JVC

READ ME FIRST

FIXED IP DOME CAMERA
VN-V225U

FIXED MEGAPIXEL IP DOME CAMERA
VN-X235U

LST0931-001A

Die VN-X235U ist eine hochauflösende Überwachungskamera, die mit hochauflösenden CCD-Sensoren und der vierfachen Pixelanzahl der VN-V225U arbeitet.

Danke, dass Sie sich für den Kauf dieses Produktes von JVC entschieden haben.
Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, denn nur so können Sie seine Leistungsmerkmale optimal nutzen.

■ **Dieses Handbuch enthält die grundlegenden Anweisungen für den Betrieb dieses Geräts.**

Detaillierte Anweisungen für den Betrieb dieser Einheit finden Sie in [INSTRUCTIONS (Setting)] (PDF) und [INSTRUCTIONS (Installation)] (PDF) auf der mit diesem Produkt ausgelieferten CD-ROM.
Aktuelle Informationen entnehmen Sie der Datei „README“ auf der beiliegenden CD-ROM.

- Die beiliegende CD-ROM enthält die [INSTRUCTIONS (Setting)] (PDF), [INSTRUCTIONS (Installation)] (PDF), [API Guide] (PDF), [VSIP Guide] (PDF), [Search tool] und [White Spot Correction Tool].

■ **Hinweise zum vorliegenden Dokument READ ME FIRST**

- Das Copyright für dieses Handbuch liegt bei JVC. Ohne vorherige Zustimmung des Unternehmens ist eine Reproduktion dieses Handbuchs (auch auszugsweise) untersagt.
- Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA.
- In diesem Handbuch aufgeführten Produktnamen anderer Unternehmen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen. Symbole wie z. B. ™, ® oder © werden in diesem Handbuch nicht verwendet.
- Im Sinne einer stetigen Produktverbesserung können äußeres Erscheinungsbild, technische Daten und andere in diesem Handbuch vermittelte Informationen ohne Ankündigung geändert werden.

Benutzerinformationen zur Entsorgung alter Geräte [Europäische Union]

Dieses Symbol zeigt an, dass das elektrische bzw. Elektronische Gerät nicht als normaler Haushaltsabfall entsorgt werden soll.Stattdessen sollte das Produkt zur fachgerechten Entsorgung, Weiterverwendung und Wiederverwertung in Übereinstimmung mit der Landesgesetzgebung einer entsprechenden Sammelstelle für das Recycling elektrischer und elektronischer Geräte zugeführt werden.
Die korrekte Entsorgung dieses Produkts dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche Schäden für die Umwelt und die menschliche Gesundheit, welche durch unsachgemäße Behandlung des Produkts auftreten können. Weitere Informationen zu Sammelstellen und dem Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung, Ihrem örtlichen Entsorgungsunternehmen oder in dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.
Für die nicht fachgerechte Entsorgung dieses Abfalls können gemäß der Landesgesetzgebung Strafenausgesprochen werden.

Hinweis:
Dieses Symbol istnur in der Europäischen Union gültig.

(Geschäftskunden)
Wenn Sie dieses Produkt entsorgen möchten, besuchen Sie bitte unsere Webseite http://www.jvc.eu, um Informationen zur Rücknahme des Produkts zu erhalten.

[Andere Länder außerhalb der Europäischen Union]
Wenn Sie dieses Produkt entsorgen möchten, halten Sie sich dabei bitte an die entsprechenden Landesgesetze und andere Regelungen in Ihrem Land zur Behandlung elektrischer und elektronischer Geräte.

Wegen Entwurfsmodifikationen ist es möglich, dass die in dieser Anleitung gegebenen Daten ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

WARNUNG:
Bei dem Gerät handelt es sich um ein Klasse-A Produkt. In Haushaltsumgebungen kann ein solches Produkt Funkstörungen verursachen. In einem solchen Fall muss der Benutzer geeignete Maßnahmen ergreifen.

Sehr geehrter Kunde, sehr geehrte Kundin,
dieses Gerät stimmt mit den gültigen europäischen Richtlinien und Normen bezüglich elektromagnetischer Verträglichkeit und elektrischer Sicherheit überein.Die europäische Vertretung für die Victor Company of Japan, Limited ist:
JVC Technical Services Europe GmbH
Postfach 10 05 04
61145 Friedberg
Deutschland

- Die Installation sollte durch einen qualifizierten Fachmann durchgeführt werden. Alle anwendbaren Vorschriften sind zu beachten.
- Diese Installation muss gemäß dem National Electrical Code, ANSI/NFPA 70 stattfinden. Das Gerät wird entweder über ein 24-V-Netzteil oder via PoE betrieben.
- Das 24-V-Netzteil muss folgenden Vorgaben entsprechen: nur Class 2 (USA), nur isolierte Spannungsquelle (Europa und andere).
- Ggf. in diesem Handbuch aufgeführte Alarmeingänge und -ausgänge wurden von den UL nicht auf ihre Tauglichkeit als Einbruchsalarmsysteme geprüft.
- Bei der Installation dieses Produktes sind besondere Verfahren notwendig. Bitte wenden Sie sich bezüglich der Installation an Ihren Händler.
- Das Schild mit den Betriebsdaten befindet sich auf der Unterseite der Kamera.
- JVC haftet nicht für Schäden, die auftreten, weil die Kamera infolge einer nicht der nachfolgenden Beschreibung entsprechenden Montage herabgestürzt ist. Bitte seien Sie bei der Installation sehr umsichtig.
- Wenn Sie das Produkt an einer Decke oder Wand montieren, sollten Sie einen Befestigungsort wählen, der ausreichend stabil genug ist, um das Gewicht dieser Kamera zu halten. Falls der Befestigungsort nicht stabil genug ist, um das Gewicht zu tragen, müssen Sie die entsprechende Decke oder Wand verstärken.
- Falls die Befestigungsschrauben nicht fest eingedreht sind, kann die Kamera herunterfallen. Prüfen Sie die Schrauben auf sicheren Sitz.
- Montieren Sie die Kamera nicht in der Nähe von heißen Beleuchtungskörpern wie z. B. Scheinwerfern. Dies kann zu Fehlfunktionen führen. Es besteht Feuergefahr.

■ **Aktuelle Version**

Besuchen Sie bitte die V.NETWORKS-Website, und suchen Sie unter folgender Adresse nach der neuesten Firmware: http://www.jvc-victor.co.jp/english/products-e.html
(Die neueste Firmware finden Sie auf der V.NETWORKS ➡ download-Seite)

Einleitung

Warnhinweise

Lagerung und Betriebsumgebung

- Dieses Produkt ist eine Kamera für Innenanwendung. Sie darf nicht im Freien genutzt werden.
- Bitte nicht in den folgenden Umgebungen lagern.
  Dies könnte zu Störungen oder einem Ausfall der Kamera führen.
  - An Orten, deren Temperatur außerhalb des zulässigen Betriebsbereichs von –10 °C bis +50 °C liegt
  - An Orten, deren relative Luftfeuchtigkeit außerhalb des zulässigen Bereichs von 35 bis 90 Prozent liegt (Kondenswasserbildung vermeiden)
  - In der Nähe von Geräten, die starke Magnetfelder erzeugen, wie z. B. Transformatoren oder Motoren
  - In der Nähe von Geräten, die Funkwellen aussenden, wie z. B. Sender und Mobiltelefone
  - An Orten, an denen in hohem Maße Staub und Sand vorhanden sind
  - An Orten, an denen das Gerät starken Erschütterungen ausgesetzt ist
  - An Orten, an denen Feuchtigkeit auftreten kann (z. B. in der Nähe eines Fensters)
  - An Orten, an denen Dampf oder Öl auftreten (z. B. Küchen)
  - An Orten, an denen Strahlen, Röntgenstrahlen oder Schadgas auftreten
  - An Orten, an denen Arzneien zum Einsatz kommen (z. B. in Bädern).
- Die Verwendung dieses Produkts und der daran angeschlossenen Kabel an Orten, an denen starke elektronische oder magnetische Wellen entstehen (z. B. in der Nähe eines Radio- oder TV-Geräts, eines Transformators, eines Monitors usw.) kann Störungen und Rauschen in den Bildern hervorrufen oder die Farben beeinträchtigen.
- Montieren Sie diese Kamera nicht an einem Ort, der direkt kalter Luft ausgesetzt ist oder nahe dem Gebläse einer Klimaanlage. Erhebliche Temperaturänderungen können zu einem Beschlagen der Kuppelabdeckung führen.
- Montieren Sie diese Kamera nicht an einem Ort, an dem ein Wärmestau entsteht.
- Dieses Produkt leitet Wärme über die Oberfläche der Zentraleinheit ab. Montieren Sie es nicht an Orten, an denen ein Wärmestau entstehen kann (z. B. in der Nähe von Raumecken).

Sicherheitsmaßnahmen bei der Bedienung

- Lüftungsöffnungen nicht blockieren

  Eine unzureichende Wärmeabfuhr kann zu Fehlfunktionen des Produkts führen. Achten Sie darauf, die Lüftungsöffnungen des Produkts nicht zu blockieren.

Wartung

- Schalten Sie das Gerät vor der Wartung ab.
- Wischen Sie es mit einem weichen Tuch ab.

  Eine Reinigung mit Verdünnungsmittel oder Reinigungsbenzin kann die Oberfläche angreifen oder anlaufen lassen. Verwenden Sie für hartnäckige Flecken ein Tuch, das Sie in eine Mischung aus Wasser und neutralem Reinigungsmittel getaucht haben, und reiben Sie das Gerät anschließend mit einem trockenen Tuch ab.

Energie sparen

- Schalten Sie das Gerät aus Sicherheitsgründen und zur Energieeinsparung ab, wenn Sie es längere Zeit nicht benutzen.

Sonstiges

- Diese Kamera hat eine integrierte AGC-Schaltung. Wird das AGC auf „Mid“, „High“ oder „Super“ eingestellt, erhöht sich die Empfindlichkeit eines dunklen Bildes, und der Bildschirm wirkt unter Umständen körnig. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn Sie bei diesem Produkt die Weißabgleichseinstellung „ATW“ (Auto Tracking White Balance) verwenden, kann sich die angezeigte Farbe je nach den Umständen des Objekts leicht von der tatsächlichen Farbe unterscheiden. Dies liegt am Funktionsprinzip der Schaltung für den automatischen Weißabgleich. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn Sie ein sehr helles Objekt (z. B. eine Lampe) aufnehmen, kann es vorkommen, dass an den Bildrändern senkrechte weiße Linien (Schlieren) oder Schleier erscheinen. Diese Phänomene sind typisch für CCD und stellen keine Fehlfunktion der Kamera dar.
- In Regionen mit einer Stromversorgungsfrequenz von 50 Hz sollten Sie bei der Nutzung unter Leuchtstofflampen (mit Ausnahme von Inverter-Beleuchtung) den flimmerfreien Modus nutzen, um Flimmern zu verhindern.
- Beim Umschalten zwischen Farb- und Schwarzweißbildern im Schwarzweißmodus wird der hellere Bereich auf dem Bildschirm betont, was die Darstellung beeinträchtigen kann. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.
- Wird die elektronische Empfindlichkeitsverstärkung aktiviert, dann kann der Bildschirm körnig erscheinen, und die Anzahl weißer Punkte kann ebenfalls zunehmen. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.
- Wenn die Stromzufuhr aufgrund von Gewittern oder des Einschaltens der Klimaanlage kurzzeitig unterbrochen oder reduziert wird, kann das Bild verzerrt werden, oder es kann zu Bildrauschen kommen.
- Der Rotationswinkel dieser Kamera ist erhöht, um eine Installation an einer großen Auswahl von Standorten zu erlauben. Wenn der Zoom des Objektivs sehr weit eingestellt ist und dieses auf einen Neigungswinkel von ca ±80° gekippt ist, kann es je nach Drehwinkel sein, dass ein Teil der Kamera auf dem Bildschirm erscheint. Passen Sie in diesem Fall den Feldwinkel entsprechend an.
- Bei der Nutzung des Multicastings sollten Sie einen IGMPv2-konformen Netzwerk-Switch benutzen.
- Die Betriebsspannung kann an dieser Kamera wahlweise durch Verwendung von PoE oder über das 24-V-Netzteil angelegt werden. Vergewissern Sie sich, dass nur eine der oben beschriebenen Methoden zur Spannungsversorgung des Produkts verwendet wird. Die gleichzeitige Versorgung über ein Netzkabel und über PoE via LAN-Kabel kann zu Schäden oder Fehlfunktion an der Kamera führen.
- Hubs oder Switches, die in mit intelligenten Funktionen ausgestatteten Produkten integriert sind, bieten häufig eine Broadcast- oder Multicast-Unterdrückung. Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann das Anzeigen von Multicast-Bildern fehlschlagen.
- Bei der Nutzung des eingebauten Viewers sind Bild und Ton unter Umständen asynchron. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Es wird empfohlen, geschirmte LAN-Kabel, geschirmte Alarmkabel und geschirmte Audiokabel für den Anschluss dieses Produkts zu verwenden. Sicherheit und Zuverlässigkeit des Produkts wurden unter Verwendung geschirmter Kabel überprüft.

Schutz des Urheberrechts

- Um urheberrechtlich geschütztes Video- oder Audiomaterial kopieren, modifizieren oder übertragen zu dürfen, ist grundsätzlich eine entsprechende Genehmigung erforderlich, sofern man nicht selbst Inhaber der Urheberrechte ist oder eine solche Erlaubnis bereits vorliegt.
- Die nicht genehmigte Duplizierung, Modifikation oder Übertragung urheberrechtlich geschützten Materials kann einen Verstoß gegen das Urheberrecht darstellen, aus dem sich Schadensersatzansprüche gegenüber dem Benutzer ergeben können. Bei Verwendung urheberrechtlich geschützten Video- oder Audiomaterials ist die Lizenzvereinbarung des urheberrechtlich geschützten Materials in jedem Fall zu beachten.
- Bestehen Rechte am zu duplizierenden Gegenstand oder gibt es entsprechende Rechteinhaber, dann ist zur Aufnahme des Gegenstandes oder der Verwendung (Verarbeitung) solcher Aufnahmen unter Umständen eine Genehmigung erforderlich. Beachten Sie in jedem Fall die Lizenzbestimmungen.

Haftungsausschluss

- Die Bewegungserkennungsfunktion als solche ist nicht geeignet, Diebstahl oder Brände zu verhindern. Unser Unternehmen haftet nicht für Verlust oder Schäden, die sich aus der Nutzung dieser Funktion ergeben.
- Wir sind nicht verantwortlich für jegliche Verluste oder Schäden, die im Falle einer Verletzung der Privatsphäre aufgrund der Kameraaufnahmen dieses Produktes entstehen.

Betriebsbedingungen

Empfohlene Computerspezifikation

Betriebssystem	: Windows XP (Professional or Home Edition) (SP2) Windows Vista Business (SP1)
CPU	
VN-V225U	: Pentium4, 1,5 GHz oder besser
VN-X235U	: Pentium4, 2 GHz oder besser
Arbeitsspeicher	: Mindestens 1 GB
Freier Festplattenspeicher	: Mindestens 512 MB
Anzeigegerät und Grafikkarte	
VN-V225U	: 1024 × 768 Pixel oder besser
VN-X235U	: 1600 × 1200 Pixel oder besser
	True Color (24-Bit- oder 32-Bit-Farben), mind. 8 MB VRAM (mind. 256 MB empfohlen)
Webbrowser	: Internet Explorer
	XP : Version 6.0
	Vista : Version 7.0

LAN-Umgebung

- 10BASE-T/100BASE-TX-Netzwerk, Anbindung über Geräte wie einen IEEE 802.3-kompatiblen Switching-Hub.
- IEEE802.3af-kompatibler Switching-Hub bei Verwendung von PoE.
- IGMPv2-kompatibles Netzwerk bei Verwendung von Multicasts.

Anmerkung:

- Um MPEG4-Bilder mit dem eingebauten Viewer anzuzeigen, müssen Sie den Open-Source-Codec „ffdshow“ installieren. Sie können „ffdshow“ aus dem Internet herunterladen. Wir haften nicht für Ansprüche, Verluste, Schäden oder andere Probleme, die aus der Nutzung von Open-Source-Software resultieren.

Montage und Anschlussverbindungen

Montage der Kamera

Diese Anleitung beschreibt die Vorgehensweise bei „direkter Installation der Kamera an der Decke oder einer Wand“. Informationen zum versenkten Einbau der Kamera in die Decke, zur Installation mit seitlicher Kabelzuführung unter anderem Vorgehensweisen finden Sie im PDF-Dokument [INSTRUCTIONS (Installation)] auf der beiliegenden CD-ROM.

Hinweis:

- Schützen Sie Ihre Augen mit einer Schutzbrille vor fallenden Objekten, während Sie die Kamera an der Decke installieren.
- Informationen zu Montage der Kamera mithilfe einer Anschlussdose erhalten Sie bei dem Händler, bei dem Sie diese Kamera erworben haben, oder beim zuständigen JVC Service Center.

Vorbereitung

※ Wenn Sie die Kamera an eine Wand montieren, ersetzen Sie in der nachfolgenden Beschreibung den Ausdruck „Decke“ durch „Wand“.

1 Benutzen Sie die beiliegende Schablone, um ein Loch (ø35 mm) in der Decke zu öffnen, und ziehen Sie die Kabel durch das Loch

Ziehen Sie das Sicherheitsseil, LAN-Kabel, Stromkabel, Alarmkabel und Audiokabel, die an der Deckenplatte befestigt sind, durch das Loch. (Das Sicherheitsseil ist nicht im Lieferumfang enthalten)

Hinweis:

- Achten Sie auf Länge, Stärke, Zug und Material (Isolierung) des Sicherheitsseils.
- Der innere Durchmesser des Ringbereichs des Sicherheitsseils, welches an die Kamera angeschlossen werden soll, sollte zwischen ø3,1 mm und ø5,5 mm liegen. Der Außendurchmesser sollte nicht größer als ø9 mm sein.

2 Drehen Sie die Kuppelabdeckung gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu entfernen

Eine Schutzhaube ist angebracht, um Schäden an der Kuppelabdeckung zu verhindern.

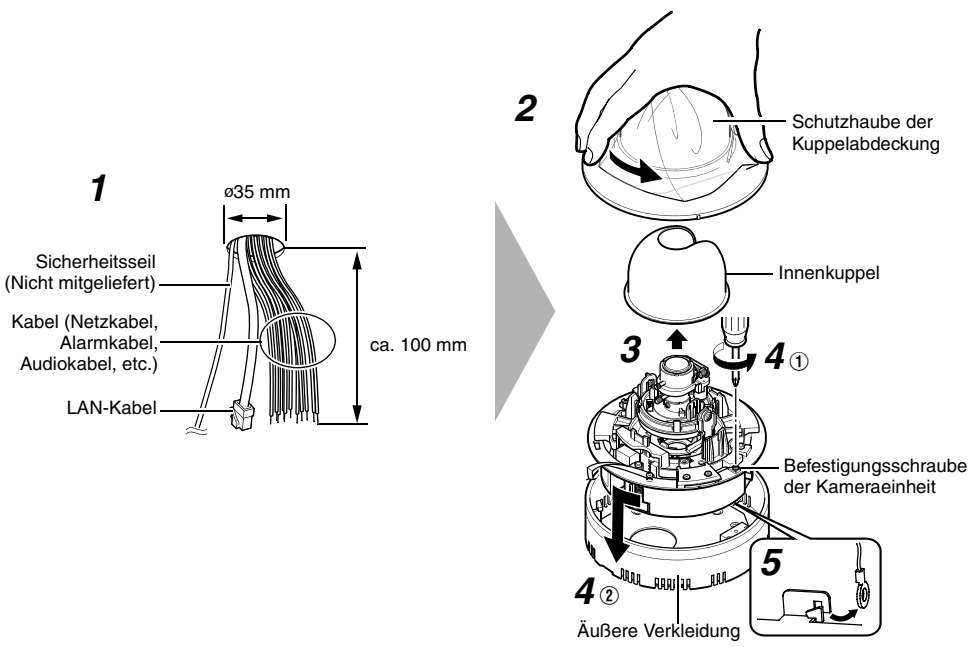
3 Ergreifen Sie die innere Kuppel und lösen Sie die zwei Arretierungen

4 Entfernen Sie die äußere Verkleidung

① Lockern und entfernen Sie die Befestigungsschraube von der Kameraeinheit mit einem Schraubenzieher
② Drehen Sie die Kamera gegen den Uhrzeigersinn, um die äußere Verkleidung zu entfernen

5 Entfernen Sie das Sicherungsseil

Entfernen Sie das an der Kamera angebrachte Sicherungsseil.



Anschlussverbindungen

Schalten Sie das System aus Sicherheitsgründen erst ein, nachdem alle Anschlussverbindungen hergestellt wurden.

1 Richten Sie die Aufnahmerichtung mit der Aufnahmerichtungsmarkierung (⇧) aus und montieren Sie dann die äußere Verkleidung an die Decke

2 Befestigen Sie das mitgelieferte Sicherheitsseil der Kamera am Befestigungshaken

3 Befestigen Sie das Sicherheitsseil, das die Kamera mit der Decke verbindet, an der Kamera

4 Schließen Sie das Alarmkabel an

Verbinden Sie das Alarmkabel mit einem externen Gerät wie einem Sensor oder einem Summer.

Spezifikation für das Alarmkabel (geschirmtes Kabel empfohlen)

- Länge maximal 50 m
- UL1007, UL1015 oder gleichwertige Produkte
- AWG#22 bis AWG#18 oder gleichwertige Produkte

5 Schließen Sie das Audiokabel an (geschirmtes Kabel empfohlen)

6 Schließen Sie das LAN-Kabel an

※ Zur Spannungsversorgung über PoE verbinden Sie ein PoE-kompatibles Gerät und stellen die Versorgungsspannung über das LAN-Kabel bereit.

- Anschluss an einen Hub : Verwenden Sie ein Direktanschlusskabel
- Verbindung mit einem Computer : Verwenden Sie ein Crossover-Kabel

LAN-Kabelspezifikation

- STP (geschirmtes Kabel empfohlen)
- Länge maximal 100 m
- CAT5 oder besser

7 Schließen Sie das Netzkabel an

Die Betriebsspannung kann an dieses Produkt wahlweise durch Anschluss an das 24-V-Netzteil oder über PoE angelegt werden.

(Einzelheiten zur Nutzung von PoE ☞ [*6* Schließen Sie das LAN-Kabel an])

Hinweis:

- Das Netzkabel umfasst eine Ader mit derselben Farbe wie das Alarmkabel. Achten Sie auf korrekte Verkabelung.
- Vergewissern Sie sich, dass nur eine der oben beschriebenen Methoden zur Spannungsversorgung des Produkts verwendet wird. Die gleichzeitige Versorgung über ein Netzkabel und über PoE via LAN-Kabel kann zu Schäden oder Fehlfunktion an der Kamera führen.
- Vorgabemäßig sind die IP-Adressen aller Kamera auf 192.168.0.2 eingestellt. Werden mehrere Kameras in derselben LAN-Umgebung gleichzeitig eingeschaltet, dann überschneiden sich die IP-Adressen der Kameras, was einen ordnungsgemäßen Zugriff verhindert. Schalten Sie deshalb die Kameras nacheinander ein und stellen Sie die IP-Adressen so ein, dass es keine Überschneidung gibt.

■ **Kabelarten**

Typ	Farbe		Signalbezeichnung
Alarmkabel	Schwarz (geschirmtes Kabel)	Rot	Alarmeingang 1
		Braun	Alarmeingang 2
		Orangefarben	Alarmausgang 1
		Gelb	Alarmausgang 2
		Schwarz	GND
Audiokabel	Rosa (geschirmtes Kabel)	Weiß	Mikrofoneingang
		Gelb	GND
	Schwarz (geschirmtes Kabel)	Weiß	Ausgang
		Gelb	GND
Netzkabel	Rot (ungeschirmtes Kabel)		24-V-Wechselspannungsnetzteil
	Schwarz (ungeschirmtes Kabel)		

■ **Netzkabel: Streckenlänge bei Verwendung zweiadrigen VVF-Kabels (Referenzwerte)**

Leitungsdurchmesser (mm)	ø1,0 oder größer	ø1,6 oder größer	ø2,0 oder größer
Leitungslänge in m (max.)	130	340	540

Achtung

Die Nennleistung dieses Produkts beträgt 24 V AC bei 50 Hz/60 Hz. Achten Sie auf korrekte Spannungswerte.

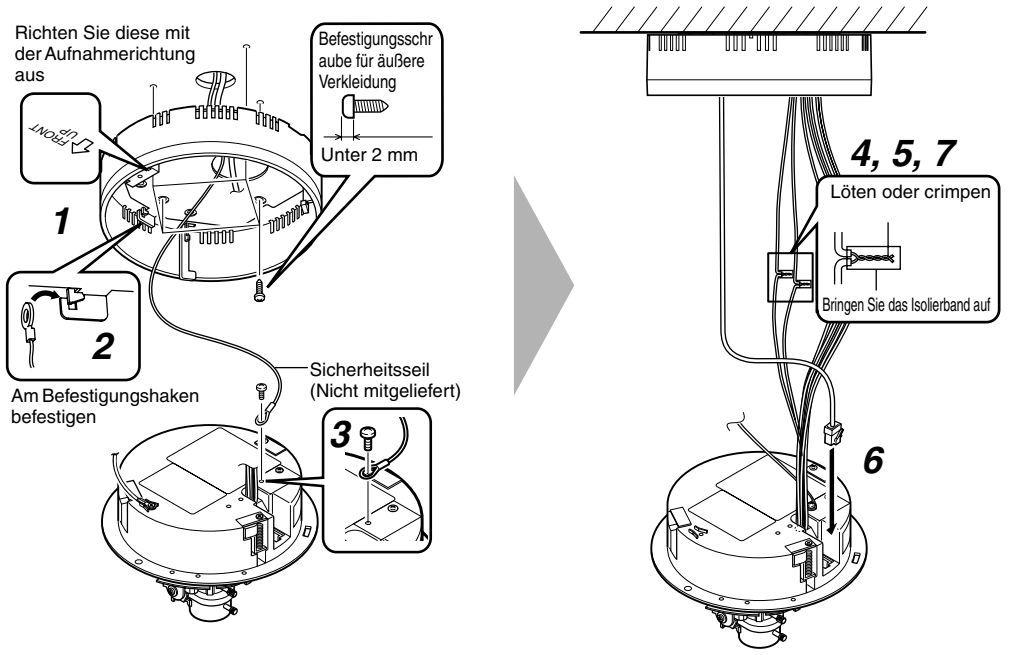
Verwenden Sie in jedem Fall ein 24-V-Wechselspannungsnetzteil, das von der primären Spannungsquelle isoliert ist.

Das Anlegen einer den Nennwert überschreitenden Spannung kann zu Ausfällen führen. Es besteht Rauch- und Feuergefahr. Wenn die Kamera ausfällt, schalten Sie die Versorgungsspannung ab und wenden Sie sich umgehend an Ihr Servicecenter.

Das Anlegen einer den Nennwert überschreitenden Spannung kann auch dann zu Schäden an internen Kamerakomponenten führen, wenn Erscheinungsbild und Betrieb der Kamera keine Abnormalitäten aufweisen. Bitte wenden Sie sich zur (kostenpflichtigen) Reparatur umgehend an Ihr Servicecenter.

Hinweis:

- Isolieren Sie die Enden aller Kabel, die nicht verwendet werden, einzeln mit Isolierband ab.
- Schalten Sie das System aus Sicherheitsgründen erst ein, nachdem alle Anschlussverbindungen hergestellt wurden.



Montage der Kameraeinheit

1 Setzen Sie die beiden Haken (2) der äußeren Verkleidung in die beiden Öffnungen der Kameraeinheit

Hinweis:

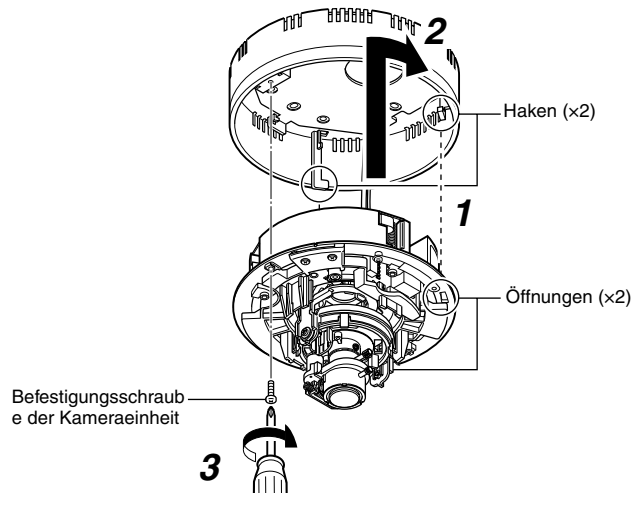
- Achten Sie darauf, dass Kabel nicht durch die äußere Verkleidung eingeklemmt werden.

2 Drehen Sie die Kameraeinheit im Uhrzeigersinn

3 Befestigen Sie die Kameraeinheit, indem Sie die Befestigungsschraube daran festschrauben

Hinweis:

- Das Drehen der Kamera im Uhrzeigersinn reicht nicht aus, um die Kamera sicher zu befestigen. Achten Sie darauf, die Kamera mit der Befestigungsschraube zu befestigen.



Montage und Anschlussverbindungen (Fortsetzung)

Bild justieren

Dieser Abschnitt beschreibt die Vorgehensweise, um das Videobild zu justieren, während es auf dem Monitor überprüft wird.

Berühren Sie, bevor Sie das Kameragehäuse berühren, die Metallfläche des [MONITOR]-Anschlusses, um statische Aufladung abzuleiten. Andernfalls kann eine solche statische Aufladung zu Fehlfunktionen der Kamera führen.

1 Schließen Sie den Prüfmonitor an den [MONITOR]-Anschluss an

2 Setzen Sie den [MONITOR OUT]-Wahlschalter auf „N“ oder „P“ und schalten Sie das Gerät dann ein oder betätigen Sie kurz (für weniger als 2 Sekunden) die [RESET]-Taste

- Die Kamera wird neu gestartet. (Der Vorgang dauert ca. 1 Minute.)
- Während des Neustarts leuchtet die [STATUS]-Anzeige orangefarben auf.
- Wählen Sie die Einstellung „N“, wenn Sie einen NTSC-Monitor anschließen, oder „P“ bei Anschluss eines PAL-Monitors.

3 Richten Sie die Aufnahmerichtung der Kamera aus

Passen Sie die Schwenk-, Neigungs- und Rotationsregler so an, dass das Objektiv auf das Objekt gerichtet ist.

Anmerkung:

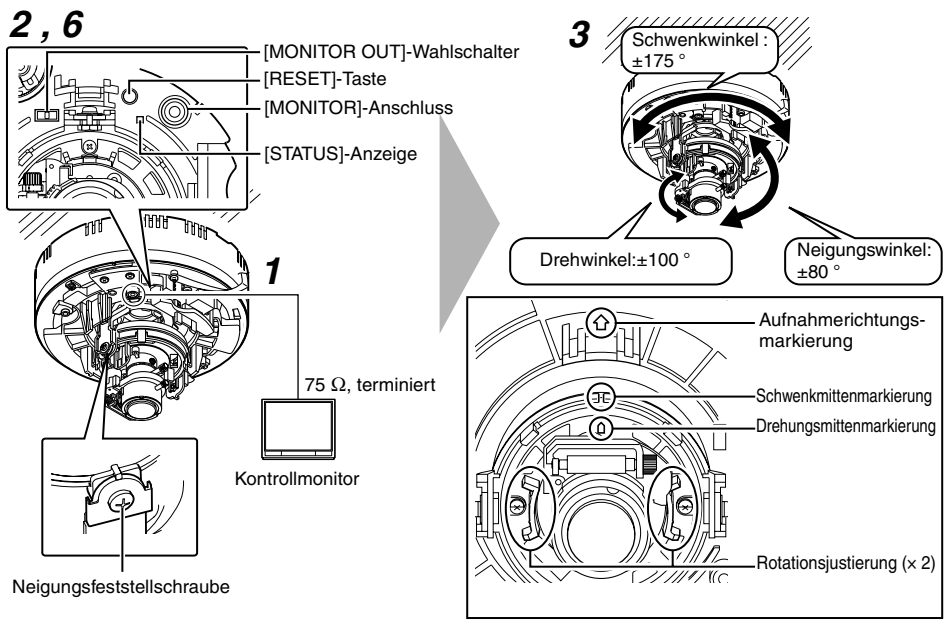
- Rotieren Sie ausgehend von der Aufnahmerichtungsmarkierung, der Schwenkmittenmarkierung und der Drehungsmittenmarkierung die Linse ±175 ° bzw. ±100 ° in Schwenk- bzw. Drehrichtung. Halten Sie die Rotationsjustierungen fest und stellen Sie die Drehung ein, ohne den Objektivbereich zu berühren.
- Nachdem Sie den Feldwinkel angepasst haben, ziehen Sie die Neigungsbefestigungsschraube an, damit der Feldwinkel der Kamera sich nicht ändert.

Hinweis:

- Wenn Sie die Kamera über den Justierbereich hinaus bewegen, kann dies die Leistungsfähigkeit der Kamera beeinträchtigen.
- Da diese Kamera einen großen Neigungs- und Drehbereich aufweist, können je nach Feldwinkel und Ausrichtung Teile der Kamera im Bild erscheinen.
- Halten Sie den Objektivbereich beim Justieren der Kameraausrichtung nicht fest. Der Objektivbereich kann durch übermäßigen Kraftaufwand beschädigt werden.

4 Stellen Sie die Bildgröße ein

Lösen Sie die Befestigungsschraube des Zoomrings und justieren Sie die Bildgröße, indem Sie den Ring nach links oder rechts drehen. Wenn die Anpassung abgeschlossen ist, bewegen Sie die Befestigungsschraube in Richtung des Objektivs (Ausrichtung auf das Objekt) und ziehen sie entsprechend an.



5 Stellen Sie die Darstellung grob scharf

① Heben Sie den Knopf des Fokuseinstellzahnrades an und setzen Sie die Arretierung wie in der Abbildung gezeigt in Position B.
- Das Zahnrad ist nun ausgerückt.

Hinweis:

- Entfernen Sie die Zahnradwelle von der Halterung (C im Diagramm), um zu verhindern, dass die Zahnradwelle beschädigt wird, wenn das Zahnrad zu weit von B weg geöffnet wird. In diesem Fall stecken Sie die Zahnradwelle wieder in die Halterung und setzen Sie sie vor der Nutzung in die ursprüngliche Position.

② Lösen Sie die Befestigungsschraube des Zoomstellungsrings und justieren Sie die Scharfstellung, indem Sie den Ring nach links oder rechts drehen.

6 Führen Sie die Feineinstellung der Bildschärfe durch

① Betätigen Sie die [RESET]-Taste für mind. 2 und maximal 5 Sekunden.
- Die Kamera wechselt in den Fokuseinstellungsmodus, und die [STATUS]-Anzeige blinkt abwechseln orangefarben und grün.
- Das Bild wird durch Öffnen der Blendenöffnung scharf gestellt.
- Die Bildmitte wird vergrößert. (nur VN-X235U)
- Betätigen Sie nach Einstellung des Fokus die [RESET]-Taste für mindestens 2 und maximal 5 Sekunden, um den Fokuseinstellungsmodus zu beenden.

② Nehmen Sie das Zielobjekt auf.

③ Führen Sie die Feineinstellung der Bildschärfe durch.
- Setzen Sie die Arretierung wie in der Abbildung gezeigt in Position A zurück und drehen Sie dann das Fokuseinstellzahnrad, um den Fokus optimal einzustellen.

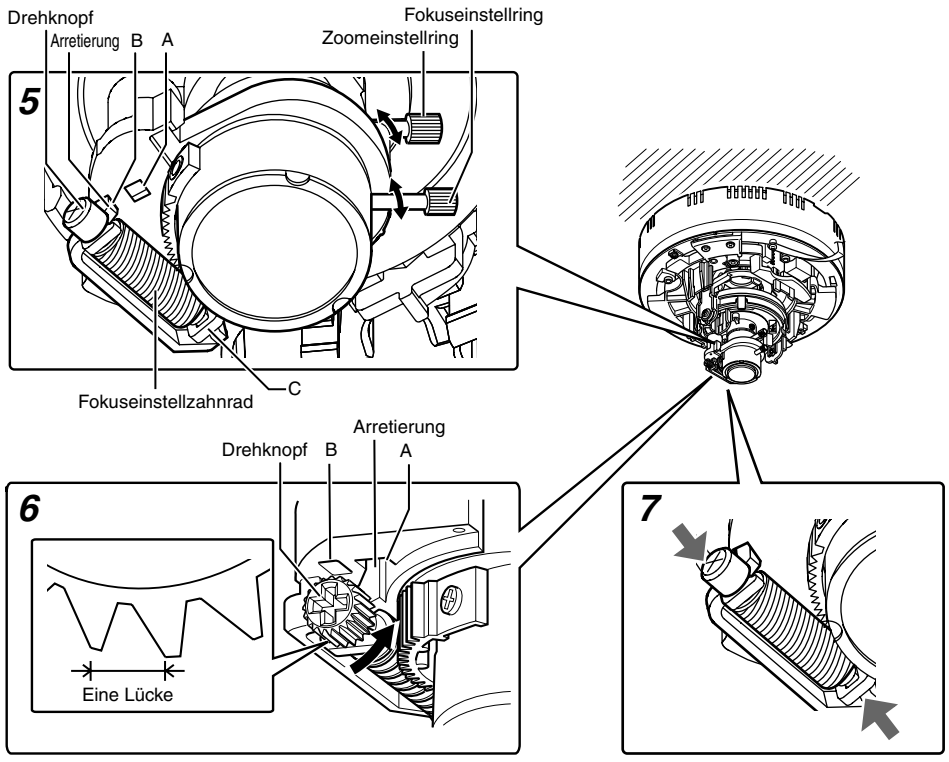
④ Drehen Sie den Knopf des Fokuseinstellzahnrades um eine Lücke wie in der Abbildung gezeigt in Pfeilrichtung.
- Dieser Vorgang dient dazu, die Fokusverschiebung bei Montage der Kuppelabdeckung zu korrigieren.

⑤ Entfernen Sie die Schutzhaube, halten Sie die Kuppelabdeckung über das Objektiv und kontrollieren Sie den Fokus. Nach der Überprüfung setzen Sie die Schutzhaube wieder auf die Kuppelabdeckung.

7 Halten und drücken Sie das Fokuseinstellzahnrad mit den Fingern wie in der Abbildung gezeigt in Pfeilrichtung und ziehen Sie die Justierschraube des Fokuseinstellrings an

8 Nachdem Sie den [MONITOR OUT]-Wahlschalter auf „OFF“ gestellt haben, betätigen Sie kurz (für weniger als 2 Sekunden) die [RESET]-Taste

- Die Kamera wird neu gestartet, und der Focus Assist-Modus wird beendet. (Der Vorgang dauert ca. 1 Minute.)



Kuppelabdeckung montieren

Nachdem die Einstellung abgeschlossen ist, installieren Sie die Kuppelabdeckung.

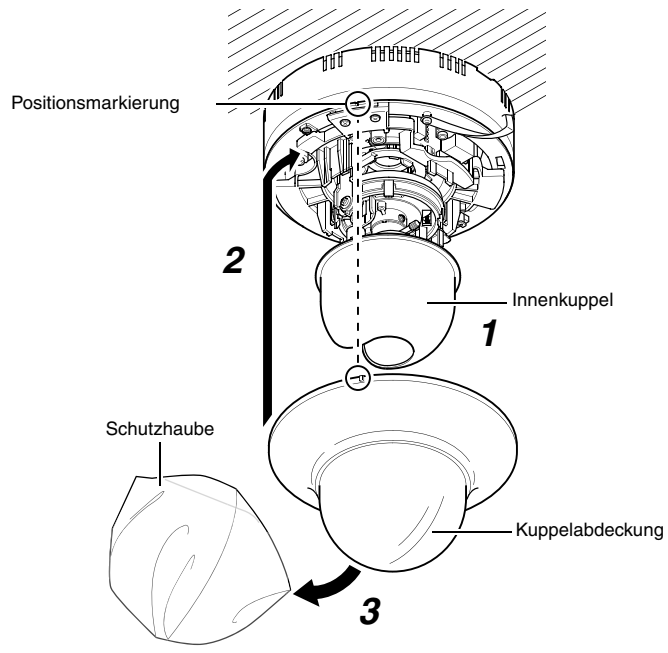
1 Befestigen Sie die innere Kuppel an den Arretierungen (× 2)

2 Setzen Sie die Kuppelabdeckung auf

① Befreien Sie die Kuppelabdeckung von Staub und Verschmutzungen.

② Fluchten Sie die Kamera mit der Positionsmarkierung auf der Kuppelabdeckung und befestigen Sie dann die Abdeckung.

3 Entfernen Sie die Schutzhaube



Hinweis:

- Wenn die Abdeckung nach ihrer Befestigung entfernt wird, kontrollieren Sie den Feldwinkel und stellen Sie Fokus und Feldwinkel nach Bedarf neu ein.
- Stellen Sie sicher, dass die Kuppelabdeckung sicher befestigt ist. Die Abdeckung könnte herunterfallen, falls sie nicht ordnungsgemäß installiert ist.

Netzwerkspezifikation

- Stellen Sie sicher, dass genügend Netzwerkbandbreite vorhanden ist, um die von der Kamera gesendete Datenmenge zu übertragen. Senden Sie Multicast-Daten nicht mit einer Rate, die die Bandbreite überschreitet. Wird die gesamte Bandbreite vom Multicast-Datenstrom benötigt, dann kann die Steuerung der Kamera über das Netzwerk fehlschlagen.
- Die von der Kamera gesendete Datenmenge variiert in Abhängigkeit von den Einstellungen und der Anzahl der Übertragungen.
- Die maximale Bitrate bei der Übertragung liegt bei ca. 20 Mbit/s.

Schätzung der Gesamtbitrate

Die Gesamtbitrate bei der Übertragung von JPEG-Bildern durch die Kamera wird bestimmt von den Einstellungen der Kamera, der Anzahl der Clients und der von den einzelnen Clients jeweils angeforderten Bildrate. Die bei der Übertragung von MPEG4-Bildern durch die Kamera entstehende Gesamtbitrate wird bestimmt durch die Anzahl der Datenströme. Entwickeln Sie unter Berücksichtigung dieser Faktoren ein geeignetes Netzdesign.

Bitrate des JPEG-Datenstroms

Die Dateigröße eines JPEG-Bildes variiert abhängig von den Kodiereinstellungen und dem Eingangssignal. Die folgende Tabelle zeigt typische Größen. Wenn VFS gewählt wird, wird während der JPEG-Kodierung die Quantisierungstabelle verwendet, und die Dateigröße erhöht oder verringert sich abhängig von den Eingangssignalen. Wird AFS gewählt, dann erfolgt die Kodierung derart, dass die Durchschnittsgröße mehrerer JPEG-Bilder die Zieldateigröße ist.

■ AFS (Average File Size, Dateidurchschnittsgröße)

Wählbarer Bereich für Verteilungsdateigröße		
Quad VGA (nur VN-X235U)	**VGA**	**QVGA**
40 KB bis 200 KB	10 KB bis 100 KB	3 KB bis 33 KB

■ VFS (Variable File Size, variable Dateigröße)

		Verteilungsdateigröße (typische Werte)		
		Quad VGA (nur VN-X235U)	**VGA**	**QVGA**
Einstellungswerte für die Bildqualität	1 (hoch)	180 KB	80 KB	27 KB
	2	160 KB	60 KB	20 KB
	3	140 KB	40 KB	13 KB
	4 (mittel)	120 KB	30 KB	10 KB
	5	100 KB	25 KB	8 KB
	6	80 KB	20 KB	7 KB
	7 (niedrig)	60 KB	15 KB	5 KB

Die maximale Anzahl von Datenströmen variiert je nach Bitrateneinstellungen und der vom Client angeforderten Bildrate. Es lassen sich bis zu 20 Datenströme (einschließlich des Multicast-Datenstroms) übertragen. Die Gesamtbildrate bezeichnet die Summe dieser Bildraten.
Wenn beispielsweise eine Bildrate von 5 fps (Bilder/s) von zwei Clients angefordert wird und ferner ein Multicast mit einer Rate von 5 fps übertragen wird, dann hat die Gesamtbildrate folgenden Wert: 5 + 5 + 5 = 15 fps
Wenn die JPEG-Dateigröße pro Teil 120 KB beträgt, ist die Gesamtbitrate: 120 KB × 15 fps = 1800 KB/s = 14,4 Mbit/s

Bitrate des MPEG4-Datenstroms

Für einen MPEG4-Datenstrom können Sie entweder das VBR-System (Variable Bit Rate) oder das CBR-System (Constant Bit Rate) auswählen.
Wird das VBR-System ausgewählt, dann variiert die Bitrate entsprechend dem eingehenden Bildsignal. Das VBR-System liefert eine stabile Bildqualität, doch ein Vorhersagen der Bitrate ist schwierig.
Wird hingegen das CBR-System ausgewählt, so erfolgt die Kodierung mit feststehender Bitrate unabhängig vom eingehenden Bildsignal. Die Bildqualität kann beim CBR-System schwanken, während sich die Bitrate exakt vorhersagen lässt.
Sie können für VBR und CBR eine geschätzte Bitrate angeben. (64-8000 Kbit/s)

Bitrate der Audiodaten

Zusätzlich kann ein Audiodatenstrom empfangen werden. Das Datenaufkommen für einen Audiodatenstrom liegt bei 64 Kbit/s. Das Gesamtdatenaufkommen lässt sich mit der folgenden Formel berechnen:

64 Kbit/s × Anzahl der Datenströme

Die Anzahl der Datenströme ist die Gesamtzahl der Datenströme, die über TCP gesendet werden (Anzahl der Clients), der als Multicast gesendeten Datenströme und des von der Kamera empfangenen Datenstroms.
Beispiel: Wenn die Kamera zwei Audiodatenströme sendet und einen Audiodatenstrom empfängt, wird das Datenaufkommen wie folgt berechnet.

64 Kbit/s × 3 = 192 Kbit/s

Beschränkung bei der Anzahl der Datenströme bei der Kamera

Die maximale Anzahl von Datenströmen bei der Kamera wird durch die Einstellungen sowie durch die Anforderungen des Clients bestimmt.
Bei JPEG-Datenströmen können Sie entweder den Modus „Frame Rate Priority“ (Bildratenpriorität) oder „Client number Priority“ (Client-Anzahlpriorität) wählen. Der Modus Bildratenpriorität verteilt JPEG-Bilder gemäß der vom Client angeforderten Bildrate. Die Höchstzahl der Datenströme wird durch die höchste Bitrate innerhalb der Datenströme bestimmt. Wenn es im Modus Client-Anzahlpriorität Anforderungen von mehreren Clients gibt, werden die JPEG-Bilder mit einer niedrigeren Bildrate übertragen, als angefordert, um mehrere Clients bedienen zu können. Er kann 20 Übertragungsanforderungen als Höchstzahl an Clients annehmen.

■ Wenn der Modus Bildratenpriorität gewählt ist

JPEG-Bilder werden mit der vom Client angeforderten Bildrate übertragen.
Wenn eine Datenstromanforderung empfangen wird, bei der die maximale Anzahl von Datenströmen überschritten wird, wird diese Anforderung abgewiesen.

- Wenn nur JPEG-Bilder übertragen werden

  Wenn beispielsweise Client A JPEG mit 1 Mbps anfordert, Client B hingegen JPEG mit 5 Mbps, sind zwei weitere Datenströme (insgesamt 4 Ströme) unterhalb 5 Mbps anforderbar.

Maximale Anzahl von Datenströmen, wenn nur JPEG-Daten übertragen werden

Übertragung bei maximaler Bitrate	Maximale Anzahl von Datenströmen	Maximale Gesamtbitrate
maximal 1 Mbit/s	20	20 Mbit/s
maximal 5 Mbit/s	4	20 Mbit/s
maximal 10 Mbit/s	2	20 Mbit/s
Über 10 Mbit/s	1	Maximaler konfigurierbarer Wert (24 Mbit/s)

- Wenn sowohl JPEG- als auch MPEG4-Dateien übertragen werden

Werden JPEG- und MPEG4-Bilder gleichzeitig übertragen, dann ist eine Übertragung an maximal je zwei Clients für JPEG und drei Clients für MPEG4 möglich.
Allerdings werden Übertragungsanforderungen abgewiesen, die die Gesamtbitrate von 20 Mbit/s überschreiten würden.

Maximale Anzahl von Datenströmen, wenn JPEG- und MPEG4-Daten übertragen werden

Maximale Anzahl von Datenströmen bei JPEG	Maximale Anzahl von Datenströmen bei MPEG4	Voreingestellte Bitrate
2	3	maximal 20 Mbit/s

- Wenn nur MPEG4-Bilder übertragen werden

Die Höchstzahl an Datenströmen wird durch die voreingestellte Bitrate bestimmt. Wenn eine Datenstromanforderung empfangen wird, bei der die maximale Anzahl von Datenströmen überschritten wird, wird diese Anforderung abgewiesen.

Wenn nur MPEG4-Daten übertragen werden

Voreingestellte Bitrate	Maximale Anzahl von Datenströmen	Maximale Gesamtbitrate
maximal 0,6 Mbit/s	20	12 Mbit/s
maximal 3 Mbit/s	4	12 Mbit/s
maximal 4 Mbit/s	3	12 Mbit/s
maximal 6 Mbit/s	2	12 Mbit/s
Über 6 Mbit/s	1	Maximaler konfigurierbarer Wert (8 Mbit/s)

■ Wenn der Modus Client-Anzahlpriorität gewählt ist

- Wenn nur JPEG-Bilder übertragen werden

Wenn die Übertragungsanforderung im Modus Bildratenpriorität akzeptiert werden würde, funktioniert die Übertragung wie beim Bildratenpriorität, wobei JPEG-Bilder mit der vom Client angeforderten Bildrate übertragen werden. Wenn die Übertragungsanforderung im Modus Bildratenpriorität nicht akzeptiert werden würde, wird die Bildrate so geregelt, dass die maximale Bitrate den Werten in der nachfolgenden Tabelle entspricht, so dass Übertragungsanforderungen von bis zu 20 Clients akzeptiert werden können. Wenn beispielsweise Client A und B JPEG mit 10 Mbps anfordern, und Client C JPEG mit 5 Mbps anfordert, wird die Bildrate entsprechend reduziert, so dass die Übertragungs-Bitrate an jeden Client unter 5 Mbps liegt.

Maximale Bitrate, wenn nur JPEG-Daten übertragen werden

Aktuelle Anzahl von Datenströmen	Maximale Bitrate	Maximale Gesamtbitrate
Höchstens 2	10 Mbit/s	20 Mbit/s
3 bis 4	5 Mbit/s	20 Mbit/s
5 bis 20	1 Mbit/s	20 Mbit/s

- Wenn sowohl JPEG- als auch MPEG4-Dateien übertragen werden

Wenn sowohl JPEG- als auch MPEG4-Dateien übertragen werden, funktioniert die Übertragung wie im Bildratenprioritäts-Modus, wenn die Übertragungsanforderung im Bildratenprioritäts-Modus akzeptiert würde. Wenn die Übertragungsanforderung im Modus Bildratenpriorität nicht akzeptiert werden würde, wird die Bildrate so geregelt, dass die maximale Bitrate den Werten in der nachfolgenden Tabelle entspricht, so dass Übertragungsanforderungen von bis zu 20 JPEG- und MPEG-Datenströmen akzeptiert werden können. Allerdings werden keine Übertragungsanforderungen akzeptiert, bei denen die Gesamtbitrate des MPEG4-Datenstroms 10 Mbit/s überschreitet.

Maximale JPEG-Bitrate, wenn nur JPEG- und MPEG4-Daten übertragen werden

Aktuelle Anzahl von Datenströmen	Maximale Bitrate	Maximale Gesamtbitrate
Höchstens 2	5 Mbit/s	10 Mbit/s
3 bis 4	2,5 Mbit/s	10 Mbit/s
5 bis 20	0,5 Mbit/s	10 Mbit/s

Werden nur MPEG4-Bilder übertragen, dann wird die maximale Anzahl von Datenströmen basierend auf der voreingestellten Bitrate ermittelt. Wenn eine Datenstromanforderung empfangen wird, bei der die maximale Anzahl von Datenströmen überschritten wird, wird diese Anforderung abgewiesen.

Wenn nur MPEG4-Daten übertragen werden (☞ [Wenn nur MPEG4-Daten übertragen werden])

Anmerkung:

- Wenn die Bitrate während einer laufenden Datenübertragung geändert wird, funktioniert eventuell die Einschränkung der Übertragung nicht richtig.

Unzureichende Netzwerkbandbreite

Wenn die Netzwerkbandbreite nicht ausreicht, verringert sich die Anzahl der JPEG-Bilder, die der Client aufzeichnen kann. Zudem kommt es bei der Übertragung der Bilder zu Verzögerungen. Im Fall von MPEG4 kann es zu Bildrauschen kommen, und die Wiedergabe kann ausfallen. Audiodaten werden verzögert oder mit Aussetzern wiedergegeben.

Netzwerklatenz

Wenn der Client JPEG-Dateien über TCP aufzeichnet, sendet die Kamera Daten, während sie gleichzeitig auf die Bestätigung (ACK) durch den Client wartet. Bei Netzwerken mit beträchtlicher Latenz können Daten erst gesendet werden, wenn die ACK-Meldung empfangen wurde. In solchen Fällen sinkt die Bildrate. Im Fall von MPEG4 kann es zu Bildrauschen kommen, und die Wiedergabe kann ausfallen. Die Audioausgabe kann aussetzen.
Ein Absinken der Bildrate aufgrund der Netzwerklatenz lässt sich beseitigen, indem die Daten als Multicast empfangen werden.

Jitter

Wenn im Netzwerk Jitter (Signalunbeständigkeiten) auftritt, vergrößert sich die Latenz, was ebenfalls zu einem Absinken der Bildrate führen kann. Im Fall von MPEG4 kann es zu Bildrauschen kommen, und die Wiedergabe kann ausfallen. Die Audioausgabe kann aussetzen.

Paketverlust

Wenn Bilder von der Kamera via TCP aufgezeichnet werden, kann ein Paketverlust durch einen Neuversand der Daten via TCP behoben werden. Wenn es im Netzwerk jedoch zu einer größeren Latenz kommt, können Daten verloren gehen, und die Bildrate fällt ab. Im Fall von MPEG4 kann es zu Bildrauschen kommen, und die Wiedergabe kann ausfallen.
Die Audioausgabe kann aussetzen.
Wenn der Paketverlust während des Multicast-Versands von der Kamera auftritt, kann die Bilddatenrate abfallen. Im Fall von MPEG4 kann es zu Bildrauschen kommen, und die Wiedergabe kann ausfallen. Die Audioausgabe kann aussetzen.

Liste der von der Kamera verwendeten Protokolle und Portnummern

Die Kamera verwendet die nachfolgend aufgeführten Protokolle und Portnummern. Stellen Sie sicher, dass diese Ports nicht durch eine ggf. installierte Firewall blockiert werden.

Protokoll/Portnummer	Zweck
Quelle	
TCP/80	JPEG-/MPEG4-Aufzeichnung, Seite für Webeinstellungen, API, Senden/Erfassen von Sound
TCP/5510	VSIP
UDP/5510	VSIP
UDP/9541	VSIP-Entdeckungsprotokoll
TCP/10020, TCP/10021, TCP/10023	(reserviert für Justierung)
TCP/32040	Alarmserver
TCP/49298	Sounddatenempfang
Ziel	
TCP/20, 21	FTP
TCP/25	Mailversand
TCP/110	POP (Mailversand)
TCP/benutzerdefinierte Nummer	Alarmversand
UDP/123	SNTP
UDP/benutzerdefinierte Nummer	Alarmversand

Netzwerkeinstellungen (Fortsetzung)

IP-Adresseinstellungen

Dieser Abschnitt bietet eine Beschreibung auf der Grundlage von Windows XP.

Verfahren zur Einstellung der IP-Adresse

Folgen Sie unten stehendem Verfahren, um die IP-Adresse der Kamera zu konfigurieren.

Schritt 1: IP-Adresseinstellung am Computer

Stellen Sie die IP-Adresse des Computers ein, der zur Konfigurierung der Kameraeinstellungen verwendet wird.

▼

Schritt 2: Internet Explorer-Einstellungen

Konfigurieren Sie die Einstellungen von Internet Explorer, um eine Verbindung zwischen dem Computer und der Kamera herzustellen.

▼

Schritt 3: Anschluss der Kamera an den Computer

Verbinden Sie den Computer mit der Kamera.

▼

Schritt 4: IP-Adresseinstellung der Kamera

Stellen Sie den Menüpunkt [IP Setting] auf dem [Basic Settings1]-Bildschirm auf „DHCP Disable“ oder „DHCP Enable“.

Schritt 1: IP-Adresseinstellung am Computer

Werksmäßig ist die Kamera auf „DHCP Disable“ eingestellt (DHCP-Clientfunktion deaktiviert), und sie wird nach dem Start mit folgender IP-Adresse aktiviert. Legen Sie für den Computer eine IP-Adresse fest, die die Kommunikation mit Folgendem gestattet. (Beispielsweise stellen Sie die IP-Adresse auf 192.168.0.100 und die Subnetzmaske auf 255.255.255.0.)
IP-Adresse : 192.168.0.2
Subnetzmaske : 255.255.255.0
Standard-Gateway : kein

■ IP-Adresseinstellung am Computer

Legen Sie für den Computer eine IP-Adresse fest, die die Kommunikation mit der Kamera gestattet.

1 Klicken Sie auf [Start]

- Wählen Sie [Control Panel]–[Network Connection]–[Local Area].

  Windows Vista:
  - Wählen Sie [Settings]–[Control Panel]–[Network and Sharing Center]–[Manage network connections].

2 Wenn auf dem Computer Internet Explorer gestartet wird, wird automatisch das angeschlossene Netzwerk ausgewählt

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie [Properties].
- Vergewissern Sie sich, dass die Kontrollkästchen [Client for Microsoft Networks] und [Internet Protocol(TCP/IP)] aktiviert sind.

  Windows Vista:
  - Vergewissern Sie sich, dass die Kontrollkästchen [Microsoft Network Client] und [Internet Protocol Version 4(TCP/IPv4)] aktiviert sind.

3 Wählen Sie [Internet Protocol(TCP/IP)] und klicken Sie auf [Properties]

Windows Vista:
- Wählen Sie [Internet Protocol Version 4(TCP/IPv4)] und klicken Sie auf [Properties]

4 Stellen Sie die IP-Adresse ein

① **Wählen Sie [Use the following IP address].**

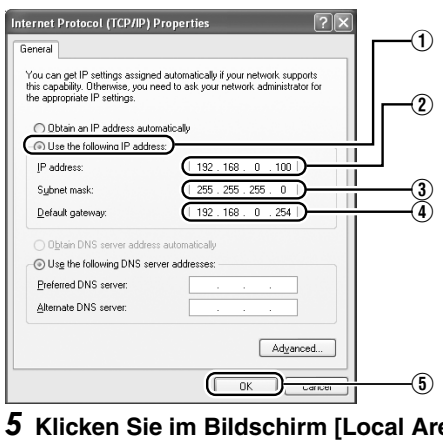
② **Geben Sie die [IP address] an. (Verwenden Sie beispielsweise 192.168.0.100, wenn die Standardeinstellungen der Kamera nicht geändert wurden.)**

Hinweis:
- Notieren Sie sich in jedem Fall die ursprüngliche IP-Adresse, bevor Sie sie ändern.
- Vergewissern Sie sich bei der Auswahl der IP-Adresse, dass diese nicht bereits in derselben Netzwerkumgebung verwendet wird.

③ **Setzen Sie [Subnet mask] auf einen Wert, der für den Einstellbetrieb geeignet ist. Bei Unklarheiten wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator. (Verwenden Sie 255.255.255.0, wenn die Standardeinstellungen der Kamera nicht geändert wurden.)**

④ **Wenn ein [Default gateway] vorhanden ist, geben Sie dessen IP-Adresse an (z. B. 192.168.0.254).**

⑤ **Klicken Sie auf [OK].**



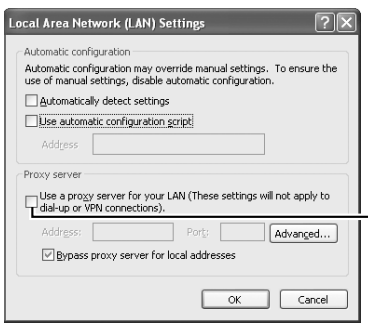
5 Klicken Sie im Bildschirm [Local Area Connection Properties] auf [OK]

Schritt 2: Internet Explorer-Einstellungen

1 Starten Sie Internet Explorer auf dem Computer

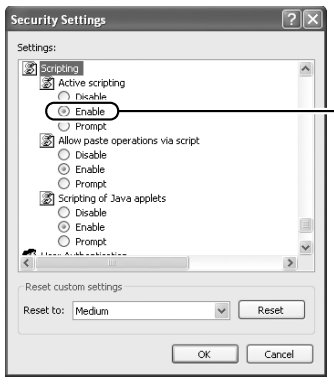
2 Wenn die Proxyeinstellungen in Internet Explorer aktiviert sind, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um den Proxy für Internet Explorer zu deaktivieren

- Wählen Sie [Tool]–[Internet Options]–[Connections]–[LAN Setting]. Deaktivieren Sie dann das Kontrollkästchen [Use a proxy server for your LAN] im Bereich [Proxy Server] des Fensters [Local Area Network (LAN) Settings].



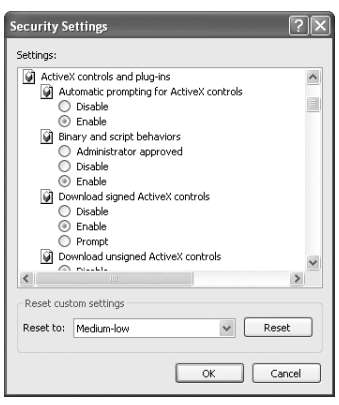
3 Wenn das aktive Skripting in Internet Explorer deaktiviert ist, gehen Sie wie folgt vor, um es zu aktivieren

- Wählen Sie [Trusted sites] unter [Tool]–[Internet Options]–[Security]. Daraufhin wird die direkt unterhalb gelegene Schaltfläche [Sites...] verfügbar. Klicken Sie auf diese Schaltflache, deaktivieren Sie im eingeblendeten Fenster das Kontrollkastchen fur [Require server verification (https:) for all sites in this zone] und fugen Sie dann die folgende Website der Zone hinzu.
  http://192.168.0.2 (wenn die Standardeinstellungen der Kamera nicht geändert wurden)
- Nun wählen Sie [Trusted sites] unter [Tool]–[Internet Options]–[Security] und klicken auf die Schaltfläche [Custom Level]. Wählen Sie [Enable] unter [Scripting]–[Active script] im sich öffnenden Fenster [Security Settings].



4 Wenn ActiveX-Steuerelemente und Plugins im Internet Explorer deaktiviert sind, gehen Sie wie folgt vor, um sie zu aktivieren

- Klicken Sie auf [Trusted sites] unter [Tool]–[Internet Options]–[Security]. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Custom Level], um das Fenster [Security Settings] zu öffnen. Setzen Sie im sich öffnenden Fenster alle Einträge unter [ActiveX controls and plug-ins] auf [Enable]. Aktivieren Sie auch [Allow Script-initiated window without size or position constraints] unter [Miscellaneous].



5 Popupblockerfunktion deaktivieren

Wenn die Popupblockerfunktion in Internet Explorer auf „Enable“ gestellt ist, kann keine Verbindung mit der Kamera hergestellt werden. Folgen Sie unten stehenden Schritten, um die Popupblockerfunktion auf „Disable“ zu stellen.

- Die Auswahl von [Tool]–[Pop-up Blocker]–[Turn Off Pop-up Blocker] gestattet die Anzeige aller Websites.
- Um nur bestimmte Sites wie die dieser Einheit zuzulassen, wählen Sie [Tool]–[Pop-up Blocker]–[Turn Off Pop-up Blocker] und danach die nun verfügbare Einstellung [Tool]–[Pop-up Blocker]–[Pop-up Blocker Settings]. Das Fenster [Pop-up Blocker Settings] öffnet sich.

  Fügen Sie in diesem Fenster die Adresse der Kamera als zulässige Websiteadresse hinzu.

6 Wenn Plug-In-Tools wie die Yahoo-Toolbar oder die Google-Toolbar in Internet Explorer installiert sind, deaktivieren Sie die Popupblocker dieser Plug-Ins ebenfalls

Schritt 3: Anschluss der Kamera an den Computer

1 Starten Sie Internet Explorer

① **Geben Sie die IP-Adresse der Kamera ein. (Beispielsweise http://192.168.0.2)**

② **Klicken Sie auf [Go].**

Anmerkung:
- Wenn die Proxyservereinstellungen für den Zugriff auf das Internet über Internet Explorer aktiviert sind, können Sie die IP-Adresse unter Umständen nicht direkt angeben. Ändern Sie in diesem Fall die Proxyeinstellungen in Internet Explorer.
- Um die Seite [Basic Settings1] zu öffnen, ohne den eingebauten Viewer zu verwenden, geben Sie die URL der Seite [Basic Settings1] in das Adressfeld von Internet Explorer ein.

  Beispiel :
  - VN-V225U :
    http://192.168.0.2/cgi-bin/v225display.cgi?v225basicmenu1.html
  - VN-X235U :
    http://192.168.0.2/cgi-bin/x235display.cgi?x235basicmenu1.html
- Wenn das Dialogfeld [Security Settings] angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [OK], um fortzufahren.

■ Wenn die IP-Adresse unbekannt ist

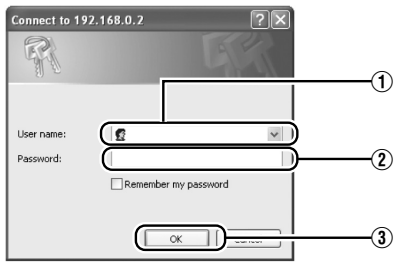
Eine Änderung der IP-Adresseinstellungen über einen Computer ist nicht möglich, wenn die IP-Adresse der Kamera unbekannt ist.
Sie können die IP-Adresse auf folgende Weise identifizieren.
- Suchen Sie mit „Search tool“ im „TOOL_E“-Ordner auf der mitgelieferten CD-ROM.

  * Informationen über „Search tool“ entnehmen Sie der Datei „README“ auf der beiliegenden CD-ROM.

IP-Adresseinstellungen (Fortsetzung)

2 Geben Sie Benutzernamen und Passwort ein (die Anmeldung muss als Administrator erfolgen)

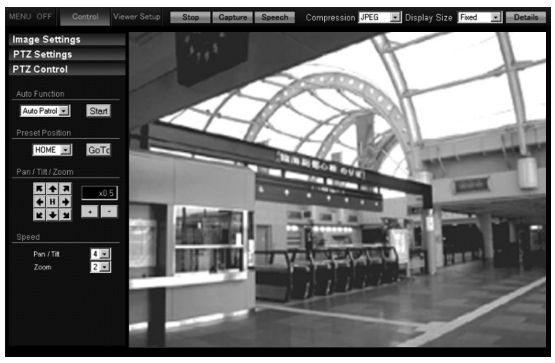
① **Geben Sie den Benutzernamen ein. Der Vorgabewert lautet „admin“.**
② **Geben Sie das Passwort ein. Der Vorgabewert lautet „jvc“.**
③ **Klicken Sie auf [OK].**



Anmerkung:
- Wenn das Dialogfeld [Security Settings] angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [Yes], um fortzufahren.

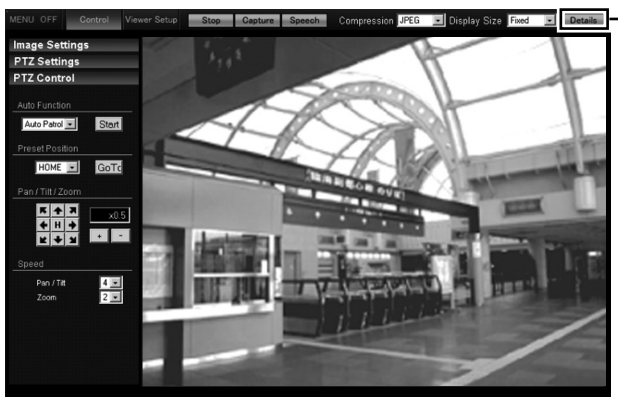
3 Der eingebauten Viewer und der Bildschirm zur Eingabe des Benutzerpassworts erscheinen

① **Geben Sie das Operator Password ein. (das Vorgabe-Passwort lautet „jvc“)**
② **Klicken Sie auf [OK].**



Schritt: Einstellung der IP-Adresse für die Kamera

1 Klicken Sie auf [Details] des eingebauten Viewers



2 Das [Basic Settings1]-Bildschirm wird angezeigt

① **Geben Sie die [IP Setting] an.**

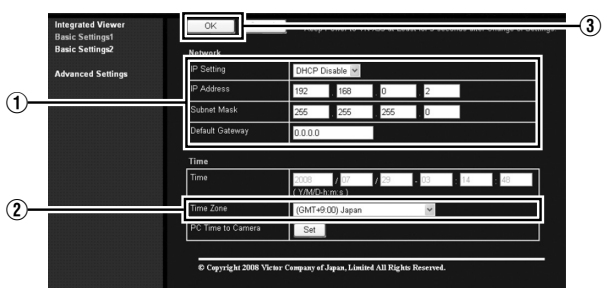
■Bei Auswahl von „DHCP Disable“:

Wählen Sie „DHCP Disable“ im Menüpunkt [IP Setting] der Kamera, und geben Sie einen Wert in die Felder [IP address], [Subnet Mask] und [Default Gateway].

■Bei Auswahl von „DHCP Enable“:

Die Vorgabe ist „DHCP Disable“ (DHCP-Clientfunktion deaktiviert).
Um eine IP-Adresse vom DHCP-Server zuzuweisen, schließen Sie die Kamera an ein LAN an, auf dem sich der DHCP-Server befindet.
Weitere Informationen zu IP-Adressen, die der Kamera zugewiesen werden, erhalten Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator.

② **Geben Sie die [Time Zone] an.**
③ **Klicken Sie auf [OK].**



[Basic Settings1]-Bildschirm

Hinweis:
- Stellen Sie den DHCP-Server so ein, dass der Kamera basierend auf ihrer MAC-Adresse stets dieselbe IP-Adresse zugewiesen wird. Wenn obige Einstellung nicht vorgenommen wird, kann die Verbindung fehlschlagen.

3 Ein Bestätigungsfenster erscheint

- Klicken Sie auf [OK].
- Die Kamera wird unter Verwendung der neuen IP-Adresse neu gestartet. Der Neustart der Kamera dauert etwa eine Minute.

Anmerkung:
- Der Zugriff von diesem Computer kann fehlschlagen, wenn die IP-Adresse der Kamera geändert wurde. Um den Zugriff auf die Kamera vom selben Computer aus zu ermöglichen, ändern Sie die IP-Adresse des Computers entsprechend.

Wenn Ihnen die Anzeige oder der Aufbau der geöffneten Bildschirme ungewöhnlich erscheinen, sollten Sie die Computereinstellungen überprüfen, indem Sie die folgenden Abläufe ausführen.

① **Klicken Sie auf [Start]–[Control Panel]–[Display] und öffnen Sie das Fenster [Display Properties]**
② **Klicken Sie auf die Registerkarte [Settings] im Fenster [Display Properties], und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Advanced]**
③ **Kontrollieren Sie, ob [DPI setting] auf der Registerkarte [General] den Wert [Normal size(96DPI)] hat**
④ **Setzen Sie die Einstellung andernfalls auf [Normal size(96DPI)] und starten Sie Windows neu**

Einstellung mithilfe des Internet Explorers

Konfigurieren Sie die Bildqualitätseinstellung, Alarmeinstellung und andere Einstellungen mit Internet Explorer.
* Weitere Informationen entnehmen Sie dem Dokument [INSTRUCTIONS (Setting)], welches als PDF-Dokument auf der beiliegenden CD-ROM zu finden ist.

Verwendung des eingebauten Viewers

Mit dem eingebauten Viewer können Sie JPEG- und MPEG4-Bilder und Audio überwachen.
Und bei der VN-X235U können Sie PTZ-Funktionen ausführen und PTZ-relevante Einstellungen vornehmen.
* Weitere Informationen entnehmen Sie dem Dokument [INSTRUCTIONS (Setting)], welches als PDF-Dokument auf der beiliegenden CD-ROM zu finden ist.

Sonstiges

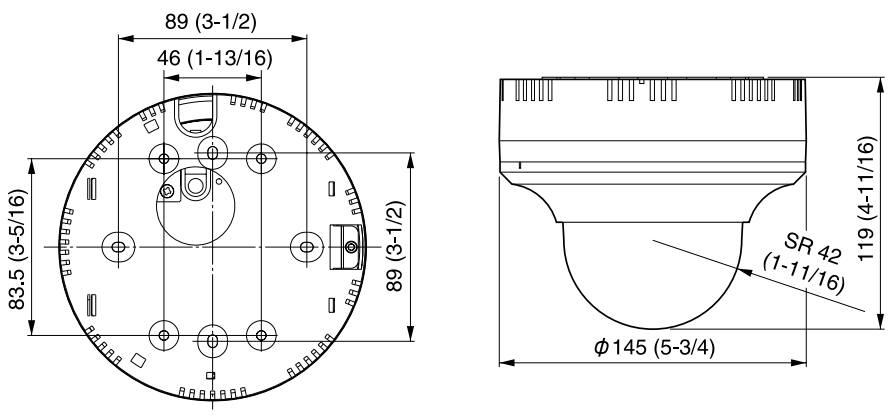
Technische Daten

Versorgungsspannung	:	AC 24 V 50 Hz/60 Hz, oder PoE (-48 V DC)
Leistungsaufnahme	:	AC 24 V 0,35 A, PoE 7,0 W
Gewicht	:	ca. 750 g
Umgebungstemperatur	:	-10 ºC bis 50 ºC (Betrieb) 0 ºC bis 40 ºC (empfohlen)
Relative Umgebungsluftfeuchtigkeit	:	35 % bis 90 % (Kondenswasserbildung vermeiden)

■ Zubehör

- SAFETY PRECAUTIONS
- READ ME FIRST
- CD-ROM
- Garantiekarte (für USA)
- Servicekarte (für USA)
- Schablone

■ Abmessungen (Einheit: mm (Zoll))



* Technische Daten und das Erscheinungsbild des Geräts können im Sinne einer stetigen Produktverbesserung ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

JVC

READ ME FIRST

FIXED IP DOME CAMERA
VN-V225U

FIXED MEGAPIXEL IP DOME CAMERA
VN-X235U

LST0931-001A

VN-X235U est une caméra de surveillance haute définition qui utilise des capteurs à dispositif de couplage de charge haute résolution avec 4 fois le nombre de pixels de VN-V225U.

Merci d'avoir acheté ce produit JVC.
Avant de commencer à l'utiliser, veuillez lire les instructions attentivement pour garantir les meilleures performances possibles.

■ Le présent manuel contient les instructions de base pour l'utilisation de cet appareil.

Reportez-vous aux documents [INSTRUCTIONS (Setting)] (pdf) et [INSTRUCTIONS (Installation)] (pdf) dans le CD-ROM accompagnant ce produit pour une description de l'usage détaillé dudit produit.
Pour les informations les plus récentes, consulter le fichier "README" sur le CD-ROM accompagnant ce produit.

- Le CD-ROM accompagnant contient [INSTRUCTIONS (Setting)] (pdf), [INSTRUCTIONS (Installation)] (pdf), [API Guide] (pdf), [VSIP Guide] (pdf), [Search tool] et [White Spot Correction Tool].

■ Comment lire ce document READ ME FIRST

- JVC détient les droits d'auteur de ce manuel. Ce manuel, partiellement ou en totalité, ne peut être reproduit sans le consentement préalable de l'entreprise.
- Windows est une marque déposée de Microsoft Corporation aux États-Unis.
- Les noms des produits d'autres entreprises décrits dans ce manuel sont des marques commerciales ou des marques déposées appartenant aux entreprises respectives. Les symboles tels que ™, ® et © sont omis dans ce manuel.
- Les modèles, les spécifications et tout autre contenu décrit dans ce manuel peuvent être modifiés à tout moment à des fins d'amélioration sans aucun préavis.

Attention :
Ce symbole n'estque dans reconnu l'Union européenne.

Informations relatives à l élimination des appareils usagés,à l'fintention des utilisateurs

[Union européenne]

Lorsque ce symbole figure sur un appareil électrique et électronique, cela signifie qu'il ne doit pas être éliminé en tant que déchet ménager à la fin de son cycle de vie. Le produit doit être porté au point de pré-collecte approprié au recyclage des appareils électriques et électroniques pour y subir un traitement, une récupération et un recyclage, conformément à la législation nationale.
En éliminant correctement ce produit, vous contribuerez à la conservation des ressources naturelles et à la prévention des éventuels effets négatifs sur l'environnement et la santé humaine, pouvant être dus à la manipulation inappropriée des déchets de ce produit. Pour plus d'informations sur le point de pré-collecte et le recyclage de ce produit, contactez votre mairie, le service d'évacuation des ordures ménagères ou le magasin dans lequel vous avez acheté le produit.
Des amendes peuvent être infligées en cas d'élimination incorrecte de ce produit, conformément à la législation nationale.

(Utilisateurs professionnels)

Si vous souhaitez éliminer ce produit, visitez notre page Web http://www.jvc.eu, afin d'obtenir des informations sur sa récupération.

[Pays ne faisant pas partie de l'Union européenne]

Si vous souhaitez éliminer ce produit, faites-le conformément à la législation nationale ou autres règles en vigueur dans votre pays pour le traitement des appareils électriques et électroniques usagés.

Pour des raisons d'évolution de la conception, le contenu de ce manuel d'instructions est sujet à modification sans préavis.

AVERTISSEMENT:
Ce produit est un produit de catégorie A. Dans un environnement domestique ce produit peut causer des interférences radio auquel cas, il peut être demandé à l'utilisateur de prendre les mesures qui s'imposent.

Cher(e) client(e),
Cet appareil est conforme aux directives et normes européennes en vigueur concernant la compatibilité électromagnétique et à la sécurité
électrique.
Représentant européen de la société Victor Company of Japan, Limited :
JVC Technical Services Europe GmbH
Postfach 10 05 04
61145 Friedberg Allemagne

- Cette installation doit être effectuée par un technicien qualifié et doit être conforme à tous les codes locaux.
- Cette installation doit être en conformité avec le Code national de l'électricité, ANSI/NFPA 70. L'appareil doit être alimenté par une source d'alimentation CA de 24 V ou en utilisant le PoE.
- L'alimentation CA de 24 V doit être conforme aux normes suivantes : classe 2 uniquement (pour les États-Unis), alimentation isolée uniquement (pour les pays d'Europe et autres).
- Les entrées d'alarme mentionnées dans le présent manuel n'ont pas été évaluées par UL pour une utilisation de fonctionnement d'avertisseur anti-vol.
- Une technique spéciale est nécessaire lors de l'installation de ce produit. Consulter votre revendeur pour l'installation.
- Une étiquette de cote d'efficacité énergétique est collée au bas de la caméra.
- JVC n'est redevable d'aucune indemnisation si vous faites tomber la caméra en raison d'un montage insécurisé qui ne respecte pas la description de l'installation. Faites très attention lors de l'installation.
- Lors du montage de ce produit sur un plafond ou sur un mur, sélectionnez un endroit suffisamment solide pour supporter le poids de cette caméra. Si l'endroit n'est pas assez solide pour supporter le poids, assurez-vous de renforcer le plafond ou le mur avant l'installation.
- La caméra peut tomber si les vis de montage ne sont pas bien serrées. Vérifier que les vis sont serrées de façon appropriée et de manière sécurisée.
- Ne pas installer la caméra à proximité d'appareils d'éclairage de haute température, tels que des projecteurs à lumière dirigée. Cela pourrait provoquer une panne ou un incendie.

■ La dernière version

Veuillez visiter le site Web de V.NETWORKS pour télécharger la toute dernière version du micrologiciel sur http://www.jvc-victor.co.jp/english/products-e.html
(On pourra trouver le micrologiciel le plus récent sur la V.NETWORKS ➡ page de download)

Introduction

Consignes de sécurité

Entreposage et environnement d'exploitation

- Ce produit est une caméra d'intérieur. Il ne peut pas être utilisé à l'extérieur.
- Ne pas entreposer dans les environnements suivants.
  Cela pourrait provoquer des anomalies de fonctionnement ou une panne.
  - Endroits chauds ou froids excédant une plage de température de fonctionnement tolérée se situant entre -10 ℃ + 50℃
  - Endroits excédant une plage d'humidité de fonctionnement tolérée de 35 % RH à 90 % RH (la condensation peut nuire à son fonctionnement)
  - Près d'un appareil qui émet des champs magnétiques puissants, tel un transformateur ou un moteur
  - Près d'un appareil qui émet des ondes radio, tel un transmetteur radio ou des téléphones portables
  - Endroits exposés à la poussière et au sable
  - Endroits exposés à des vibrations fortes
  - Endroits exposés à l'humidité, à côté d'une fenêtre, par exemple
  - Endroits qui sont soumis à la vapeur ou à l'huile, une cuisine, par exemple
  - Endroits qui sont soumis à une émission de radiation, de rayons X ou de gaz corrosifs
  - Endroits où des produits pharmaceutiques sont utilisés, par exemple, des piscines.
- L'utilisation de ce produit et de ses câbles de connexion dans des lieux où des ondes électriques ou des ondes magnétiques importantes sont générées (p. ex. près d'une radio, d'un téléviseur, d'un transformateur, d'un moniteur, etc.) peut entraîner l'apparition d'images brouillées ou modifier les couleurs.
- Ne pas installer cette caméra à un endroit qui est directement soumis à l'air froid ou près de l'orifice de déchargement d'un climatiseur. Le changement brusque de la température peut embuer le couvercle de dôme.
- Ne pas installer cette caméra à un endroit où la chaleur peut être accumulée.
- Ce produit dégage également de la chaleur de la surface de l'appareil principal. Ne pas l'installer dans un endroit où la chaleur peut être accumulée, par ex., dans le coin d'un mur.

Précautions de manipulation

- Ne pas bloquer les ouvertures d'aération

  Une mauvaise ventilation de la chaleur peut entraîner un mauvais fonctionnement de l'appareil. S'assurer de ne pas bloquer les ouvertures d'aération.

Maintenance

- Couper le courant avant d'effectuer la maintenance.
- Essuyer avec un chiffon doux.

  L'utilisation d'un diluant ou de benzène peut dissoudre ou ternir la surface. Pour les taches tenaces, nettoyer à l'aide d'un tissu qui est trempé dans un détergent neutre dilué avec de l'eau, puis essuyer avec un chiffon sec.

Économie d'énergie

- Si l'appareil n'est pas utilisé pendant longtemps, coupez l'alimentation du système pour des raisons de sécurité et d'économie d'énergie.

Autres

- Cette caméra est dotée d'un circuit AGC intégré. Le réglage du AGC sur "Mid", "High" ou "Super" rehausse la sensibilité d'une image foncée et l'écran peut prendre une apparence granuleuse. Il ne s'agit pas d'une défectuosité de l'appareil.
- Lorsque cette caméra est utilisée avec le niveau des blancs réglé sur "ATW" (équilibre des blancs par autorepérage), le ton de couleur de certains objets peut différer légèrement de la couleur réelle à cause du principe du circuit de l'équilibre des blancs par autorepérage. Il ne s'agit pas d'une défectuosité de l'appareil.
- Si un objet de haute intensité (une ampoule, p. ex.) est pris en photo, des lignes verticales peuvent apparaître sur l'image (phénomène de bavure) ou un halo peut se produire autour de l'objet de haute intensité (phénomène d'éblouissement). Ces phénomènes sont caractéristiques du dispositif à couplage de charges et ne sont pas causés par une anomalie de fonctionnement de la caméra.
- Pour les régions avec une fréquence d'alimentation électrique commerciale de 50 Hz, passer en mode sans scintillement pendant l'utilisation sous l'éclairage fluorescent (exception faite pour l'éclairage à inverseur) pour éviter le scintillement.
- Lorsqu'on passe des images en couleur au noir et blanc en mode noir et blanc, la zone la plus lumineuse à l'écran est accentuée, ce qui peut réduire la visibilité. Cependant, il ne s'agit pas d'une défectuosité de l'appareil.
- Lorsque la fonction de rehaussement de sensibilité électronique est activée, l'écran peut prendre une apparence granuleuse et davantage de points blancs peuvent être visibles en raison de la sensibilité accrue. Cependant, il ne s'agit pas d'une défectuosité de l'appareil.
- Si la tension d'alimentation est coupée instantanément ou abaissée par un coup de foudre ou par l'allumage d'un climatiseur, l'image peut être déformée ou des interférences peuvent se produire.
- L'angle de rotation de cette caméra est augmenté pour permettre l'installation à des endroits très variés. Lorsque l'agrandissement de l'objectif est à l'extrémité grand-angle et incliné à un angle proche de ± 80°, une partie de la caméra peut être visible à l'écran en fonction de l'angle de rotation. Lorsque cela se produit, ajuster en conséquence l'angle de champ.
- Lors de l'utilisation de la multidiffusion, utiliser un contact réseau conforme à IGMPv2.
- Le présent appareil peut être alimenté soit en utilisant le PoE, soit par branchement sur une source d'alimentation CA de 24 V. S'assurer que l'alimentation est fournie en utilisant une seule des méthodes susmentionnées à tout moment. Connecter simultanément par un câble d'alimentation et au PoE au moyen d'un câble de réseau peut causer une panne ou une anomalie de fonctionnement.
- Certains concentrateurs/commutateurs de produits dotés de fonctions intelligentes peuvent prévoir une fonction de suppression de diffusion ou multidiffusion. La visualisation de ces images à multidiffusion sur cet appareil peut ne pas fonctionner si cette fonction est activée.
- Pendant la visualisation utilisant la visionneuse incorporée, la vidéo et le son audio peuvent apparaître désynchronisés. Il ne s'agit pas d'une défectuosité de l'appareil.
- Il est recommandé d'utiliser des câbles de réseau blindés, des câbles d'alarme blindés et des câbles audio blindés pour la connexion avec ce produit. La sécurité et la fiabilité de ce produit a ont été vérifiées en utilisant des câbles blindés.

Protection des droits d'auteur

- A moins que l'utilisateur ne soit le détenteur des droits d'auteur ou que la reproduction n'ait été autorisée par ledit détenteur de ces droits d'auteur, une autorisation est, en principe, requise pour la reproduction, la modification ou la transmission des données vidéo et audio du matériel protégé par copyright.
- La reproduction, modification ou transmission non autorisée du matériel sous copyrights peut constituer une violation desdits copyrights et l'utilisateur peut être redevable de compensations pour tous dommages encourus. Lors de l'utilisation d'une vidéo/audio sous copyrights, vérifier attentivement l'entente de licence du matériel sous copyrights.
- Si la duplication du matériel souhaitée fait l'objet de droits ou si certaines personnes détiennent de tels droits, une autorisation peut être requise pour filmer ou utiliser (traiter) ledit matériel. Assurez-vous de bien contrôler les conditions de concession de licence.

Avis de non-responsabilité

- La fonction de détection de mouvement ne prévient pas les cas de vol ou d'incendie. Notre entreprise ne peut être tenue responsable d'aucune perte ou dommage résultant de l'utilisation de cette fonctionnalité.
- Nous ne sommes responsables d'aucune perte ou dommage causé en cas de violation de la vie privée à la suite de la prise de vues avec ce produit.

Environnement opérationnel

Caractéristiques recommandées de l'ordinateur

Système d'exploitation	: Windows XP (Professional or Home Edition) (SP2) Windows Vista Business (SP1)
CPU	
VN-V225U	: Pentium4 1,5 GHz ou supérieur
VN-X235U	: Pentium4 2 GHz ou supérieur
Capacité de la mémoire	: 1 Go et plus
Espace libre sur disque dur	: 512 Mo ou plus
Affichage et carte vidéo	
VN-V225U	: 1024 × 768 pixels ou supérieur
VN-X235U	: 1600 × 1200 pixels ou supérieur True Color (24 ou 32 bits) VRAM 8 Mo ou plus (256 Mo et plus recommandés)
Navigateur Web	: Internet Explorer XP : Version 6.0 Vista : Version 7.0

Réseau local

- réseau interconnecté 10BASE-T/100BASE-TX utilisant un concentrateur de commutation conforme à la norme IEEE802.3.
- Un concentrateur de commutation conforme à la norme IEEE802,3af lorsqu'un PoE est utilisé.
- Un réseau conforme à la norme IGMPv2 lorsqu'une multi-diffusion est utilisée.

Memo:

- Pour utiliser des images MPEG4 sur la visionneuse incorporée, installer le codec source ouvert "ffdshow". Vous pouvez télécharger "ffdshow" sur Internet. Nous ne sommes responsables d'aucune réclamation, perte, dommage ou autre problème découlant de l'utilisation que vous faites du logiciel à source ouverte.

Connexion/Installation

Montage de la caméra

Ce manuel décrit les procédures pour le “montage direct au plafond ou au mur”. Pour plus de détails sur la manière “d’encastrer la caméra au plafond”, “de monter la caméra avec le câble sorti du côté” et d’autres procédures, consulter les [INSTRUCTIONS (Installation)] (pdf) sur le CD-ROM d’accompagnement.

Remarque:

- Assurez-vous de porter des lunettes de protection pour protéger vos yeux de la chute d’objets lors du montage de la caméra au plafond.
- Pour monter la caméra en utilisant un coffret électrique, veuillez consulter le magasin du revendeur où la caméra est achetée ou les centres d’assistance JVC les plus proches.

Préparation

※ Pour le montage de la caméra sur un mur, effectuer les mêmes procédures indiquées ci-dessous, mais remplacer le mot “plafond” par “mur”.

1 Utiliser le gabarit fourni pour faire un orifice dans le plafond (ø35 mm), et sortir les câbles de l’orifice

Sortir de l’orifice le câble anti-chute, le câble de réseau, le câble d’alimentation, le câble d’alarme et le câble audio qui sont fixés au plafond. (Le câble anti-chute n’est pas fourni)

Remarque:

- Prendre note de la longueur, de la force, de l’attraction et du matériel (d’isolation) du câble anti-chute.
- Le diamètre intérieur de l’anneau du câble anti-chute à être monté sur le caméra doit être entre ø3,1 mm et ø5,5 mm et le diamètre extérieur ne dépassant pas ø9 mm.

2 Tourner le couvercle de dôme dans le sens anti-horaire pour le retirer

Pour éviter tout dommage au couvercle de dôme, une feuille protectrice a été apposée.

3 Prendre le dôme intérieur et l’enlever des cliquets (x2)

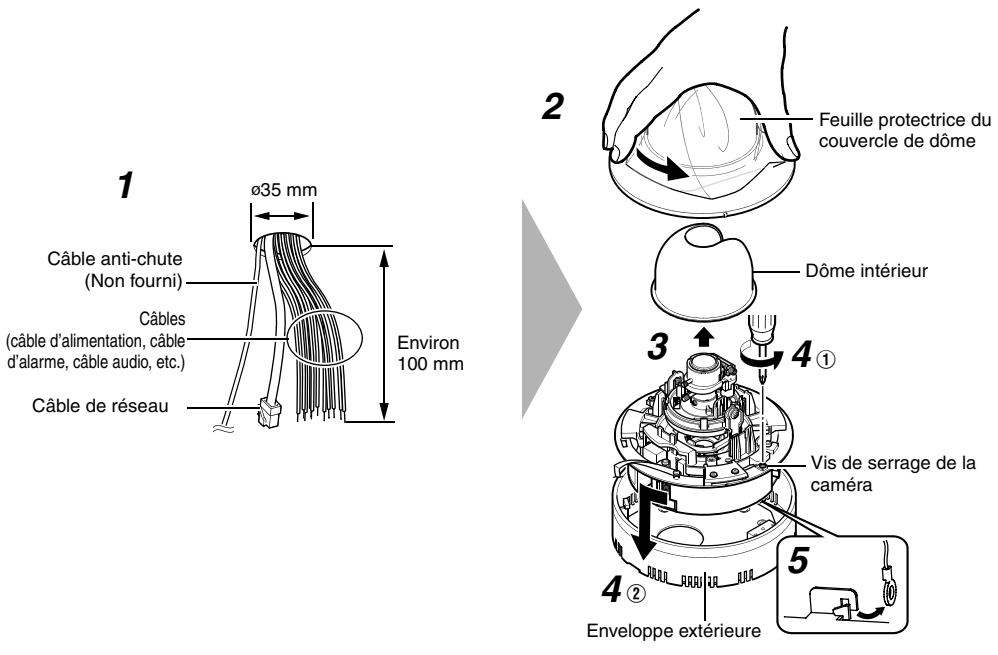
4 Retirer l’enveloppe extérieure

① Desserrer et retirer la vis de serrage du corps de la caméra en utilisant un tournevis

② Tourner la caméra dans le sens anti-horaire pour retirer l’enveloppe extérieure

5 Retirer le câble anti-chute attaché

Retirer le câble anti-chute qui est attaché à la caméra.



Connexion de câbles

Pour des raisons de sécurité, n’allumer l’appareil qu’après ce que toutes les connexions sont établies.

1 Aligner la direction de prise de vue avec la marque de la direction de prise de vue (⇧), ensuite monter l’enveloppe extérieure au plafond

2 Monter le câble anti-chute fourni sur la caméra au crochet de fixation

3 Monter le câble anti-chute qui relie la caméra et le plafond à la caméra

4 Connecter le câble d’alarme

Connecter le câble d’alarme à un périphérique externe tel qu’un capteur ou un avertisseur sonore.

Câble d’alarme à utiliser (câble blindé recommandé)

- Longueur de 50 m ou moins
- UL1007, UL1015 ou produits équivalents
- AWG#22 à AWG#18 ou produits équivalents

5 Connecter le câble audio (câble blindé recommandé)

6 Connecter le câble de réseau

※ Pour utiliser la source d’alimentation PoE, connecter un périphérique prenant en charge le PoE et assurer l’alimentation par le câble de réseau.

- Connexion à un concentrateur : Utiliser un câble direct
- Connexion à un ordinateur : Utiliser un câble croisé

Câble de réseau à utiliser

- STP (câble blindé recommandé)
- Longueur de 100 m ou moins
- Catégorie 5 et supérieure

7 Connecter le câble d’alimentation

Le présent appareil peut être alimenté par branchement sur une source d’alimentation CA de 24 V ou en utilisant le PoE.

(Pour en savoir plus sur l’utilisation du PoE ☞ [*6* Connecter le câble de réseau])

Remarque:

- Le câble d’alimentation pourrait être un câble de la même couleur que le câble d’alarme. Vérifier attentivement avant d’établir la connexion.
- S’assurer que l’alimentation est fournie en utilisant une seule des méthodes susmentionnées à tout moment. Connecter simultanément par un câble d’alimentation et au PoE au moyen d’un câble de réseau peut causer une panne ou une anomalie de fonctionnement.
- Par défaut, les adresses IP de toutes les caméras sont réglées sur 192.168.0.2. Lorsque plusieurs caméras sont allumées simultanément dans le même environnement RLE, les adresses IP des caméras se chevauchent, empêchant un accès approprié. En tant que tel, s’assurer d’allumer les caméras une à une et de spécifier les adresses IP de sorte qu’elles ne se chevauchent pas.

■ **Types de câbles**

Type	Couleur		Nom du signal
Câble d’alarme	Noir (Câble blindé)	Rouge	Entrée d’alarme 1
		Marron	Entrée d’alarme 2
		Orange	Sortie d’alarme 1
		Jaune	Sortie d’alarme 2
		Noir	GND
Câble audio	Rose (Câble blindé)	Blanc	Entrée du microphone
		Jaune	GND
	Noir (Câble blindé)	Blanc	Sortie de ligne
		Jaune	GND
Câble d’alimentation	Rouge (câble non blindé)		Alimentation CA 24 V
	Noir (câble non blindé)		

■ **Câble d’alimentation: Distance de connexion lors de l’utilisation d’un câble VVF à 2 conducteurs (valeurs de référence)**

Diamètre du conducteur (mm)	ø1,0 et plus	ø1,6 et plus	ø2,0 et plus
Distance de connexion maximale (m)	130	340	540

Mise en garde

La puissance nominale de cet appareil est de 24 V CA, 50 Hz/60 Hz. Vérifier que la tension appropriée est utilisée.

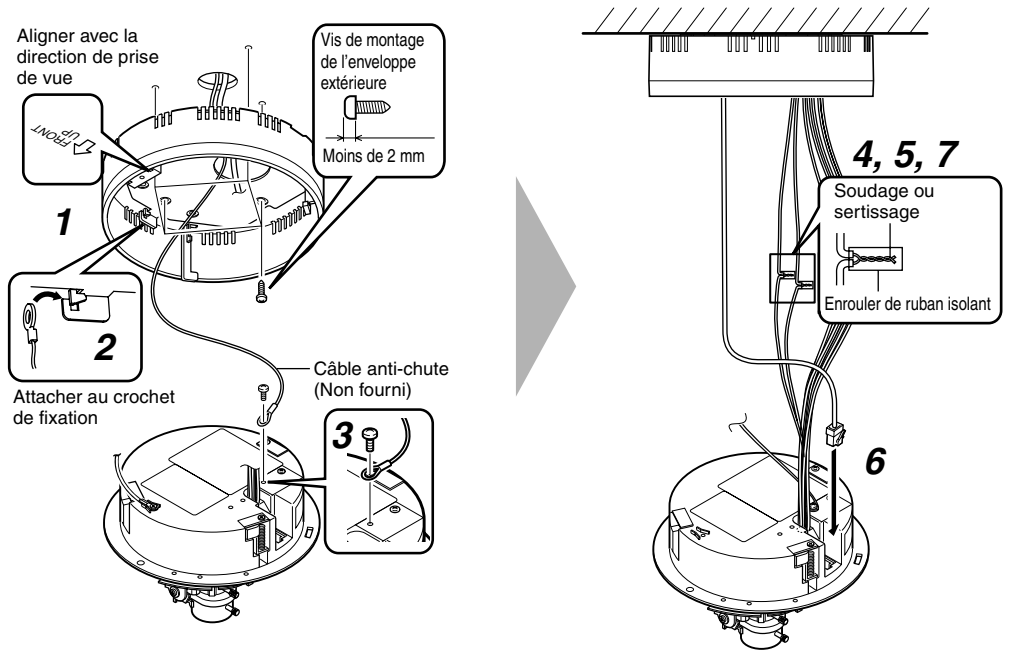
S’assurer d’utiliser une alimentation CA de 24 V isolée du réseau primaire de distribution.

Une alimentation supérieure à la valeur nominale peut entraîner des pannes, générer de la fumée ou provoquer un incendie. Si la caméra tombe en panne, débrancher et contacter immédiatement notre centre d’assistance.

Lorsque l’alimentation dépasse la valeur nominale, les composants internes peuvent s’endommager, même si aucune anomalie n’est relevée dans l’apparence ou le fonctionnement de la caméra. Communiquez avec notre centre d’assistance immédiatement pour prendre un rendez-vous d’inspection (facturé séparément).

Remarque:

- Pour les câbles non utilisés, s’assurer d’enrouler individuellement les bouts de ruban isolant.
- Pour des raisons de sécurité, n’allumer l’appareil qu’une fois que toutes les connexions sont établies.



Montage de la caméra

1 Insérer les crochets (x2) de l’enveloppe extérieure dans les orifices (x2) de la caméra

Remarque:

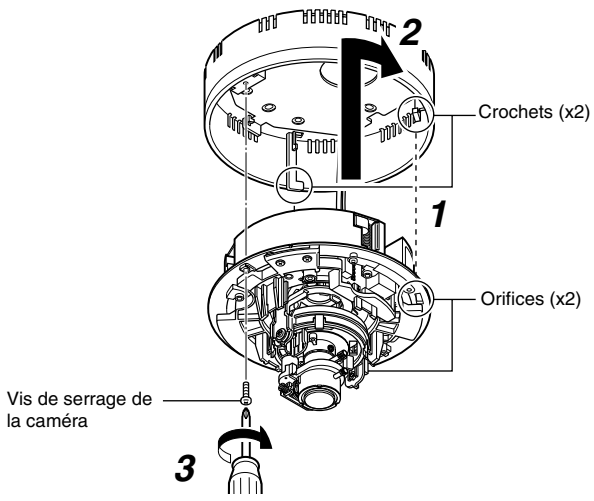
- Veiller à ce que les câbles ne soient pas coincés par l’enveloppe extérieure.

2 Tourner la caméra dans le sens horaire

3 Fixer la caméra en serrant les vis de serrage sur celle-ci

Remarque:

- La caméra ne sera pas sécurisée par la seule rotation dans le sens horaire. Assurez-vous de fixer la caméra avec ses vis de serrage.



Réglage des images

Cette section décrit les procédures de réglage de l'image vidéo tout en vérifiant l'image réelle sur le moniteur.

Avant de toucher le corps de la caméra, s'assurer que vous touchez la surface de métal de la borne [MONITOR] afin de décharger toute électricité statique de votre corps. L'électricité statique peut causer une anomalie de fonctionnement de la caméra.

1 Connecter la borne [MONITOR] au moniteur d'essai

2 Régler l'interrupteur de sélection [MONITOR OUT] sur "N" ou "P", ensuite allumer l'appareil ou appuyer brièvement sur le bouton [RESET] (moins de 2 secondes)

- La caméra est relancée. (environ 1 minute)
- Pendant le relancement, l'indicateur [STATUS] s'allume en orange.
- Régler sur "N" lors de la connexion à un moniteur NTSC et régler sur "P" lors de la connexion à un moniteur PAL.

3 Régler la direction de prise de vie de la caméra

Régler les contrôles pour panoramique, inclinaison et rotation des caméras pour orienter l'objectif vers l'objet.

Memo:

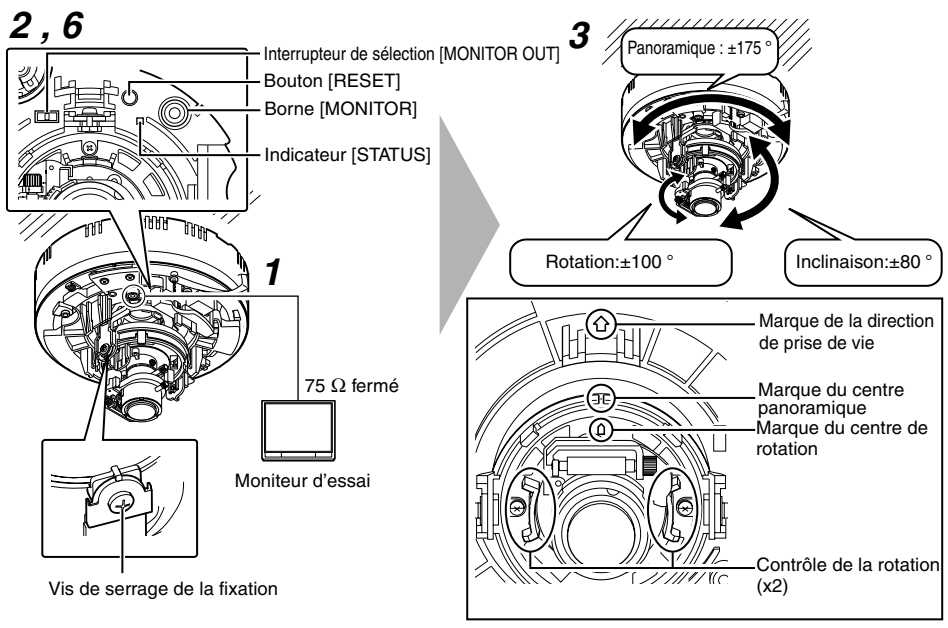
- Faire pivoter l'objectif dans les sens du panoramique et de la rotation à ±175 ° et ±100 ° respectivement, des positions alignées avec la marque de la direction de prise de vue, la marque du centre panoramique et la marque du centre de rotation. S'assurer de tenir le contrôle de rotation et d'ajuster la rotation de l'objectif sans tenir la section de l'objectif.
- Après avoir ajusté l'angle de champ, fixer la vis de serrage d'inclinaison pour fixer la caméra de sorte que son angle de champ ne dépasse pas l'alignement.

Remarque:

- Bouger la caméra quand celle-ci a dépassé la plage de réglage peut nuire à sa performance.
- Comme la plage d'inclinaison et de rotation de cet appareil est large, une partie de de celui-ci peut se refléter dans l'écran de prise de vue, en fonction de l'angle de champ et de la direction.
- Ne pas tenir la section de l'objectif lors du réglage de la direction de la caméra. La section de l'objectif peut être endommagée si vous forcez.

4 Régler la taille de l'image

Desserrer la vis de serrage de la bague de réglage d'agrandissement, déplacer la bague à gauche et à droite pour régler la taille de l'image. Après avoir terminé le réglage, déplacer la vis de serrage dans la direction de l'objectif (direction de l'objet), et fixer en conséquence.



5 Régler la focale approximativement

① Soulever le bouton d'engrenage de réglage de focale et insérer le cliquet dans le point B sur le diagramme.
- L'engrenage est débrayé.

Remarque:

- Pour éviter la rupture de la tige d'engrenage lorsque l'engrenage est ouvert trop loin du point B, retirer la tige d'engrenage du relèvement (point C dans le diagramme). Dans ce cas, re-insérer la tige dans le relèvement et la retourner à la position initiale avant l'utilisation.

② Desserrer la vis de serrage de la bague de réglage d'agrandissement, déplacer celle-ci à gauche et à droite pour régler la focale.

6 Régler la focale avec précision

① Appuyez sur le bouton [RESET] pendant au moins 2 secondes mais moins de 5 secondes.
- La caméra entre en mode de réglage de focale et l'indicateur [STATUS] clignote en vert et orange en alternance.
- L'image devient plus nette avec l'ouverture du diaphragme.
- Le centre de l'image est agrandi. (VN-X235U seulement)
- Après le réglage de la focale, appuyer sur le bouton [RESET] pendant au moins 2 secondes, mais moins de 5 secondes pour annuler le mode de réglage de focale.

② Viser l'objet.

③ Régler la focale avec précision.
- Retourner le cliquet en point A sur le diagramme, puis faire pivoter le bouton d' engrenage de réglage de focale pour régler la focale à la position optimale.

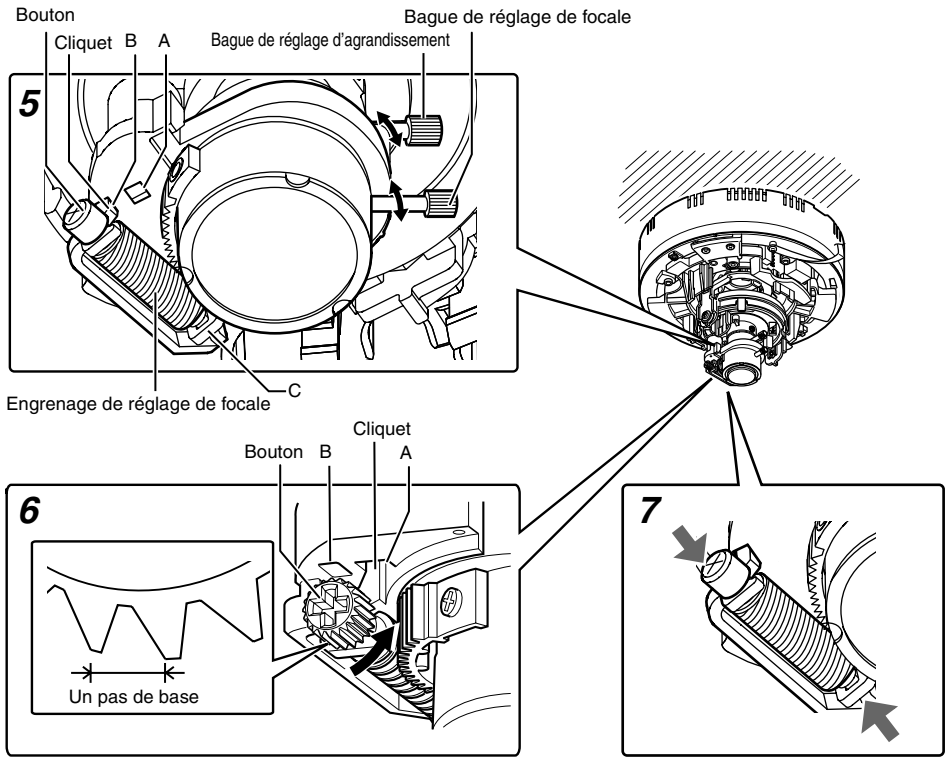
④ Tourner le bouton d'engrenage de réglage de focale d'environ un pas de base dans le sens de la flèche sur le diagramme.
- Cela sert à corriger le changement de focus lors du montage du couvercle de dôme.

⑤ Retirer la feuille protectrice, tenir le couvercle de dôme au-dessus l'objectif et vérifier la focale. Après la vérification, remettre la feuille protectrice sur le couvercle de dôme.

7 Tenir et appuyer sur l'engrenage de réglage de focale entre vos doigts dans le sens des flèches sur le diagramme et fixer la vis de serrage de la bague de réglage de focale

8 Après le réglage de l'interrupteur de sélection [MONITOR OUT] sur "OFF", appuyer brièvement sur le bouton [RESET] (moins de 2 secondes)

- La caméra redémarre et quitte le mode d'assistance focale. (environ 1 minute)



Montage du couvercle de dôme

Après ce que le réglage est terminé, monter le couvercle du dôme.

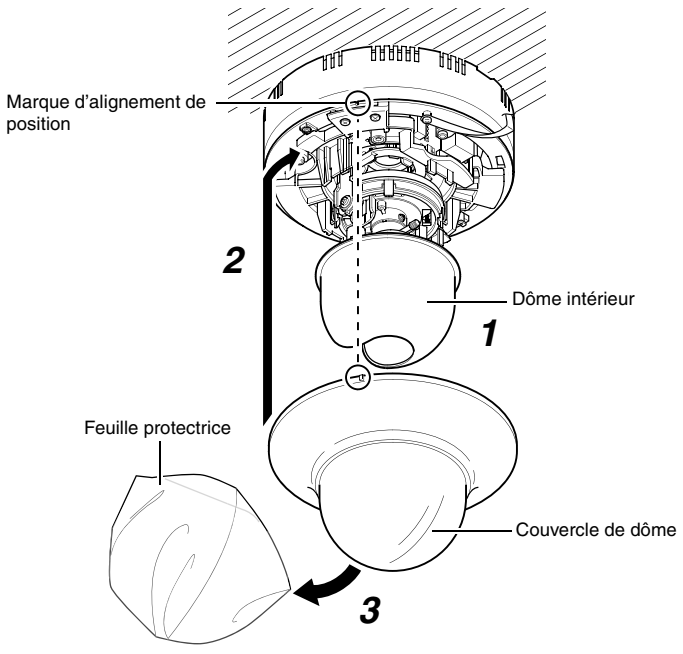
1 Monter le dôme intérieur aux cliquets (x2)

2 Monter le couvercle de dôme

① Enlever et nettoyer toute poussière ou saleté sur le couvercle de dôme.

② Aligner la caméra avec les marques d'alignement de position sur le couvercle de dôme et monter celui-ci.

3 Retirer la feuille protectrice



Remarque:

- Lorsque le couvercle est retiré de nouveau après le montage du couvercle de dôme, vérifier l'angle de champ et réajuster la focale et l'angle de champ si nécessaire.
- Vérifier pour s'assurer que le couvercle de dôme est bien monté. Le couvercle peut tomber s'il n'est pas correctement monté.

Spécifications de réseau

- Vérifier que la bande passante du réseau est suffisante pour le volume de données qui sera transmis par caméra. Ne pas émettre de flux multidiffusion excédant la largeur de bande. Si la largeur de bande toute entière est utilisée par le flux multidiffusion, le contrôle de la caméra par le réseau pourrait ne pas être opérationnel.
- Le volume des données transmis par caméra varie en fonction des réglages et du nombre de distributions.
- Le débit binaire maximal de transmission est d'environ 20 Mbits.

Estimation du débit binaire total

Le débit binaire JPEG total de la caméra est déterminé par les réglages de celle-ci, le nombre de clients et le nombre de trames exigé par le client. Le débit binaire MPEG4 total de la camera est détermine par le nombre de distributions.
Développement d' un modèle en prenant en compte les remarques ci-dessus.

Débit binaire du flux JPEG

La dimension des fichiers JPEG par trame varie en fonction des paramètres d'encodage ainsi que des signaux vidéo. Le tableau suivant indique les dimensions normales. Lorsque VFS est sélectionné, le tableau de quantification sera maintenu pendant l'encodage JPEG et la dimension du fichier augmentera ou diminuera en fonction des signaux d'entrée. Lorsque AFS est sélectionné, l'encodage sera exécuté de manière à ce que la dimension moyenne des images JPEG soit de la dimension du fichier de destination.

■ AFS (dimension moyenne du fichier)

Fourchette de sélection de dimension du fichier de distribution		
Quad VGA (VN-X235U seulement)	**VGA**	**QVGA**
40 Ko à 200 Ko	10 Ko à 100 Ko	3 Ko à 33 Ko

■ VFS (dimension variable du fichier)

		Dimension du fichier de distribution (dimensions typiques)		
		Quad VGA (VN-X235U seulement)	**VGA**	**QVGA**
Réglage des valeurs pour qualité d'image	1 (Élevée)	180 Ko	80 Ko	27 Ko
	2	160 Ko	60 Ko	20 Ko
	3	140 Ko	40 Ko	13 Ko
	4 (Moyenne)	120 Ko	30 Ko	10 Ko
	5	100 Ko	25 Ko	8 Ko
	6	80 Ko	20 Ko	7 Ko
	7 (Basse)	60 Ko	15 Ko	5 Ko

Le nombre maximal de distributions varie avec les paramètres de débit binaire ainsi que le débit de trames requis par le client. Jusqu'à 20 flux peuvent être distribués (multidiffusion comprise). Le débit total des trames fait référence à la somme des débits de ces trames.
Par exemple, lorsque deux clients réclament 5 tps et qu'une multidiffusion est transmise à un débit de 5 tps, le débit total des trames sera de: 5 + 5 + 5 = 15 tps
Si le fichier JPEG par pièce est de 120 Ko, le débit binaire total est de: 120 Ko x 15 fps = 1800 Ko/s = 14,4 Mbits

Débit binaire du flux MPEG4

Vous pouvez sélectionner soit un débit binaire variable (DBV), soit un débit binaire constant (DBC) pour le flux MPEG4.
Si vous sélectionnez le système DBV, le débit binaire varie selon l'état des signaux vidéo en entrée. Le système DBV offre une qualité d'image stable, mais le débit binaire est difficilement prévisible.
Si vous choisissez le DBC, l'encodage est exécuté à un débit binaire fixe, indépendamment de l'état des signaux vidéo. La qualité de l'image varie avec le système DBC, mais le débit binaire est aisément prévisible.
Vous pouvez donner une estimation du débit binaire pour le DBV comme pour le DBC. (64 kbits - 8000 kbits)

Débit binaire du signal audio

Un seul flux de données audio peut être reçu. Le volume de données pour 1 flux audio est de 64 kbits. Le volume de données audio peut être calculé en appliquant la formule suivante.

64 kbits x nb. de flux

Le nombre de flux est le nombre total de flux envoyés par TCP (nombre de clients), flux envoyés par multidiffusion et flux reçus par la caméra (exemple) Quand la caméra envoie deux flux audio et reçoit 1 flux audio, le volume de données est comme suit.

64 kbits x 3 = 192 kbits

Restrictions sur le nombre de distributions pour caméra

Le nombre maximal de distributions pour la caméra est déterminé par les paramètres ainsi que par les conditions requises par le client.
Pour une distribution JPEG, vous pouvez choisir le mode "Fréquence de trames prioritaire" ou "Priorité numéro de client". Le mode de "Fréquence de trames prioritaire" diffuse les images JPEG selon le débit de trames requis par le client. Le nombre maximal de distributions est déterminé en fonction du débit de trames le plus élevé dans les flux de distribution. Pour le mode de "Priorité numéro de client", en cas de requêtes multiples provenant de différents clients, les images JPEG sont distribuées avec un débit de trames inférieur à celui requis afin de pouvoir répondre aux divers clients. Ce mode peut accepter 20 requêtes de distribution comme nombre maximum de clients.

■ Lorsque le mode de débit de trames prioritaire est sélectionné,

les images JPEG sont distribuées au débit de trames requis par le client.
Lorsqu'une requête de distribution excédant le nombre maximal de distributions est reçue, cette requête est rejetée.

- Lorsque seulement des images JPEG sont distribuées

  Par exemple, si le client A demande des JPEG à 1 Mbits tandis que le client B demande des JPEG à 5 Mbits - 2 flux additionnels (pour un total de 4 flux) de distribution sont possibles pour la requête inférieure à 5 Mbits.

Le nombre maximal de distributions quand seules des données JPEG sont distribuées

Distribution au débit binaire maximal	Nombre maximal de distributions	Débit binaire maximal total
1 Mbits et moins	20	20 Mbits
5 Mbits et moins	4	20 Mbits
10 Mbits et moins	2	20 Mbits
Supérieur à 10 Mbits	1	Valeur maximale configurable (24 Mbits)

- Quand des images JPEG et MPEG4 sont distribuées

Lorsque des images JPEG et MPEG4 sont distribuées simultanément, la distribution d'un maximum de deux clients pour le format JPEG et de trois clients pour le format MPEG4 respectivement est possible.
Cependant, les demandes de distribution excédant un débit binaire total de 20 Mbits seront rejetées.

Le nombre maximal de distributions quand des données JPEG et MPEG4 sont distribuées

Nombre maximal de distributions pour format JPEG	Nombre maximal de distributions pour format MPEG4	Débit binaire total
2	3	20 Mbits et moins

- Lorsque seulement seules des images MPEG4 sont distribuées

Le nombre maximal de distributions est déterminé par le débit binaire prédéfini. Lorsqu'une requête de distribution excédant le nombre maximal de distributions est reçue, cette requête est rejetée.

Avec distribution de données MPEG4 seulement

Débit binaire prédéfini	Nombre maximal de distributions	Débit binaire maximal total
0,6 Mbits et moins	20	12 Mbits
3 Mbits et moins	4	12 Mbits
4 Mbits et moins	3	12 Mbits
6 Mbits et moins	2	12 Mbits
Supérieur à 6 Mbits	1	Valeur maximale configurable (8 Mbits)

■ Lorsque le mode de débit de trames prioritaire est sélectionné,

- Lorsque seulement des images JPEG sont distribuées

Si la requête de distribution est accepté en mode de débit de trames prioritaire, la distribution fonctionne de la même façon que le mode de de débit de trames prioritaire avec les images JPEG distribuées au débit de trames requis par le client. Si la requête de distribution est rejetée en mode de débit de trames prioritaire, le débit de trames est contrôlé de sorte que le débit binaire maximal est comme indiqué dans le tableau suivant, de sorte à accepter les requêtes de distribution d'un nombre maximal de 20 clients. Par exemple, si le client A et le client B demandent des JPEG à 10 Mbits et le client C demande des JPEG à 5 Mbits, le débit de trames sera réduit de sorte que le débit binaire de distribution pour chaque client est inférieur à 5 Mbits.

Débit binaire maximal lorsque seules des données JPEG sont distribuées

Nombre actuel de distributions	Débit binaire maximal	Débit binaire maximal total
2 et inférieur	10 Mbits	20 Mbits
3 à 4	5 Mbits	20 Mbits
5 à 20	1 Mbits	20 Mbits

- Quand des images JPEG et MPEG4 sont distribuées

Lorsque des images JPEG et MPEG sont distribuées, la distribution fonctionne de la même façon que le mode de Fréquence de trames prioritaire lorsque la requête de distribution est acceptée en mode de Fréquence de trames prioritaire. Si la requête de distribution est rejetée en mode de débit de trames prioritaire, le débit de trames est contrôlé de sorte que le débit binaire maximal est comme indiqué dans le tableau suivant, de manière à accepter les requêtes de distribution d'un nombre maximal de 20 distributions sous format JPEG et MPEG.
Cependant, les requêtes de distribution pour lesquelles le débit binaire total du flux de distribution MPEG4 dépasse les 10 Mbits seront rejetées.

Débit binaire JPEG maximal lorsque seules des données JPEG et MPEG4 sont distribuées

Nombre actuel de distributions	Débit binaire maximal	Débit binaire maximal total
2 et inférieur	5 Mbits	10 Mbits
3 à 4	2,5 Mbits	10 Mbits
5 à 20	0,5 Mbits	10 Mbits

Lorsque seules des images MPEG4 sont distribuées, le nombre maximal de distributions est déterminé par le débit binaire prédéfini. Lorsqu'une requête de distribution excédant le nombre maximal de distributions est reçue, cette requête est rejetée.

Avec distribution de données MPEG4 seulement (☞ [Avec distribution de données MPEG4 seulement])

Memo:

- Si le débit binaire est modifié quand la distribution d'images est en cours, la restriction sur la distribution pourrait ne pas fonctionner correctement.

Largeur de bande réseau insuffisante

Lorsque la largeur de bande est insuffisante, le nombre de trames JPEG (débit de trame) que le client reçoit diminuera. Des retards se présenteront également dans la distribution d'images. Pour les MPEG4, des interférences perturbatrices pourront se présenter et la lecture pourrait en être empêchée. Un retard plus long, voire une interruption, pourra survenir dans la transmission des données audio.

Délai du réseau

Lorsque le client télécharge des images JPEG par TCP, la caméra enverra les données tout en vérifiant en même temps l'ACK du client. En ce qui concerne les réseaux ayant un délai assez important, les données ne pourront être envoyées avant la réception de l'ACK, par conséquent le débit de trame baissera. Pour les MPEG4, des interférences perturbatrices pourront se présenter et la lecture pourrait en être empêchée. La lecture audio peut être interrompue.
La baisse du débit de trame en raison d'un délai de réseau peut être éliminée par un envoi de données par multidiffusion.

Instabilité du réseau

Lorsque le réseau devient instable, le délai peut être prolongé et le débit d'image peut ralentir. Pour les MPEG4, des interférences perturbatrices pourront se présenter et la lecture pourrait en être empêchée. La lecture audio peut être interrompue.

Perte de paquet

Lors de l'acquisition d'images de la caméra par le TCP, une perte de paquet est récupérable par transmission TCP. Cependant, lorsque le délai est important pendant le renvoi, il peut arriver que des données manquent et que le débit de trames ralentisse. Pour les MPEG4, des interférences perturbatrices pourront se présenter et la lecture pourrait en être empêchée.
La lecture audio peut être interrompue.
Lorsque la perte de paquet survient en cours d'envoi par multidiffusion de la caméra, le débit de trame d'image peut baisser. Pour les MPEG4, des interférences perturbatrices pourront se présenter et la lecture pourrait en être empêchée. La lecture audio peut être interrompue.

Liste des protocoles et numéros de ports utilisés par la caméra

La caméra utilise les protocoles et les numéros de ports indiqués ci-dessous. Si un pare-feu est installé, vérifier qu'il autorise ces ports.

Protocole/No de port	But de l'utilisation
Source	
TCP/80	Acquisition de fichiers JPEG/MPEG4, page paramètres Web, API, Envoi/Acquisition de son
TCP/5510	VSIP
UDP/5510	VSIP
UDP/9541	VSIP protocole découverte
TCP/10020, TCP/10021, TCP/10023	(Réservé pour réglage)
TCP/32040	Serveur d'alarme
TCP/49298	Réception de données de son
Destination	
TCP/20, 21	FTP
TCP/25	Livraison de courrier
TCP/110	POP (remise de courrier)
TCP/No de configuration d'utilisateur	Envoi d'alarme
UDP/123	SNTP
UDP/No de configuration d'utilisateur	Envoi d'alarme

Réglages du réseau (Suite)

Paramètres de l’adresse IP

Ce chapitre présente une description sur la base de Windows XP.

Procédure de paramétrage de l’adresse IP

Suivez la procédure ci-dessous pour configurer l’adresse IP de la caméra.

Etape 1 Configuration de l’adresse IP sur l’ordinateur

Spécifier l’adresse IP de l’ordinateur utilisé pour la configuration des paramètres de la caméra.

▼

Etape 2 Réglages Internet Explorer

Configurer les paramètres d’Internet Explorer afin d’établir la connexion entre l’ordinateur et la caméra.

▼

Étape 3 Connecter la caméra à l’ordinateur

Connecter l’ordinateur à la caméra.

▼

Étape 4 Paramétrage de l’adresse IP pour la caméra

Configurer l’élément [IP Setting] sur l’écran [Basic Settings1] sur “DHCP Disable” ou “DHCP Enable”.

Etape 1 Configuration de l’adresse IP sur l’ordinateur

La caméra est réglée sur “DHCP Disable” en usine (fonction client DHCP désactivée): elle s’activera sous l’adresse IP suivante après le lancement. Configurer l’ordinateur à une adresse IP qui permet la communication avec ce qui suit. (par exemple, définir l’adresse IP sur 192.168.0.100 et le masque de sous-réseau sur 255.255.255.0.):

Adresse IP : 192.168.0.2
Filtre d’adresse locale : 255.255.255.0
Portail par défaut : Aucun

■ **Configuration de l’adresse IP sur l’ordinateur**

Configurer l’ordinateur à une adresse IP qui permet la communication avec la caméra.

1 Cliquer sur [Start]

- Sélectionner dans l’ordre suivant [Control Panel]–[Network Connection]–[Local Area].

  Windows Vista:
  - Sélectionner dans l’ordre suivant [Settings]–[Control Panel]–[Network and Sharing Center]–[Manage network connections].

2 L’ordinateur qui sert à ouvrir Internet Explorer sélectionne automatiquement le réseau connecté

- Faire un clic droit et sélectionner [Properties].
- Vérifier que les cases [Client for Microsoft Networks] et [Internet Protocol(TCP/IP)] sont bien cochées.

  Windows Vista:
  - Vérifier que les cases [Microsoft Network Client] et [Internet Protocol Version 4(TCP/IPv4)] sont bien cochées.

3 Sélectionner [Internet Protocol(TCP/IP)] et cliquer sur [Properties]

Windows Vista:
- Sélectionner [Internet Protocol Version 4(TCP/IPv4)] et cliquer sur [Properties]

4 Configurer l’adresse IP

① **Sélectionner [Use the following IP address].**

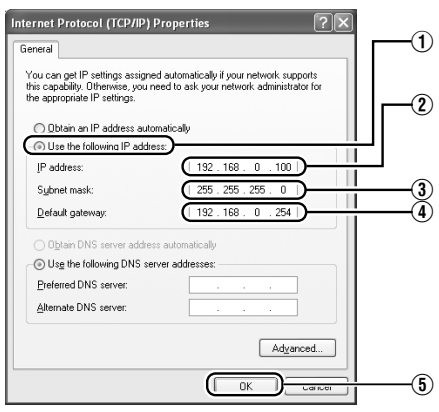
② **Sélectionner le [IP address]. (par exemple, utilisez 192.168.0.100 lorsque la caméra est configurée par défaut).**

Remarque:
- Veiller à prendre en note l’adresse IP originale avant de la modifier.
- Avant de procéder, vérifier qu’un doublon de l’adresse IP n’est pas déjà utilisée au sein du même réseau.

③ **Attribuer une valeur au [Subnet mask] qui est appropriée pour l’opération de configuration. Consulter l’administrateur de réseau si vous avez des questions. (Utiliser 255.255.255.0 lorsque la caméra est configurée par défaut.)**

④ **Lorsqu’un [Default gateway] est présent, utiliser l’adresse IP correspondante (p. ex. 192.168.0.254).**

⑤ **Cliquer sur [OK].**



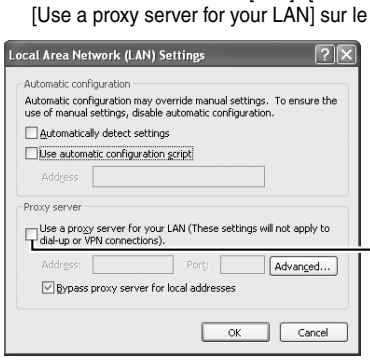
5 Cliquer sur [OK] sur l’écran [Local Area Connection Properties]

Accent missing on E (étape) 2 Réglages Internet Explorer

1 Ouvrir Internet Explorer sur l’ordinateur

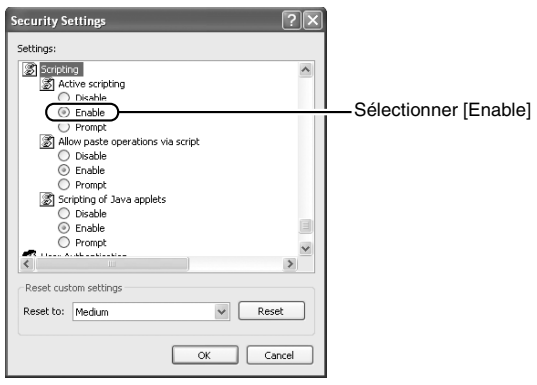
2 Lorsque les paramètres du proxy sont activés sous Internet Explorer, suivre les étapes ci-dessous pour désactiver le proxy d’Internet Explorer

- Sélectionner dans l’ordre [Tool]–[Internet Options]–[Connections]–[LAN Setting], puis enlever la coche pour [Use a proxy server for your LAN] sur le [Proxy Server] de la fenêtre du [Local Area Network (LAN) Settings].



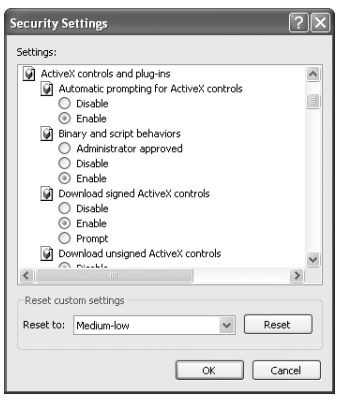
3 Si le script actif d’Internet Explorer est désactivé, suivre les étapes ci-dessous pour l’activer

- Sélectionner [Trusted sites] sous [Tool]–[Internet Options]–[Security]. Dès que le bouton [Sites...], en dessous, est sélectionné, il devient actif. Cliquer sur ce bouton, décocher la case dans la fenêtre qui apparaît sur [Require server verification (https:) for all sites in this zone], puis ajouter le site Internet suivant à la zone.
  http://192.168.0.2 (lorsque la caméra est configurée par défaut)
- Ensuite, sélectionner [Trusted sites] sous [Tool]–[Internet Options]–[Security] et enfoncer le bouton [Custom Level]. Sélectionner [Enable] sous [Scripting]–[Active script] de la fenêtre ouverte, [Security Settings].



4 Si les contrôles ActiveX et les plug-ins d’Internet Explorer sont désactivés, suivre les étapes ci-dessous pour les activer

- Cliquer sur [Trusted sites] sous [Tool]–[Internet Options]–[Security]. Sélectionner le bouton [Custom Level] et ouvrir la fenêtre [Security Settings]. Régler tous les éléments sous la rubrique [ActiveX controls and plug-ins] dans la fenêtre ouverte sur l’option [Enable]. Activer également [Allow Script-initiated window without size or position constraints] dans la rubrique [Miscellaneous].



5 Désactiver le blocage des fenêtres publicitaires

La connexion à la caméra ne peut pas être établie lorsque la fonction de blocage des fenêtres publicitaires sur Internet Explorer est réglée sur “Enable”. Suivez les étapes ci-dessous pour régler la fonction de blocage des fenêtres publicitaires sur “Disable”.

- Sélectionner [Tool]–[Pop-up Blocker]–[Turn Off Pop-up Blocker] afin d’autoriser tous les sites.
- Afin d’autoriser uniquement certains sites comme cet appareil, sélectionner [Tool]–[Pop-up Blocker]–[Turn Off Pop-up Blocker], puis [Tool]–[Pop-up Blocker]–[Pop-up Blocker Settings], qui devient actif et ouvre la fenêtre [Pop-up Blocker Settings].

  Dans la fenêtre ouverte, ajouter l’adresse de la caméra comme adresse de site Web autorisé.

6 Lorsque les outils de plug-ins, comme la barre d’outils Yahoo ou Google sont inclus sur Internet Explorer, désactiver également la fonction de blocage de menu contextuel de ces plug-ins

Étape 3 Connecter la caméra à l’ordinateur

1 Lancer Internet Explorer

① **Saisir l’adresse IP de la caméra. (http://192.168.0.2, par exemple)**

② **Cliquer sur [Go].**

Memo:
- Il est possible que vous ne puissiez indiquer l’adresse IP directement, si le paramètre du serveur proxy pour accéder à Internet via Internet Explorer est activé. Dans ce cas, modifier les paramètres du proxy d’Internet Explorer.
- Pour ouvrir la page [Basic Settings1] sans passer par la visionneuse incorporée, saisir l’URL de la page [Basic Settings1] dans le champ d’adresse d’Internet Explorer.

  Par exemple :
  - VN-V225U :
    http://192.168.0.2/cgi-bin/v225display.cgi?v225basicmenu1.html
  - VN-X235U :
    http://192.168.0.2/cgi-bin/x235display.cgi?x235basicmenu1.html
- Lorsque le message [Security Settings] apparaît, enfoncer le bouton [OK] afin de poursuivre.

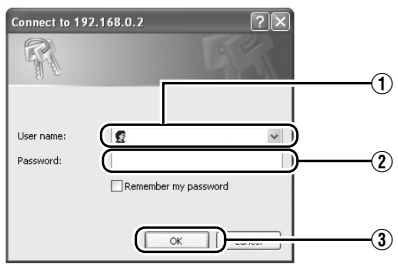
■ **Si l’adresse IP est inconnue**

Les paramètres de l’adresse IP ne peuvent pas être modifiés par accès sur un ordinateur lorsque l’adresse IP de la caméra est inconnue.
Vous pouvez utiliser la méthode suivante pour identifier l’adresse IP.
- Faire une recherche en utilisant “Search tool” dans le dossier “TOOL_E” sur le CD-ROM d’accompagnement.
  * Pour des détails sur “Search tool”, consulter le fichier “README” sur le CD-ROM accompagnant ce produit.

Paramètres de l’adresse IP (Suite)

2 Saisir le nom de l’utilisateur et le mot de passe (connexion en tant qu’administrateur)

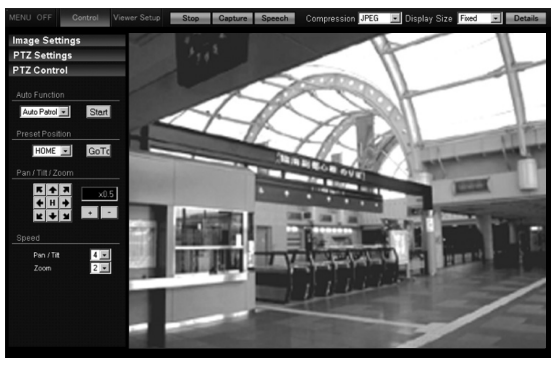
① **Saisir le nom de l’utilisateur. Par défaut, il est réglé sur “admin”.**
② **Saisir le mot de passe. Par défaut, il est réglé sur “jvc”.**
③ **Cliquer sur [OK].**

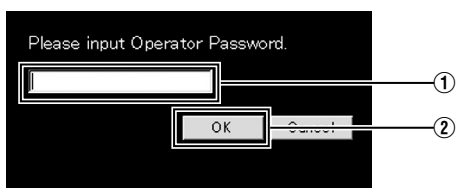


Memo:
- Lorsque le message [Security Settings] apparaît, enfonce le bouton [Yes] afin de poursuivre.

3 La visionneuse incorporée et l’écran du mot de passe d’utilisateur apparaissent

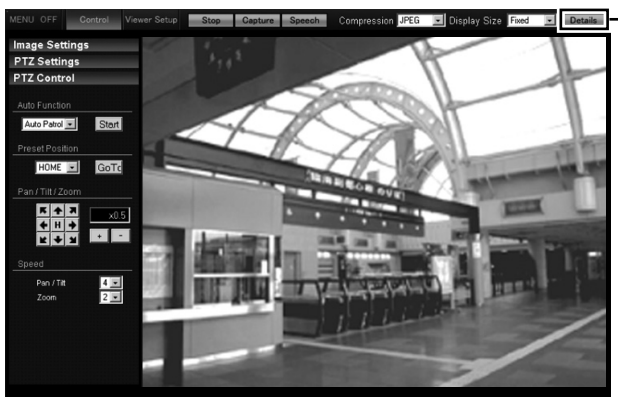
① **Saisir le Operator Password. (le mot de passe par défaut est “jvc”)**
② **Cliquer sur [OK].**





Étape 4 Paramétrage de l’adresse IP pour la caméra

1 Cliquez sur [Details] sur la visionneus eincorporée



2 L’écran [Basic Settings1] se présente

① **Sélectionner le [IP Setting].**

■En sélectionnant “DHCP Disable”:

Sélectionner “DHCP Disable” sur l’élément de menu [IP Setting] de la caméra et spécifier une valeur dans les champs [IP address], [Subnet Mask] et [Default Gateway].

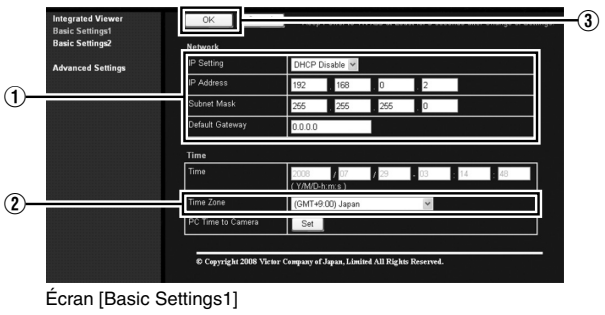
■En sélectionnant “DHCP Enable”:

Le réglage par défaut est “DHCP Disable” (fonction client DHCP désactivée).

Pour assigner une adresse IP à partir du serveur DHCP, connecter la caméra à un RLE sur lequel le DHCP existe.

Pour de plus amples informations sur l’assignation d’adresses IP à la caméra, consulter votre administrateur réseau.

② **Sélectionner le [Time Zone].**
③ **Cliquer sur [OK].**



Écran [Basic Settings1]

Remarque:
- Configurer le serveur DHCP de sorte que la même adresse IP est toujours assignée à l’adresse MAC de la caméra par le serveur DHCP. La connexion peut échouer si la configuration ci-dessus n’est pas exécutée.

3 Un message de confirmation s’affiche

- Cliquer sur [OK].
- La caméra redémarre en utilisant la nouvelle adresse IP. Cette opération dure environ une minute.

Memo:
- L’accès depuis cet ordinateur peut échouer lorsque l’adresse IP de la caméra est changée. Afin d’activer l’accès à cet appareil depuis le même ordinateur, modifier en conséquence l’adresse IP de l’ordinateur.

Quand l’affichage ou la configuration de l’écran ouvert semblent bizarres, faire un contrôle en suivant la procédure suivante.

① **Cliquer sur [Start]–[Control Panel]–[Display] et ouvrir la fenêtre [Display Properties]**
② **Cliquer sur l’onglet [Settings] dans la fenêtre [Display Properties], puis sur le bouton [Advanced]**
③ **Contrôler que [DPI setting] dans l’onglet [General] soit passé sur [Normal size(96DPI)]**
④ **Sinon, changer la configuration sur la fenêtre [Normal size(96DPI)] et relancer Windows**

Paramétrage de l’utilisation d’Internet Explorer

Configurer le paramètre de qualité d’image et celui d’alarme et les autres paramètres avec Internet Explorer.
* Pour les détails, se reporter aux [INSTRUCTIONS (Setting)] (PDF) fournies avec le CD-ROM.

Mise en service de la visionneuse incorporée

Avec la visionneuse incorporée, vous pouvez suivre les images JPEG et MPEG4 et l’audio.
Sur le VN-X235U, vous pouvez effectuer des opérations PTZ et configurer les paramètres associés.
* Pour les détails, se reporter aux [INSTRUCTIONS (Setting)] (PDF) fournies avec le CD-ROM.

Autres

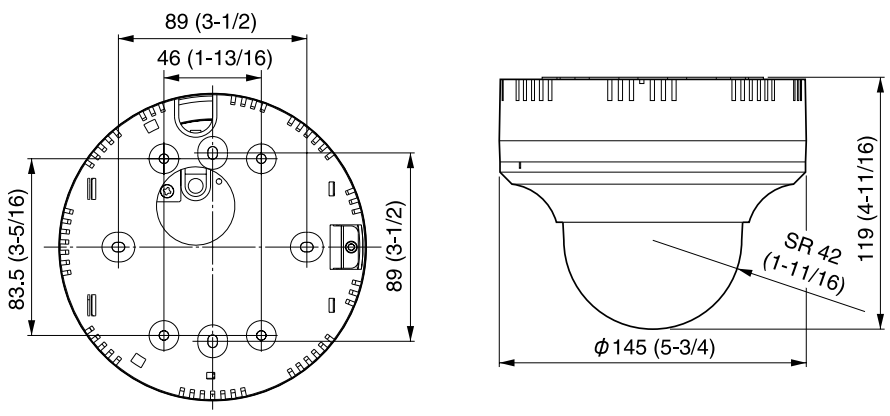
Spécifications

Alimentation de courant	: CA 24 V 50 Hz/60 Hz ou PoE(CC -48 V)
Consommation de courant	: CA 24 V 0,35 A, PoE 7,0 W
Masse	: Environ 750 g (1,65 lb)
Température environnante	: de -10 °C à 50 °C (fonctionnement) de 0 °C à 40 °C (recommandé)
Humidité ambiante	: 35 % RH à 90 % RH (sans condensation)

■ **Accessoires**

- SAFETY PRECAUTIONS
- READ ME FIRST
- CD-ROM
- Carte de garantie (États-Unis)
- Carte d’information de service (États-Unis)
- Gabarit

■ **Dimension [Appareil: mm (pouces)]**



* Les caractéristiques et l’apparence de l’appareil peuvent faire l’objet d’améliorations sans préavis.

JVC

READ ME FIRST

FIXED IP DOME CAMERA
VN-V225U

FIXED MEGAPIXEL IP DOME CAMERA
VN-X235U

LST0931-001A

VN-X235U es una cámara de vigilancia de alta definición que utiliza sensores CCD de alta resolución con cuatro veces más píxeles que la VN-V225U.

Gracias por adquirir este producto de JVC.
Antes de utilizar esta unidad, por favor lea las instrucciones atentamente para asegurarse de que obtiene el máximo rendimiento posible.

■ **Este manual contiene las instrucciones básicas para utilizar esta unidad.**

Por favor, consulte [INSTRUCTIONS (Setting)] (pdf) e [INSTRUCTIONS (Installation)] (pdf) del CD-ROM incluido con este producto para la descripción del uso detallado de esta unidad.
Para la información más reciente, por favor consulte el archivo "README" del CD-ROM incluido con este producto.

- El CD-ROM incluido incluye [INSTRUCTIONS (Setting)] (pdf), [INSTRUCTIONS (Installation)] (pdf), [API Guide] (pdf), [VSIP Guide] (pdf), [Search tool] y [White Spot Correction Tool].

■ **Cómo leer este READ ME FIRST**

- JVC es propietaria de los derechos de autor de este manual. Ninguna parte de este manual, o su integridad, puede ser reproducida sin el consentimiento previo de la compañía.
- Windows es una marca registrada de Microsoft Corporation en EE.UU.
- Los nombres de productos utilizados en este manual son marcas comerciales o marcas registradas de las respectivas compañías. Los símbolos como ™, ® y © se han omitido en este manual.
- Los diseños ilustrados, las especificaciones y otro contenido de este manual están sujetos a cambios para mejoras sin previo aviso.

Información para los usuarios sobrela eliminación de equipos usados [Unión Europea]

Atención:
Este símbolo sólo es válido en la Unión Europea.

Este símbolo indica que los aparatos eléctricos y electrónicos no deben desecharse junto con la basura doméstica al nal de su vida útil. El producto deberá llevarse al punto de recogida correspondiente para el reciclaje y el tratamiento adecuado de equipos eléctricos y electrónicos de conformidad con la legislación nacional.
Si desecha el producto correctamente, estará contribuyendo a conservar los recursos naturales y a prevenir los posibles efectos negativos en el medio ambiente y en la salud de las personas que podría causar el tratamiento inadecuado del producto desechado. Para obtener más información sobre el punto de recogida y el reciclaje de este producto, póngase en contacto con su ocina municipal, su servicio de recogida de basura doméstica o la tienda en la que haya adquirido el producto.
De acuerdo con la legislación nacional, podrían aplicarse multas por la eliminación incorrecta de estos desechos.

(Empresas)
Si desea desechar este producto, visite nuestra página Web http://www.jvc.eu para obtener información acerca de la retirada del producto.

[Otros países no pertenecientes a la Unión Europea]
Si desea desechar este producto, hágalo de conformidad con la legislación nacional vigente u otras normativas de su país para el tratamiento de equipos eléctricos y electrónicos usados.

Debido a la modificación del diseño, los datos ofrecidos en este manual de instrucciones están sujetos a cambio sin previo aviso.

ADVERTENCIA:
Esto es un producto de Clase A. En un ambiente doméstico, este producto puede ocasionar perturbaciones radioeléctricas, en cuyo caso, puede que el utilizador necesite tomar las medidas adecuadas.

Apreciado cliente,
Este aparato cumple con las normativas y normas europeas respecto a la seguridad eléctrica y a la compatibilidad electromagnética.

El representante europeo de Victor Company of Japan, Limited es:
JVC Technical Services Europe GmbH
Postfach 10 05 04
61145 Friedberg
Alemania

- Esta instalación debe realizarla personal técnico especializado y debe cumplir todas las normativas locales.
- Esta instalación estará conforme al Código el Código nacional eléctrico ANSI/NFPA 70. Esta unidad se alimentará gracias a una fuente de alimentación de 24 VCA o utilizando el PoE.
- La fuente de alimentación de 24 VCA debe cumplir los siguientes requisitos: sólo Clase 2 (para EE.UU.), sólo fuente de alimentación aislada (para Europa y otros).
- Ninguna de las menciones de este manual a entradas de alarma ha sido evaluada por el organismo UL para utilizarse como funcionalidad de alarma antirrobo.
- Se necesita cualificación especial para instalar este producto. Por favor, consulte con su distribuidor para la instalación.
- Hay una etiqueta de clasificación pegada en la parte inferior de la unidad de la cámara.
- JVC no se responsabilizará de ninguna compensación si el usuario deja caer la cámara debido a un montaje poco seguro por no seguir la descripción de la instalación. Preste especial atención durante la instalación.
- Al montar este producto en una pared o en el techo, seleccione una ubicación lo suficientemente resistente para soportar el peso de esta cámara. Si la ubicación no es lo suficientemente resistente para soportar el peso, asegúrese de reforzar el techo o la pared antes de la instalación.
- La cámara puede caerse si los tornillos de montaje no se han apretado bien. Compruebe que los tornillos estén perfectamente apretados.
- No instale la cámara junto a aparatos de iluminación de alta temperatura, como por ejemplo lámparas de luz concentrada. Si lo hace, podrían originarse averías o provocarse un incendio.

■ **La versión más reciente**

Por favor, visite la página web de V.NETWORKS para ver si hay nuevo firmware en
http://www.jvc-victor.co.jp/english/products-e.html
(El firmware más reciente se puede encontrar en la página V.NETWORKS ➡ download)

Introducción

Notas y advertencias

Entorno de almacenamiento y funcionamiento

- Este producto es una cámara para interiores. No se puede utilizar en exteriores.
- No almacene el dispositivo en las condiciones que se describen a continuación.
  Si lo hace, podrían generarse averías o fallos.
  - En lugares calientes o fríos donde la temperatura permisible de funcionamiento supere los valores comprendidos entre -10 ℃ y 50 ℃
  - En lugares en los que la humedad relativa de funcionamiento no esté comprendida entre el 35 % y el 90 % (no se permite condensación)
  - Junto a equipos que emitan fuertes campos magnéticos, como por ejemplo transformadores o motores
  - Junto a equipos que emitan ondas de radio, como por ejemplo transceptores y teléfonos móviles
  - En lugares con mucho polvo o arena
  - En lugares sometidos a vibraciones intensas
  - En lugares propensos a la humedad, como por ejemplo la repisa de una ventana
  - En lugares sometidos a mucho vapor o aceite, como por ejemplo las cocinas
  - Lugares sometidos a emisiones de radiación, rayos X o gases corrosivos
  - Lugares donde se utilizan medicinas tales como en piscinas.
- El uso de este producto y de los cables conectados al mismo en lugares en los que se generen ondas eléctricas y magnéticas intensas (p. ej. junto a radios, televisores, transformadores, monitores, etc.) puede causar interferencias que produzcan ruido en las imágenes o cambios en el color.
- No instale esta cámara en un lugar que esté sometido directamente a aire frío ni cerca de la salida de un aparato de aire acondicionado. El cambio brusco de temperatura puede empañar la cubierta del domo.
- No instale esta cámara en lugares que puedan retener el calor.
- La superficie de la unidad principal de este producto también desprende calor. No lo instale en lugares que conserven el calor, como por ejemplo en esquinas de paredes.

Precauciones de manipulación

- No bloquee los conductos de ventilación

  La evacuación inadecuada del calor puede provocar averías en el producto. Asegúrese de no bloquear los conductos de ventilación del producto.

Mantenimiento

- Apague la alimentación antes de realizar tareas de mantenimiento.
- Limpie el producto pasando un paño suave.

  Si lo limpia con diluyentes o benceno, su superficie puede disolverse o deteriorarse. Para manchas difíciles, utilice un paño empapado en detergente neutro diluido con agua, y después pase un trapo seco.

Ahorro de energía

- Si la cámara no se va a utilizar durante mucho tiempo, apague la alimentación del sistema por motivos de seguridad y ahorro de energía.

Otros

- Esta cámara tiene un circuito AGC integrado. La configuración de AGC a "Mid", "High" o "Super" aumenta la sensibilidad de una imagen oscura y puede que la pantalla tenga aspecto granuloso. Este comportamiento es normal.
- Cuando se utiliza esta cámara con el balance de blancos a "ATW" (Balance de blancos con seguimiento automático), el tono de color de algunos objetos puede variar levemente del color real debido al principio del circuito del balance de blancos con seguimiento automático.
- Si se dispara a un objeto de alta intensidad, como una bombilla, pueden aparecer líneas verticales en la imagen (fenómeno de borrosidad) o puede haber una distorsión alrededor del objeto de alta intensidad (fenómeno de luminosidad excesiva) Estos fenómenos son característicos del CCD y no están provocados por fallo de funcionamiento de la cámara.
- Para las regiones con una frecuencia de fuente de alimentación a 50 Hz, cambie al modo sin parpadeo mientras se utilizan luces fluorescentes (excluyendo eqiupos de iluminación inversa) para prevenir parpadeos.
- Al cambiar entre imágenes a color e imágenes en blanco y negro en el modo de blanco y negro, el área más brillante de la pantalla se enfatiza, lo que puede reducir la visibilidad. No obstante, este comportamiento es normal.
- Cuando está activada la función de mejora de sensibilidad electrónica, la pantalla puede aparecer granulosa y pueden aparecer puntos blancos a medida que se aumenta la sensibilidad. No obstante, este comportamiento es normal.
- Si la tensión de alimentación se corta momentáneamente o se reduce debido a un relámpago o al encender la alimentación del acondicionador de aire, etc., la imagen puede interrumpirse o pueden ocurrir interferencias de ruido.
- El ángulo de rotación de esta cámara se aumenta para hacer posible la instalación en una variedad más amplia de ubicaciones. Cuando el zoom de la lente está en el extremo ancho y se inclina un ángulo cercano a ±80°, alguna parte de la cámara puede entrar en la visión de la pantalla dependiendo del ángulo de rotación. Cuando ocurra esto, ajuste el ángulo de campo de la forma correspondiente.
- Cuando la multidifusión está en uso, utilice el conmutador de red compatible con IGMPv2.
- Se puede suministrar electricidad a este producto utilizando la función PoE o conectando la fuente de alimentación de 24 VCA. Asegúrese de que la alimentación se suministre utilizando sólo uno de los métodos anteriores. Si se conecta simultáneamente utilizando el cable de alimentación y a PoE con un cable LAN puede provocar que se rompa o se averíe la cámara.
- Algunos concentradores/conmutadores de productos que están equipados con funciones inteligentes pueden incluir una función de supresión de emisión/multidifusión. La visualización de imágenes de multidifusión de este producto puede fallar si esta función está habilitada.
- Durante la visualización utilizando el visor integrad, la imagen y el sonido pueden aparecer sin sincronía. Este comportamiento es normal.
- Se recomienda utilizar cables LAN aislados, cables de alarma aislados y cables de sonido aislados para la conexión de este producto. La seguridad y fiabilidad de este producto se han comprobado utilizando cables aislados.

Protección de derechos de autor

- Excepto en lo que al usuario titular de los derechos de autor se refiere o cuando se ha concedido permiso para la duplicación, etc. por parte de dicho titular, se necesita el permiso pertinente para duplicar, modificar, transmitir, etc. el vídeo y audio protegidos por los derechos de autor.
- La duplicación, modificación o transmisión no autorizadas del material protegido por derechos de autor puede constituir una infracción de dichos derechos y el usuario puede ser el responsable de compensar cualquier daño resultante. Cuando se utilice vídeo y audio protegidos por derechos de autor, asegúrese de leer completamente el contrato de licencia o cualquier otro documento del material protegido por dichos derechos.
- Cuando existen derechos o titulares de derechos de la materia duplicada, se puede requerir el permiso para capturarla o utilizarla (procesamiento). Asegúrese de comprobar todas las condiciones de la licencia.

Exención de responsabilidad

- La función de detección de movimiento no es una función para prevenir robos o incendios. Nuestra compañía no será responsable por ninguna pérdida o daño resultante del uso de esta función.
- No seremos responsables por ninguna pérdida o daño provocado en el caso de invasión de la intimidad como resultado del metraje de la cámara de este producto.

Entorno operativo

Especificaciones recomendadas del ordenador

Sistema operativo	: Windows XP (Professional o Home Edition) (SP2) Windows Vista Business (SP1)
Procesador	
VN-V225U	: Pentium4 1,5 GHz o superior
VN-X235U	: Pentium4 2 GHz o superior
Capacidad de memoria	: 1 GB como mínimo
Espacio libre en disco duro	: 512 MB como mínimo
Pantalla y tarjeta de vídeo	
VN-V225U	: 1024 × 768 píxeles o más
VN-X235U	: 1600 × 1200 píxeles o más Color Verdadero (24 bits o 32 bits) VRAM 8 MB o más (al menos 256 MB recomendado)
Explorador Web	: Internet Explorer XP : Versión 6.0 Vista : Versión 7.0

Entorno de red

- Red 10BASE-T/100BASE-TX interconectada mediante un dispositivo como un concentrador de conmutación compatible con la norma IEEE802.3.
- Concentrador de conmutación compatible con la norma IEEE802.3af cuando se utiliza la función PoE.
- Red compatible con IGMPv2 cuando se utiliza la multidifusión.

Memo:

- Para utilizar imágenes MPEG4 en el visor integrado, instale el códec "ffdshow" de fuente abierta. Puede descargar "ffdshow" desde Internet. No somos responsables de ninguna reclamación, pérdida, daño u otros problemas que sean resultado de su uso del software de fuente abierta.

Conexión/Instalación

Montaje de la cámara

Este manual describe los procedimientos de “montaje directo al techo o pared”. Para ver los detalles sobre cómo “incrustar la cámara en el techo”, “montar la cámara con el cable extraído por la parte lateral” y otros procedimientos, consulte [INSTRUCTIONS (Installation)] (pdf) en el CD-ROM incluido.

Nota:

- Asegúrese de ponerse gafas protectoras para impedir que los objetos que puedan caerse cuando monte la cámara en el techo dañen sus ojos.
- Para montar la cámara utilizando una caja eléctrica, por favor consulte con la tienda del distribuidor donde adquirió la cámara o con cualquiera de los Centros de reparaciones JVC cercanos.

Preparación

※ Para montar la cámara en la pared, utilice los procedimientos que se indican a continuación pero sustituya el término “techo” por “pared”.

1 Utilice la plantilla proporcionada para abrir un agujero en el techo (ø35 mm) y saque los cables por el agujero el agujero

Saque el cable de prevención de caídas, el cable de LAN, el cable de alimentación y el cable de sonido que están enganchados en la losa del techo por el agujero. (Alambre anticaídas no incluido)

Nota:

- Tome nota de la longitud, la resistencia, tiro y material (aislante) del alambre anticaídas.
- El diámetro interior de la sección del anillo del alambre anticaídas a montar en la cámara debe estar entre ø3,1 mm y ø5,5 mm y el diámetro exterior no debe ser mayor de ø9 mm.

2 Gire la tapa del domo en sentido contrario a las agujas del reloj y proceda a su retirada

Para evitar dañar la tapa del domo, hay pegada una hoja protectora.

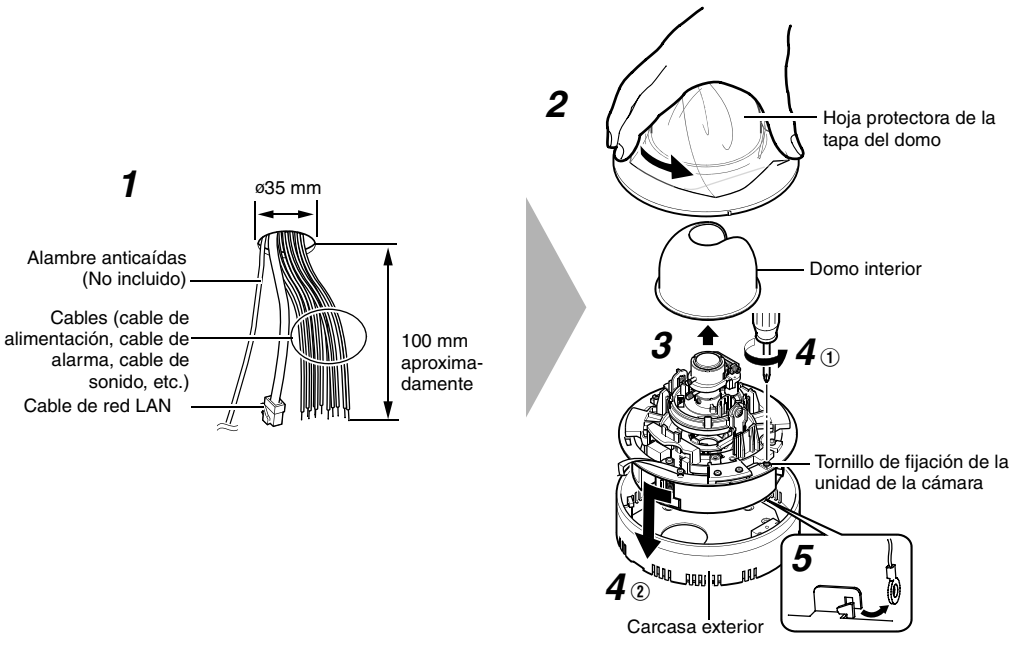
3 Agarre el domo interior y quítelo de las presas (x2)

4 Retire la carcasa exterior

① Afloje y retire el tornillo de fijación del cuerpo de la cámara utilizando un destornillador
② Gire la cámara en sentido contrario a las agujas del reloj y retire la carcasa exterior

5 Retire el alambre anticaídas conectado

Retire el alambre anticaídas acoplado a la estructura de la cámara.



Conexión de cable

Por motivos de seguridad, encienda la alimentación sólo después de que se hayan realizado todas las conexiones.

1 Alinee la dirección de disparo con la marca de dirección de disparo (⇧), y a continuación monte la carcasa exterior en el techo

2 Monte el alambre anticaídas suministrado en la unidad de la cámara al gancho de fijación

3 Monte el alambre anticaídas que conecta la cámara y el techo a la unidad de la cámara

4 Conecte el cable de alarma

Conecte el cable de alarma a un dispositivo externo como sensor o timbre.

Cable de alarma a utilizar (se recomienda cable aislado)

- Longitud de 50 m como máximo
- UL1007, UL1015 o productos equivalentes
- AWG#22 a AWG#18 o productos equivalentes

5 Conecte el cable de sonido (se recomienda cable aislado)

6 Conecte el cable de red LAN

※ Para utilizar la fuente de alimentación PoE, conecte un dispositivo compatible con PoE y suministre la alimentación desde el cable de red LAN.

- Conexión a un concentrador : Utilice un cable recto
- Conexión a un ordenador : Utilice un cable cruzado

Cable de red LAN a utilizar

- STP (se recomienda cable aislado)
- Longitud de 100 m como máximo
- Categoría 5 y superior

7 Conecte el cable de alimentación

Se puede suministrar electricidad a este producto utilizando la función PoE o conectando la fuente de alimentación de 24 VCA.

(Para ver detalles sobre el uso de PoE ☞ [*6* Conecte el cable de red LAN])

Nota:

- El cable de alimentación incluye un cable del mismo color que el cable de la alarma. Compruébelos correctamente antes de conectarlo.
- Asegúrese de que la alimentación se suministre utilizando sólo uno de los métodos anteriores. Si se conecta simultáneamente utilizando el cable de alimentación y a PoE con un cable LAN puede provocar que se rompa o se averíe la cámara.
- De manera predeterminada, las direcciones IP de todas las cámaras están establecidas a 192.168.0.2. Cuando se enciende simultáneamente la alimentación de múltiples cámaras de la misma LAN, las direcciones IP de las cámaras se solapan, evitando de este modo accesos correctos. Por tanto, asegúrese de encender la alimentación de las cámaras una a una y configurar las direcciones IP de tal manera que no haya solapamiento.

■ **Tipos de cables**

Tipo	Color		Nombre de la señal
Cable de alarma	Negro (Cable aislado)	Rojo	Entrada de alarma 1
		Marrón	Entrada de alarma 2
		Naranja	Salida de alarma 1
		Amarillo	Salida de alarma 2
		Negro	TIERRA
Cable de sonido	Rosa (Cable aislado)	Blanco	Entrada para micrófono
		Amarillo	TIERRA
	Negro (Cable aislado)	Blanco	Salida de línea
		Amarillo	TIERRA
Cable de alimentación	Rojo (cable desprotegido)		Fuente de alimentación de 24 VCA
	Negro (cable desprotegido)		

■ **Cable de alimentación: Distancia de conexión cuando se utiliza un cable VVF de 2 núcleos (valores de referencia)**

Diámetro del conductor (mm)	ø1,0 y más	ø1,6 y más	ø2,0 y más
Distancia máxima de conexión (m)	130	340	540

Precaución

El valor nominal de la alimentación de este producto es de 24 VCA, a 50 Hz/60 Hz. Asegúrese de utilizarlo con el voltaje correcto.

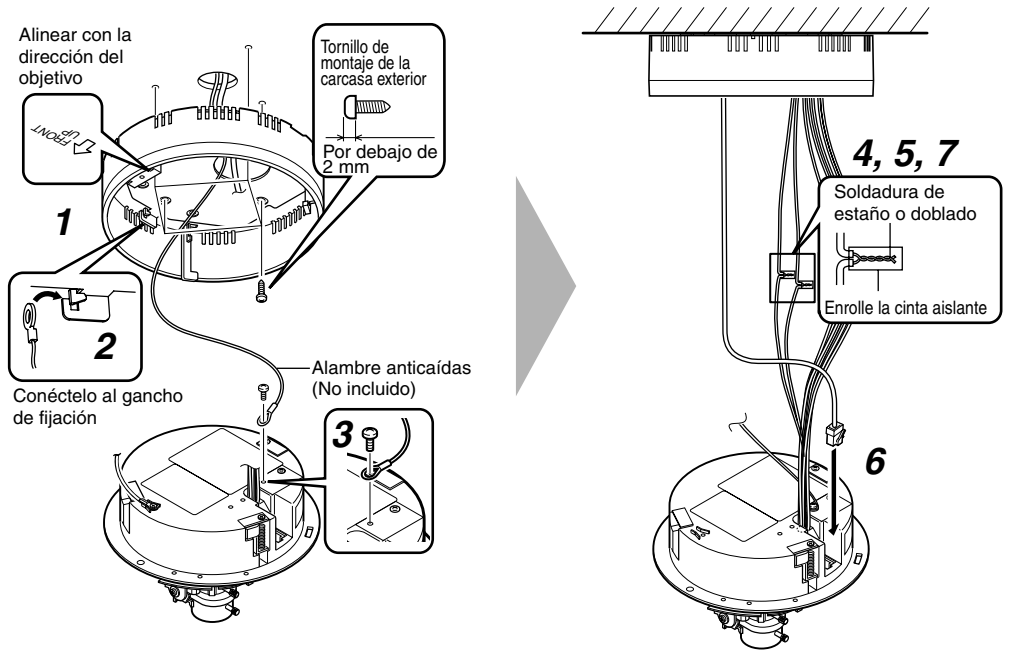
Asegúrese de utilizar una fuente de alimentación de 24 VCA que esté aislada del circuito de la fuente de alimentación principal.

Si el valor nominal de la alimentación suministrada es diferente, se pueden producir averías, humo o fuego. Cuando se averíe la cámara, apague la alimentación y póngase en contacto con nuestro centro de reparaciones inmediatamente.

Cuando se alimente una tensión superior al valor nominal, los componentes internos pueden dañarse aunque no se encuentre ninguna anomalía en el aspecto o funcionamiento de la cámara. Póngase en contacto con nuestro Centro de reparaciones inmediatamente para organizar una inspección (se cobra por separado).

Nota:

- Para los cables que no se utilicen, asegúrese de envolver los extremos individualmente con cinta aislante.
- Por motivos de seguridad, encienda la alimentación sólo después de que se hayan realizado todas las conexiones.



Montaje de la unidad de cámara

1 Introduzca los ganchos (x2) de la carcasa exterior en los agujeros (x2) de la unidad de la cámara

Nota:

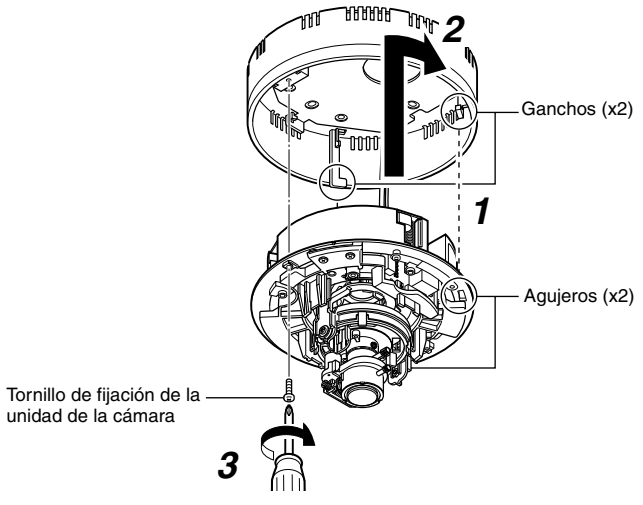
- Preste atención para evitar que los cables queden atrapados por la carcasa exterior.

2 Gire la cámara en el sentido de las agujas del reloj

3 Fije la unidad de la cámara apretando su tornillo de fijación

Nota:

- La cámara no estará asegurada girándola en dirección horaria. Asegúrese de fijarla con el tornillo de fijación de la unidad de la cámara.



Ajuste de las imágenes

Esta sección describe procedimientos para el ajuste de la imagen del vídeo mientras se comprueba la imagen real en el monitor.

Antes de tocar el cuerpo de la cámara, asegúrese de que toca la superficie de metal del terminal [MONITOR] para descargar toda la electricidad estática de su cuerpo. La electricidad estática puede provocar averías en la cámara.

1 Conecte el terminal [MONITOR] para probar el monitor

2 Ponga el interruptor de selección [MONITOR OUT] a "N" o "P", y después encienda la alimentación o pulse el botón [RESET] brevemente (menos de 2 segundos)

- La cámara se reinicia. (aproximadamente 1 minuto)
- Mientras está reiniciando, el indicador [STATUS] se ilumina de color naranja.
- Póngalo a "N" cuando lo conecte a un monitor NTSC y póngalo a "P" cuando lo conecte a un monitor PAL.

3 Ajuste la dirección de disparo de la cámara

Ajuste los controles de panorámica, inclinación y rotación de las cámaras para dirigir la lente hacia el sujeto.

Memo:

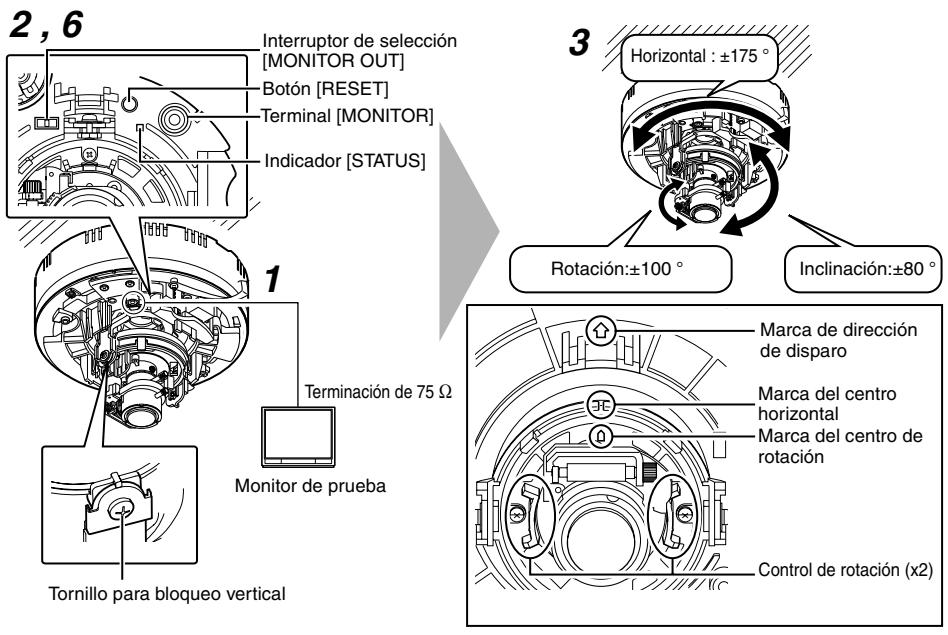
- Gire la lente en las direcciones de panorámica y rotación ±175 ° y ±100 ° respectivamente desde las posiciones alineadas con la marca de dirección de disparo de la cámara, la marca de centro de panorámica y la marca de centro de rotación. Asegúrese de sujetar el control de rotación y ajustar la rotación sin sujetar la sección de la lente.
- Después de ajustar el ángulo de campo, apriete el tornillo de fijación para fijar la cámara para que su ángulo de campo no pierda la alineación.

Nota:

- El desplazamiento de la cámara cuando ha superado el intervalo de ajuste puede afectar negativamente a su rendimiento.
- Dado que el intervalo de inclinación y de rotación de esta cámara es amplio, parte de la cámara se puede reflejar en la pantalla del objetivo dependiendo del ángulo de campo y la dirección.
- No sujete la unidad de la lente cuando ajuste la dirección de la cámara. Si ejerce fuerza sobre dicha unidad, puede terminar dañándola.

4 Ajuste del tamaño de la imagen

Afloje el tornillo de sujeción del anillo de ajuste de zoom y mueva dicho anillo a la izquierda y a la derecha para ajustar el tamaño de la imagen. Una vez haya terminado el ajuste, mueva el tornillo de fijación hacia la dirección de la lente (dirección del sujeto) y apriételo de la forma correspondiente.



5 Ajuste aproximadamente el enfoque

① Levante el mando del engranaje para el ajuste del enfoque e introduzca el seguro en el punto B del diagrama.
- El engranaje se suelta.

Nota:

- Para prevenir que el eje del engranaje se rompa cuando se abre el engranaje demasiado lejos de B, retire el eje del engranaje del cojinete (C en el diagrama). En este caso, vuelva a introducir el eje de nuevo en el cojinete y vuélvalo a poner en la posición original antes de su uso.

② Afloje el tornillo de sujeción del anillo de ajuste de zoom y mueva dicho anillo a la izquierda y a la derecha para ajustar el enfoque.

6 Haga el ajuste fino del enfoque

① Pulse el botón [RESET] durante al menos 2 segundos, pero no más de 5 segundos.
- La cámara entra en modo de ajuste de enfoque y el indicador [STATUS] parpadea de color verde y naranja alternativamente.
- La imagen se mejora con la abertura de la apertura.
- El centro de la imagen se alarga. (sólo para VN-X235U)
- Después de ajustar el enfoque, pulse el botón [RESET] durante al menos 2 segundos, pero menos de 5 segundos para cancelar el modo de ajuste de enfoque.

② Dispare al objeto.

③ Haga el ajuste fino del enfoque.
- Vuelva a poner la presa en el punto A del diagrama y después gire el mando del engranaje para ajuste del enfoque para enfocar hasta la posición óptima.

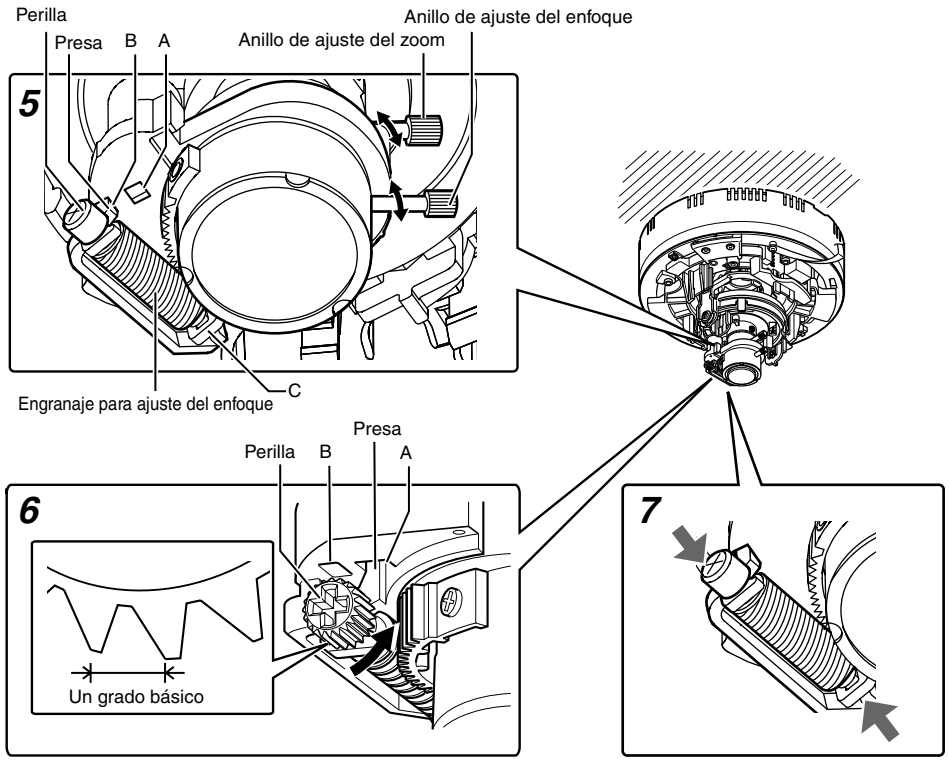
④ Gire el mando del engranaje para ajuste del enfoque aproximadamente un grado básico en la dirección de la flecha del diagrama.
- Esto es para corregir el cambio del enfoque cuando se monte la tapa del domo.

⑤ Retire la hoja protectora, sujete la tapa del domo sobre la lente y compruebe el enfoque. Después de la comprobación, vuelva a colocar la hoja protectora sobre la tapa del domo.

7 Sujete y presione el engranaje para ajuste del enfoque entre sus dedos en la dirección de las flechas del diagrama y apriete el tornillo de fijación del anillo de ajuste del enfoque

8 Después de poner el interruptor de selección [MONITOR OUT] a "OFF", pulse el botón [RESET] brevemente (menos de 2 segundos)

- La cámara se reinicia y se sale del modo ayuda de enfoque. (aproximadamente 1 minuto)



Montaje de la cubierta del domo

Una vez definida la configuración, monte la cubierta del domo.

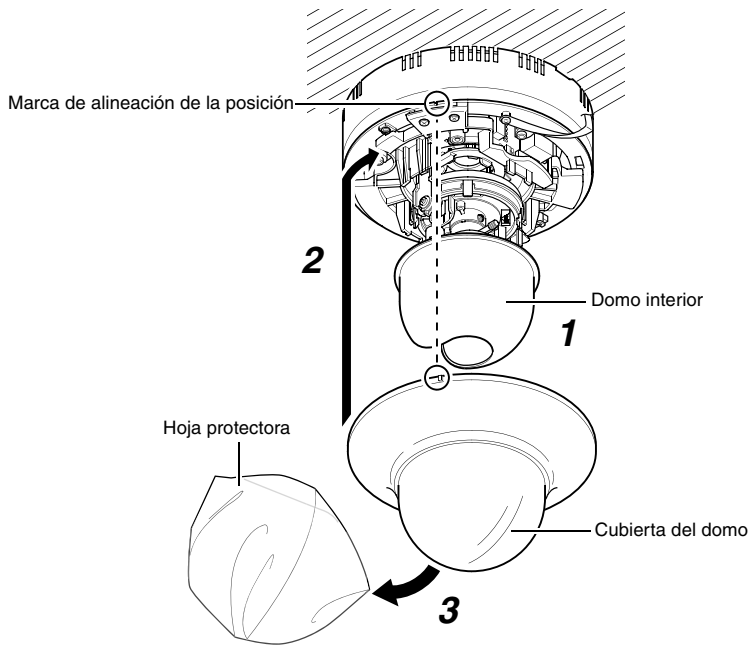
1 Monte el domo interior en las presas (x2)

2 Monte la cubierta del domo

① Retire y limpie todo el polvo o suciedad de la tapa del domo.

② Alinee la cámara con la marca de alineación de la posición situada en la cubierta del domo y monte la tapa del domo.

3 Retire la hoja protectora



Nota:

- Cuando se retira de nuevo la tapa después de montar la tapa del domo, compruebe el ángulo de campo y vuelva a ajustar el ángulo de campo si es necesario.
- Compruebe que la tapa del domo esté montada firmemente. La tapa puede caerse si no está montada correctamente.

Configuración de la red

Requisitos de red

- Asegúrese de que la red disponga de ancho de banda suficiente para el volumen de datos que va a enviar. No envíe una corriente de multidifusión que supere el ancho de banda. Si se utiliza todo el ancho de banda por parte de la corriente de multidifusión, el control de esta cámara a través de la red puede fallar.
- El volumen de datos que envíe la cámara dependerá de la configuración y del número de distribuciones.
- La tasa máxima de bits del dispositivo es de unos 20 Mbps.

Estimación de la tasa de bits total

La tasa de bits JPEG total desde la cámara se determina por las configuraciones de la cámara, el número de clientes y el número de fotogramas solicitado por el cliente. La tasa total de bits MPEG4 desde la cámara se determina por el número de distribuciones.
Desarrolle un diseño después de tener en cuenta lo anterior.

Tasa de bits de la corriente de JPEG

El tamaño de los archivos JPEG por fotograma varía en función de la configuración de codificación y de las señales de vídeo de entrada.
La tabla siguiente muestra los tamaños típicos. Si selecciona VFS, la tabla de cuantificación durante la codificación JPEG se mantendrá y el tamaño de los archivos aumentará y decrecerá en función de las señales de entrada. Si selecciona AFS, la codificación se realizará de forma que el tamaño medio de varias imágenes JPEG será el tamaño de archivo de destino.

■ **AFS (Tamaño de archivo medio)**

Rango seleccionable para la distribución de tamaños de archivo		
Quad VGA (sólo para VN-X235U)	**VGA**	**QVGA**
40 KB a 200 KB	10 KB a 100 KB	3 KB a 33 KB

■ **VFS (Tamaño de archivo variable)**

		Tamaño de archivo de distribución (tamaños típicos)		
		Quad VGA (sólo para VN-X235U)	**VGA**	**QVGA**
Configuración de los valores de la calidad de la imagen	1 (alta)	180 KB	80 KB	27 KB
	2	160 KB	60 KB	20 KB
	3	140 KB	40 KB	13 KB
	4 (media)	120 KB	30 KB	10 KB
	5	100 KB	25 KB	8 KB
	6	80 KB	20 KB	7 KB
	7 (baja)	60 KB	15 KB	5 KB

El número máximo de distribuciones varía con las configuraciones de la tasa de bits así como con la tasa de fotogramas solicitada por el cliente. Se pueden distribuir hasta 20 corrientes (incluyendo la multidifusión). La tasa de fotogramas total es a la suma de estas tasas de fotogramas.
Por ejemplo, cuando 2 clientes solicitan 5 fps y además se transmite la multidifusión a una velocidad de 5 fps, la tasa de fotogramas total será la siguiente: 5 + 5 + 5 = 15 fps
Si el tamaño de archivo jpeg por unidad es de 120 KB, la tasa total de bits será de:
120KB x 15 fps = 1800 KB/s = 14,4 Mbps

Tasa de bits de la corriente de MPEG4

Puede seleccionar el sistema de la Tasa variable de bits (VBR) o la Tasa constante de bits (CBR) de la corriente de MPEG4.
Cuando se selecciona el sistema VBR, la tasa de bits varía de acuerdo con la condición de las señales de entrada de vídeo. El sistema VBR ofrece una calidad estable de imágenes, pero la predicción de la tasa de bits es difícil.
Cuando se selecciona el sistema CBR, el cifrado se realiza a una tasa de bits fija independientemente de la condición de las señales de entrada de vídeo. La calidad de la imagen varía en el sistema CBR, pero se puede predecir fácilmente la tasa de bits.
Puede especificar una tasa de bits estimada tanto para VBR como para CBR. (64 kbps a 8000 kbps)

Tasa de bits de sonido

Sólo se puede recibir 1 corriente de datos de sonido. El volumen de datos de una corriente de sonido es de 64 kbps. El volumen de datos de sonido se puede calcular utilizando la siguiente fórmula.

64 kbps x núm. de corrientes

El número de corrientes es el número total de corrientes que se envían a través de TCP (número de clientes), las corrientes enviadas a través de multidifusión y las corrientes que recibe la cámara (Ejemplo). Cuando la cámara envía 2 corrientes de sonido y recibe 1 corriente de sonido, el volumen de datos será como sigue.

64 kbps x 3 = 192 kbps

Restricciones sobre el número de distribuciones para la cámara

El número máximo de distribuciones de la cámara está determinado por las configuraciones así como por los requisitos del cliente.
Para la distribución de JPEG, puede seleccionar el modo “prioridad de tasa de fotogramas” o el modo “prioridad del número de clientes”. El modo “prioridad de tasa de fotogramas” distribuye imágenes jpeg según la tasa de fotogramas solicitada por el cliente. El número máximo de distribuciones se determinan en base a la tasa de bits más alta dentro de las corrientes de distribución. Para el modo “prioridad de número de clientes”, si hay solicitudes por parte de múltiples clientes, las imágenes jpeg se distribuyen con una tasa de fotogramas más baja que la solicitada para atender a múltiples clientes. Puede aceptar 20 solicitudes de distribución como máximo número de clientes.

■ Cuando está seleccionado el modo Prioridad de tasa de fotogramas

Las imágenes JPEG se distribuyen a la tasa de fotogramas solicitada por el cliente.
Cuando se recibe una solicitud de distribución que supera el número máximo de distribuciones, se deniega dicha solicitud.

- Cuando sólo se distribuyen imágenes JPEG

  Por ejemplo, si el cliente solicita JPEG a 1 Mbps, mientras que el cliente B solicita JPEG a 5 Mbps, son posibles 2 corrientes adicionales (total de 4 corrientes) de distribución para solicitudes por debajo de 5 Mbps.

Número máximo de distribuciones cuando sólo se distribuyen datos JPEG

Distribución a la tasa máxima de bits	Número máximo de distribuciones	Tasa máxima de bits total
1 Mbps como máximo	20	20 Mbps
5 Mbps como máximo	4	20 Mbps
10 Mbps como máximo	2	20 Mbps
Mayor de 10 Mbps	1	Valor máximo configurable (24 Mbps)

- Cuando se distribuyen imágenes tanto JPEG como MPEG4

Cuando se distribuyen simultáneamente imágenes tanto JPEG como MPEG4, es posible la distribución de hasta dos clientes para JPEG y tres clientes para MPEG4, respectivamente.
Sin embargo, las solicitudes de distribución que superen una tasa total de bits de 20 Mbps serán denegadas.

Número máximo de distribuciones cuando sólo se distribuyen datos JPEG y MEPG4

Número máximo de distribuciones para JPEG	Número máximo de distribuciones para MPEG4	Tasa total de bits
2	3	20 Mbps como máximo

- Cuando sólo se distribuyen imágenes MPEG4

El número máximo de distribuciones está determinado por la tasa de bits predeterminada. Cuando se recibe una solicitud de distribución que supera el número máximo de distribuciones, se deniega dicha solicitud.

Al distribuir sólo datos MPEG4

Tasa predeterminada de bits	Número máximo de distribuciones	Tasa máxima de bits total
0,6 Mbps como máximo	20	12 Mbps
3 Mbps como máximo	4	12 Mbps
4 Mbps como máximo	3	12 Mbps
6 Mbps como máximo	2	12 Mbps
Mayor de 6 Mbps	1	Valor máximo configurable (8 Mbps)

■ Cuando está seleccionado el modo Prioridad de número de clientes

- Cuando sólo se distribuyen imágenes JPEG

Si la solicitud de distribución se aceptara en modo prioridad de tasa entre fotogramas, la distribución funciona del mismo modo que en el modo prioridad de tasa de fotogramas, donde las imágenes jpeg se distribuyen a la tasa de fotogramas solicitada por el cliente. Si se denegara la solicitud de distribución en el modo prioridad de tasa de fotogramas, la tasa de fotogramas se controla de tal manera que la tasa máxima de bits es según se muestra en la tabla siguiente, para aceptar solicitudes de distribución de hasta 20 clientes. Por ejemplo, si el cliente A y B solicitan jpeg a 10 Mbps y el cliente C solicita jpeg a 5 Mbps, la tasa de fotogramas se reducirá de tal modo que la tasa de distribución de bits de cada cliente sea menor de 5 Mbps.

Tasa máxima de bits cuando sólo se distribuyen datos JPEG

Número actual de distribuciones	Tasa máxima de bits	Tasa máxima de bits total
2 y menos	10 Mbps	20 Mbps
3 a 4	5 Mbps	20 Mbps
5 a 20	1 Mbps	20 Mbps

- Cuando se distribuyen imágenes tanto JPEG como MPEG4

Cuando se distribuyen imágenes tanto JPEG como en MPEG4, la distribución funciona del mismo modo que en el modo prioridad de tasa de fotogramas si la solicitud de distribución se aceptara en el modo prioridad de tasa de fotogramas. Si se denegara la solicitud de distribución en el modo prioridad de tasa de fotogramas, la tasa de fotogramas se controla de tal manera que la tasa máxima de bits es según se muestra en la tabla siguiente, para aceptar solicitudes de distribución de hasta 20 JPEG y MPEG.
Sin embargo, se denegarán las solicitudes de distribución para las que la tasa total de bits de la corriente de distribución de MPEG4 superen los 10 Mbps.

Tasa máxima de bits de JPEG cuando sólo se distribuyen datos JPEG y MPEG4

Número actual de distribuciones	Tasa máxima de bits	Tasa máxima de bits total
2 y menos	5 Mbps	10 Mbps
3 a 4	2,5 Mbps	10 Mbps
5 a 20	0,5 Mbps	10 Mbps

Cuando se distribuyen sólo imágenes MPEG4, el número máximo de distribuciones se determina por la tasa predeterminada de bits. Cuando se recibe una solicitud de distribución que supera el número máximo de distribuciones, se deniega dicha solicitud.

Al distribuir sólo datos MPEG4 (☞ [Al distribuir sólo datos MPEG4])

Memo:

- Si se cambia la tasa de bits cuando está en progreso la distribución de imágenes, la restricción sobre la distribución puede no funcionar correctamente.

Ancho de banda de red insuficiente

Si el ancho de banda es insuficiente, el número de fotogramas JPEG (tasa de fotogramas) que el cliente puede adquirir decrecerá. También habrá retardo en la distribución de imágenes. En el caso de MPEG4, puede que haya interferencias de ruido y la reproducción puede fallar. Puede haber un retardo mayor o interrupción en el sonido.

Retardo de red

Cuando el cliente adquiere archivos JPEG a través de TCP, la cámara envía datos al mismo tiempo que comprueba la señal de confirmación enviada por el cliente. En redes en las que haya un retardo considerable, los datos no se podrán enviar hasta que se reciba la señal de confirmación y, por tanto, la tasa de fotogramas disminuirá. En el caso de MPEG4, puede que haya interferencias de ruido y la reproducción puede fallar. El sonido puede interrumpirse.
La disminución de la tasa de fotogramas debido al retardo de la red se puede eliminar recibiendo datos a través de multidifusión.

Inestabilidad de la red

Si la red presenta una inestabilidad considerable, el tiempo de retardo se puede prolongar y la tasa de fotogramas de las imágenes puede disminuir. En el caso de MPEG4, puede que haya interferencias de ruido y la reproducción puede fallar. El sonido puede interrumpirse.

Pérdida de paquetes

Cuando se capturan imágenes procedentes de la cámara a través de TCP, los paquetes perdidos se pueden recuperar reenviándolos a través de TCP. No obstante, si el retardo durante el reenvío es grande, se pueden perder datos y la tasa de fotogramas de imágenes puede disminuir. En el caso de MPEG4, puede que haya interferencias de ruido y la reproducción puede fallar.
El sonido puede interrumpirse.
Cuando hay pérdida de paquetes durante el envío por multidifusión desde la cámara, la tasa de fotogramas de las imágenes puede disminuir. En el caso de MPEG4, puede que haya interferencias de ruido y la reproducción puede fallar. El sonido puede interrumpirse.

Lista de protocolos y números de puerto que utiliza la cámara

La cámara utiliza los protocolos y los números de puerto que se indican a continuación. Asegúrese de que estos puertos estén habilitados si tiene instalado un cortafuegos (firewall).

Protocolo/N.° de puerto	Objetivos
Fuente	
TCP/80	Captura de JPEG/MPEG4, página de configuración Web, API, Envío/Captura de sonido
TCP/5510	VSIP
UDP/5510	VSIP
UDP/9541	Procotolo de descubrimiento de VSIP
TCP/10020, TCP/10021, TCP/10023	(Reservado para ajuste)
TCP/32040	Servidor de alarma
TCP/49298	Recepción de datos de sonido
Destino	
TCP/20, 21	FTP
TCP/25	Entrega de correo
TCP/110	POP (Entrega de correo)
TCP/N.° de configuración de usuario	Envío de alarmas
UDP/123	SNTP
UDP/N.° de configuración de usuario	Envío de alarmas

Configuración de la red (continuado)

Configuración de la dirección IP

Esta sección es una descripción basada en Windows XP.

Procedimiento de configuración de la dirección IP

Siga el procedimiento que se detalla a continuación para configurar la dirección IP de la cámara.

Paso 1 Configuración de la dirección IP en el equipo

Configure la dirección IP del ordenador que se utiliza para configurar los parámetros de la cámara.

▼

Paso 2 Configuración de Internet Explorer

Configure los parámetros de Internet Explorer para establecer la conexión entre el ordenador y la cámara.

▼

Paso 3 Conexión de la cámara al ordenador

Conecte el ordenador a la cámara.

▼

Paso 4 Configuración de la dirección IP de la cámara

Configure la opción [IP Setting] de la pantalla [Basic Settings1] a "DHCP Disable" o "DHCP Enable".

Paso 1 Configuración de la dirección IP en el equipo

La cámara viene predeterminada de fábrica a "DHCP Disable" (la función cliente DHCP está Apagada), y se activará con la siguiente dirección IP después del arranque. Establezca una dirección IP en el equipo que permita la comunicación con lo siguiente. (Por ejemplo, configure la dirección IP a 192.168.0.100 y la máscara de subred a 255.255.255.0.)

Dirección IP : 192.168.0.2
Máscara de subred : 255.255.255.0
Puerta de enlace predeterminada : Ninguna

■ **Configuración de la dirección IP en el equipo**

Establezca una dirección IP en el equipo que permita la comunicación con la cámara.

1 Haga clic en [Start]

- Seleccione las siguientes opciones y en este orden: [Control Panel]–[Network Connection]–[Local Area].

  Windows Vista:
  - Seleccione las siguientes opciones y en este orden: [Settings]–[Control Panel]–[Network and Sharing Center]–[Manage network connections].

2 El equipo con el que se inicia Internet Explorer selecciona la red conectada automáticamente

- Haga clic con el botón secundario del ratón y seleccione [Properties].
- Asegúrese de que las casillas de verificación [Client for Microsoft Networks] e [Internet Protocol(TCP/IP)] estén marcadas.

  Windows Vista:
  - Asegúrese de que las casillas de verificación [Microsoft Network Client] e [Internet Protocol Version 4(TCP/IPv4)] estén marcadas.

3 Seleccione [Internet Protocol(TCP/IP)] y haga clic en [Properties]

Windows Vista:
- Seleccione [Internet Protocol Version 4(TCP/IPv4)] y haga clic en [Properties]

4 Establezca la dirección IP

① **Seleccione [Use the following IP address].**

② **Especifique la [IP address]. (Por ejemplo, utilice 192.168.0.100 cuando la cámara tenga activada la configuración predeterminada.)**

Nota:
- No olvide anotar la dirección IP original antes de modificarla.
- Asegúrese de no especificar una dirección IP duplicada dentro del mismo entorno de red.

③ **Establezca un valor para la opción [Subnet mask] que sea apropiado para el funcionamiento de la configuración. Consulte al administrador de la red si tiene alguna pregunta. (Utilice 255.255.255.0 cuando la cámara utilice la configuración predeterminada.)**

④ **Si hay una [Default gateway], asegúrese de utilizar la dirección IP correspondiente (p. ej. 192.168.0.254).**

⑤ **Haga clic en [OK].**

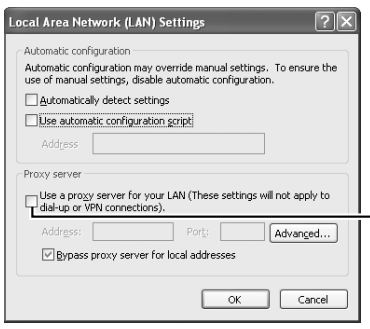
5 Haga clic [OK] en la pantalla [Local Area Connection Properties]

Paso 2 Configuración de Internet Explorer

1 Arranque Internet Explorer en el equipo

2 Si la configuración proxy está habilitada en Internet Explorer, siga los pasos que se indican a continuación para deshabilitar el proxy de Internet Explorer

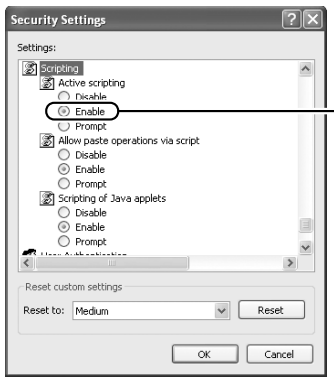
- Seleccione las opciones [Tool]–[Internet Options]–[Connections]–[LAN Setting] (en ese orden) y, a continuación, desactive la casilla de verificación [Use a proxy server for your LAN] de la sección [Proxy Server] de la ventana [Local Area Network (LAN) Settings].



Desactivar la casilla de verificación

3 Si la opción script activo de Internet Explorer está deshabilitada, siga los pasos que se indican a continuación para habilitarla

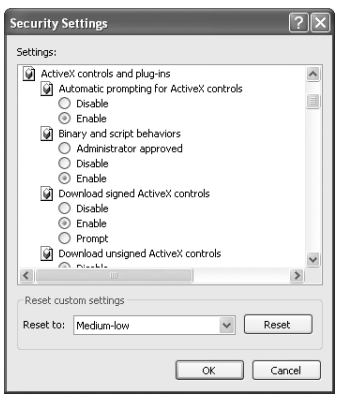
- Seleccione la opción [Trusted sites] que se encuentra en [Tool]–[Internet Options]–[Security]. Una vez seleccionada dicha opción, el botón [Sites...] situado justamente debajo se activará. Haga clic en este botón y desactive la opción en la ventana mostrada en [Require server verification (https:) for all sites in this zone] y añada el siguiente sitio web a la zona.
  http://192.168.0.2 (Cuando la cámara utilice la configuración predeterminada)
- Seleccione después la opción [Trusted sites] que se encuentra en [Tool]–[Internet Options]–[Security] y presione el botón [Custom Level]. Seleccione [Enable] en la sección [Scripting]–[Active script] de la ventana [Security Settings] que se abre.



Seleccione [Enable]

4 Si los controles ActiveX y los plug-in de Internet Explorer están deshabilitados, siga los pasos que se indican a continuación para habilitarlos

- Seleccione la opción [Trusted sites] que se encuentra en [Tool]–[Internet Options]–[Security]. Seleccione el botón [Custom Level] para abrir la ventana [Security Settings]. Configure todas las opciones de [ActiveX controls and plug-ins] de la ventana abierta a [Enable]. Habilite también [Allow Script-initiated window without size or position constraints] de [Miscellaneous].



5 Deshabilitar el bloqueo de ventanas emergentes

No se puede establecer la conexión de la cámara cuando el bloqueo de ventanas emergentes de Internet Explorer está configurado a "Enable". Siga los pasos a continuación para configurar el bloqueo de ventanas emergentes a "Disable".

- Seleccionar [Tool]–[Pop-up Blocker]–[Turn Off Pop-up Blocker] permite todos los sitios.
- Para permitir solamente sitios específicos como esta unidad, seleccione [Tool]–[Pop-up Blocker]–[Turn Off Pop-up Blocker], elija después [Tool]–[Pop-up Blocker]–[Pop-up Blocker Settings] que se activa y abre la ventana [Pop-up Blocker Settings].

  En la ventana abierta, agregue la dirección de la cámara como dirección de sito Web permitida.

6 Cuando se incluyan herramientas complementarias como la barra de herramientas de Yahoo o Google en Internet Explorer, deshabilite también la función de bloqueo emergente de estas herramientas

Paso 3 Conexión de la cámara al ordenador

1 Inicie Internet Explorer

① **Introduzca la dirección IP de la cámara. (http://192.168.0.2, por ejemplo)**

② **Haga clic en [Go].**

Memo:
- Si la configuración del servidor proxy para acceso a Internet de Internet Explorer está habilitada, puede que no sea capaz de especificar la dirección IP directamente. En este caso, cambie la configuración proxy en Internet Explorer.
- Para abrir la página [Basic Settings1] sin ir a través del visualizador integrado, introduzca la URL de la página [Basic Settings1] en el campo dirección de Internet Explorer.

  Ejemplo :
  - VN-V225U :
    http://192.168.0.2/cgi-bin/v225display.cgi?v225basicmenu1.html
  - VN-X235U :
    http://192.168.0.2/cgi-bin/x235display.cgi?x235basicmenu1.html
- Cuando aparezca la pantalla [Security Settings], presione el botón [OK] para continuar.

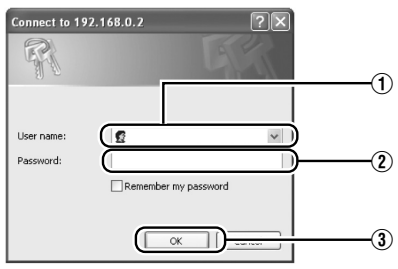
■ **Si se desconoce la dirección IP**

Cuando la dirección IP de la cámara no se conoce, no se puede realizar el cambio de la configuración accediendo a un equipo.
Puede utilizar el método siguiente para identificar la dirección IP.
- Buscar utilizando el "Search tool" dentro de la carpeta "TOOL_E" del CD-ROM incluido.
  * Para obtener información sobre "Search tool", por favor consulte el archivo "README" del CD-ROM incluido con este producto.

Configuración de la dirección IP (continuado)

2 Escriba el nombre de usuario y la contraseña (inicie sesión como administrador)

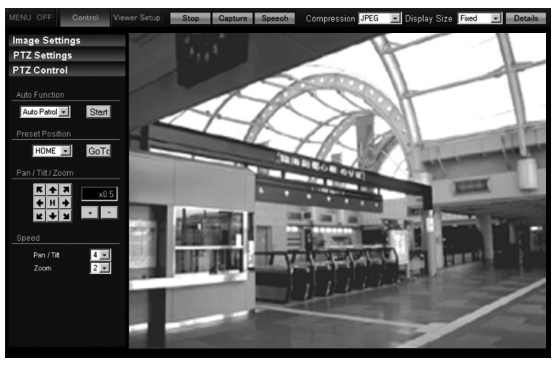
① **Escriba el nombre de usuario. De forma predeterminada, está configurado como "admin".**
② **Escriba la contraseña. De forma predeterminada, está configurada como "jvc".**
③ **Haga clic en [OK].**

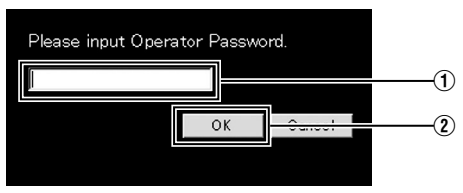


Memo:
- Cuando aparezca la pantalla [Security Settings], presione el botón [Yes] para continuar.

3 Aparecen el visor integrado y la pantalla para introducir la contraseña del operador

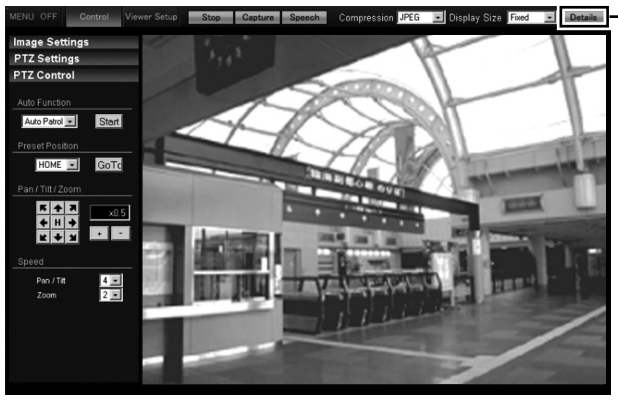
① **Escriba la Operator Password. (La contraseña predeterminada es "jvc")**
② **Haga clic en [OK].**





Paso 4 Configuración de la dirección IP de la cámara

1 Haga clic en [Details] del visor integrado



2 Aparecerá la pantalla [Basic Settings1]

① **Especifique la opción [IP Setting].**

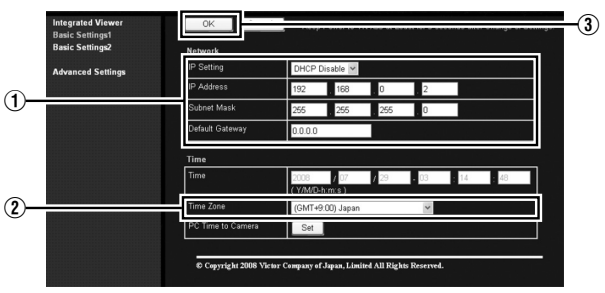
■Al seleccionar "DHCP Disable":

Seleccione "DHCP Disable" de la opción [IP Setting] de la cámara y especifique un valor en los campos [IP address], [Subnet Mask] y [Default Gateway].

■Al seleccionar "DHCP Enable":

La configuración predeterminada es "DHCP Disable" (la función cliente DHCP está apagada).
Para asignar una dirección IP desde el servidor DHCP, conecte la cámara a una red LAN donde exista el servidor de DHCP.
Para obtener detalles sobre las direcciones IP asignadas a la cámara consulte al administrador de la red.

② **Especifique la [Time Zone].**
③ **Haga clic en [OK].**



Pantalla [Basic Settings1]

Nota:
- Establezca el servidor DHCP de forma que se asigne la misma dirección IP a la cámara a la dirección MAC por el servidor DHCP. Es posible que falle la conexión si no se realiza la configuración anterior.

3 Aparecerá un mensaje de confirmación

- Haga clic en [OK].
- La cámara se reinicia utilizando la nueva dirección IP. La cámara tarda aproximadamente un minuto en reiniciarse.

Memo:
- El acceso desde este equipo puede fallar si se cambia la dirección IP de la cámara. Para habilitar el acceso a esta unidad desde el mismo equipo, modifique la dirección IP en el equipo en consecuencia.

Cuando la pantalla o la configuración de la pantalla abierta tengan un aspecto extraño, utilice los siguientes procedimientos para hacer la comprobación.

① **Haga clic en [Start]–[Control Panel]–[Display] y abra la ventana [Display Properties]**
② **Haga clic en la pestaña [Settings] de la ventana [Display Properties] y haga clic en el botón [Advanced]**
③ **Compruebe que la [DPI setting] de la pestaña [General] haya cambiado a [Normal size(96DPI)]**
④ **Si no, cambie la configuración a [Normal size(96DPI)] y reinicie Windows**

Configuración utilizando Internet Explorer

Configure el parámetro de calidad de imagen, el parámetro de alarma y otros parámetros utilizando utilizando Internet Explorer.
* Para obtener información detallada, consulte [INSTRUCTIONS (Setting)] (PDF) del CD-ROM facilitado.

Funcionamiento del visor integrado

Con el visor integrado, usted puede supervisar imágenes JPEG y MPEG4 y sonido.
Y en VN-X235U, usted puede realizar la operación PTZ y configurar los parámetros relacionados con PTZ.
* Para obtener información detallada, consulte [INSTRUCTIONS (Setting)] (PDF) del CD-ROM facilitado.

Otros

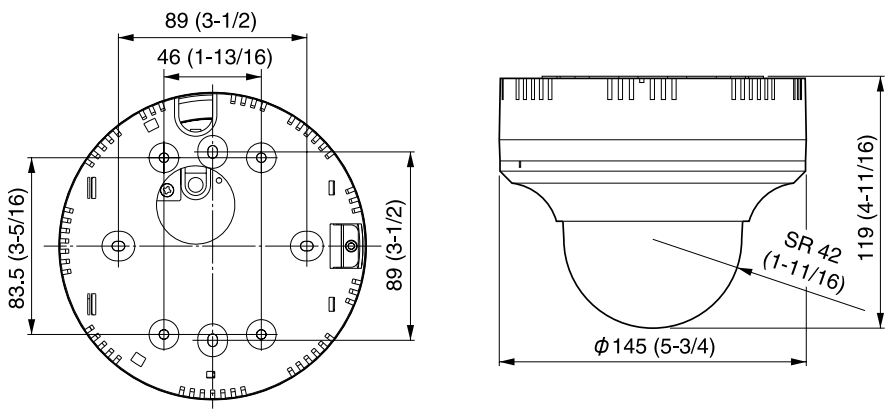
Especificaciones

Voltaje de alimentación	: 24 VCA 50 Hz/60 Hz o PoE (CC -48 V)
Consumo de corriente	: 24 VCA 0,35 A, PoE 7,0 W
Peso	: Aprox 750 g (1,65 lbs)
Temperatura ambiente	: -10 °C a 50 °C (funcionamiento) 0 °C a 40 °C (recomendado)
Humedad ambiental	: 35 % HR a 90 % HR (sin condensación)

■ Accesorios

- SAFETY PRECAUTIONS
- READ ME FIRST
- CD-ROM
- Tarjeta de garantía (para EE.UU.)
- Tarjeta de información de reparaciones (para EE.UU.)
- Plantilla

■ Dimensiones [unidad: mm (pulgadas)]



* Las especificaciones y el aspecto de este producto pueden cambiar para mejorar el producto sin previo aviso.

JVC

READ ME FIRST

FIXED IP DOME CAMERA
VN-V225U

FIXED MEGAPIXEL IP DOME CAMERA
VN-X235U

LST0931-001A

VN-X235U è una videocamera di sorveglianza ad alta definizione che utilizza sensori CCD ad alta risoluzione con un conteggio pixel 4 volte superiore a VN-V225U.

Grazie per aver acquistato questo prodotto JVC.
Prima di attivare questo apparecchio, leggere le istruzioni attentamente, per ottenere prestazioni ottimali.

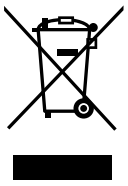
■ **Questo manuale contiene le istruzioni di base per l'utilizzo dell'apparecchio.**

Fare riferimento a [INSTRUCTIONS (Setting)] (pdf) e a [INSTRUCTIONS (Installation)] (pdf) nel CD-ROM in dotazione con il prodotto, per una descrizione dettagliata dell'utilizzo dell'apparecchio.
Per le informazioni più recenti, fare riferimento al file "README" nel CD-ROM in dotazione con il prodotto.

- Il CD-ROM in dotazione include [INSTRUCTIONS (Setting)] (pdf), [INSTRUCTIONS (Installation)] (pdf), [API Guide] (pdf), [VSIP Guide] (pdf), [Search tool] e [White Spot Correction Tool].

■ **Come leggere questo READ ME FIRST**

- JVC è proprietario del copyright di questo manuale. Il manuale, o parte di esso, non può essere riprodotto senza aver prima ottenuto il consenso della società.
- Windows è un marchio di fabbrica registrato di Microsoft Corporation negli Stati Uniti.
- I nomi di prodotti di altre società descritte in questo manuale sono marchi di fabbrica o marchi di fabbrica registrati delle rispettive società. Simboli come ™, ® e © sono stati omessi dal manuale.
- Al fine di migliorare il prodotto, i design, le specifiche ed altri contenuti descritti in questo manuale sono soggetti a cambiamenti senza preavviso.



Attenzione:
Questo simbolo è valido solo nell'Unione Europea.

Informazioni per gli utenti sullo smaltimento delle apparecchiature obsolete [Unione Europea]

Questo simbolo indica che l'apparecchiatura elettrica ed elettronica a cui è relativo non deve essere smaltita tra i rifiuti domestici generici alla fine della sua vita utile. Il prodotto, invece, va consegnato a un punto di raccolta appropriato per il riciclaggio di apparecchiature elettriche ed elettroniche, per il trattamento, il recupero e il riciclaggio corretti, in conformità alle proprie normative nazionali.
Mediante lo smaltimento corretto di questo prodotto, si contribuirà a preservare le risorse naturali e a prevenire potenziali effetti negativi sull'ambiente e sulla salute umana che potrebbero essere provocati, altrimenti, da uno smaltimento inappropriato del prodotto. Per ulteriori informazioni sul punto di raccolta e il riciclaggio di questo prodotto, contattare la sede comunale locale, il servizio di smaltimento rifiuti domestici o il negozio in cui si è acquistato il prodotto.
L'utente è responsabile del conferimento dell'apparecchio a fina vita alle appropriate strutture di raccolta, pena le sanzioni previste dalla vigente legislazione sui rifiuti.

(Per gli utenti aziendali)
Qualora si desideri smaltire questo prodotto, visitare la nostra pagina web http://www.jvc.eu per ottenere informazioni sul ritiro del prodotto.

[Per altre nazioni al di fuori dell'Unione Europea]
Qualora si desideri smaltire questo prodotto, effettuare lo smaltimento in conformità alla normativa nazionale applicabile o alle altre leggi della propria nazione relative al trattamento delle apparecchiature elettriche ed elettroniche obsolete.

A causa di modifi che del design, i dati riportati in questo libretto di istruzioni sono soggetti a possibili cambiamenti senza preavviso.

PERICOLO:
Questo è un prodotto di Classe A. In un ambiente domestico questo prodotto può causare interferenze radio nel qual caso l'utente deve prendere misure adeguate.

Gentile Cliente.
Questa apparecchiatura è conforme alle direttive e alle norme europee relative alla compatibilità elettromagnetica e alla sicurezza elettrica.
Il rappresentante europeo di Victor Company of Japan, Limited è:
JVC Technical Services Europe GmbH
Postfach 10 05 04
61145 Friedberg
Germania

- Questa installazione deve essere effettuata da personale addetto all'assistenza qualificato e deve rispettare tutti i codici locali.
- Questa installazione deve essere conforme al Codice Elettrico Nazionale, l'ANSI/NFPA 70. L'apparecchio deve essere alimentato da una alimentazione CA da 24 V o utilizzando il PoE.
- La fornitura di alimentazione CA da 24 V dovrebbe essere conforme alla seguente normativa: solo Classe 2 (per gli Stati Uniti), solo alimentazione isolata (per l'Europa e gli altri paesi).
- Qualsiasi Dichiarazione in questo manuale sugli ingressi di Allarme è stata valutata da UL per l'utilizzo di Funzionalità di Allarme Antifurto.
- Quando si installa questo prodotto, è necessario utilizzare una tecnica speciale. Per informazioni sull'installazione, consultare il rappresentante.
- L'etichetta di classificazione è incollata sul fondo della videocamera.
- JVC non è tenuto a corrispondere alcun indennizzo qualora la videocamera cada a causa di un montaggio non saldo dovuto ad una mancata osservanza delle descrizioni sull'installazione. Fare attenzione durante l'installazione.
- Quando si monta il prodotto sul soffitto o sulla parete, selezionare una posizione sufficientemente forte che sia in grado di sostenere il peso della videocamera. Se la posizione non è abbastanza forte per sostenere il peso, rafforzare il soffitto o la parete prima dell'installazione.
- L'apparecchio potrebbe cadere se le viti di montaggio non sono state strette saldamente. Accertarsi che le viti siano state correttamente e saldamente fissate.
- Non installare la videocamera vicino ad impianti fissi di illuminazione ad alta temperatura, come i riflettori. Una tale procedura potrebbe causare guasti o incendi.

■ **L'ultima versione**

Visitare il sito web V.NETWORKS per ottenere il firmware più recente all'indirizzo
http://www.jvc-victor.co.jp/english/products-e.html
(Il firmware più recente è reperibile alla V.NETWORKS ➡ pagina di download)

Introduzione

Note cautelative

Conservazione e ambiente operativo

- Questo prodotto è una videocamera interna. Non può essere usata all'aperto.
- Non conservare negli ambienti riportati di seguito.
  Una tale procedura potrebbe causare malfunzionamenti o guasti.
  - Luoghi caldi o freddi con temperature al di fuori della gamma di temperature indicata da -10 °C a 50 °C
  - In luoghi con umidità operativa al di fuori della gamma concessa da 35 % a 90 % RH (condensazione non permessa)
  - Vicino ad apparecchiature che emettono forti campi magnetici, come trasformatori o motori
  - Vicino ad apparecchiature che emettono onde radio, come ricetrasmettitori e telefoni cellulari
  - In luoghi con molta polvere e sabbia
  - In luoghi soggetti a vibrazioni forti
  - In luoghi tendenzialmente umidi, come il lato delle finestre
  - In luoghi soggetti a vapore o oli, come le cucine
  - In luoghi che sono soggetti ad emissione di radiazioni, raggi X o gas corrosivi
  - Luoghi in cui vengono usate le medicine, come le piscine.
- L'uso di questo prodotto, e dei cavi collegati a questo prodotto, in luoghi in cui vengano generate forti onde elettriche e onde magnetiche (ad esempio, vicino a radio, TV, trasformatori, monitor, ecc.) potrebbe causare interferenze e disturbi dell'immagine o cambiamenti di colore.
- Non installare questa videocamere in un luogo che sia direttamente soggetto all'aria fredda, o vicino agli sfiati d'aria dei climatizzatori. I cambiamenti drastici di temperatura potrebbe annebbiare il coperchio a cupola.
- Non installare questa videocamera in un luogo che intrappola il calore.
- Questo prodotto emette anche calore dalla superficie dell'apparecchio principale. Non installare la videocamera in un luogo che potrebbe bloccare il calore, come l'angolo di un muro.

Precauzioni di impiego

- Non bloccare gli sfoghi dell'aria

  Una ventilazione del calore inadeguata potrebbe causare il malfunzionamento di questo prodotto. Controllare di non aver bloccato le ventole intorno al prodotto.

Manutenzione

- Spegnere l'apparecchio prima di effettuare la manutenzione.
- Pulire usando un panno morbido.

  La pulizia effettuata con prodotti al benzene o diluenti potrebbe sciogliere o appannare la superficie. Per le macchie resistenti, pulire usando un panno bagnato con un detergente neutro diluito in acqua e asciugare con un panno asciutto.

Risparmio di energia

- Se la videocamera non viene usata per un lungo periodo di tempo, spegnere l'alimentazione del sistema per motivi di sicurezza e di risparmio energetico.

Altri

- Questa videocamera è dotata di un circuito AGC incorporato. L'impostazione di AGC su "Mid", "High" o "Super" aumenta la sensibilità di un'immagine scura e lo schermo potrebbe apparire granuloso. Non si tratta di un guasto.
- Quando questa videocamera viene utilizzata con il bilanciamento del bianco impostato su "ATW" (Bilanciamento del Bianco di Autorilevamento), il tono del colore di alcuni oggetti potrebbe essere leggermente diverso dal colore effettivo, a causa del principio del circuito del bilanciamento del bianco di rilevamento automatico. Non si tratta di un guasto.
- Se viene ripreso un oggetto ad elevata intensita (come una lampada), linee verticali potrebbero apparire sullimmagine (fenomeno delle strisce) o limmagine potrebbe apparire sfocata intorno alloggetto ad alta densita (fenomeno delle sfumature). Questi fenomeni sono caratteristici del CCD e non sono causati da guasti alla videocamera.
- Per regioni con una frequenza di fornitura di alimentazione di 50 Hz, passare alla modalità Senza sfarfallio durante l'uso sotto le luci fluorescenti (escluse le apparecchiature di illuminazione dell'invertitore) per prevenire gli sfarfallii.
- Quando si passa dalle immagini a colori a quelle in bianco e nero nella modalità bianco e nero, le zone più luminose sullo schermo sono enfatizzate, e la visibilità potrebbe essere ridotta. Non si tratta comunque di un guasto.
- Quando si attiva la funzione di aumento della sensibilità elettronica, lo schermo potrebbe apparire granuloso e un numero maggiore di macchie potrebbe apparire quando aumenta la sensibilità. Non si tratta comunque di un guasto.
- Se la tensione dell'alimentazione è temporaneamente interrotta o ridotta a causa dei fulmini o dell'aria condizionata, l'immagine potrebbe essere disturbata o potrebbero verificarsi interferenze.
- L'angolo di rotazione di questa videocamera è stato aumentato per consentire l'installazione in una varietà più ampia di ubicazioni. Quando lo zoom della lente si trova sull'estremità wide (ampia) e viene piegato ad un angolo vicino a ±80°, una parte della videocamera potrebbe apparire sullo schermo, in base all'angolo di rotazione. Quando una tale circostanza si verifica, regolare conseguentemente l'angolo del campo.
- Quando si utilizza multicast, utilizzare l'interruttore di rete conforme a IGMPv2.
- L'elettricità può essere fornita alla videocamera o usando PoE o collegandola alla fonte di alimentazione da 24 V CA. Accertarsi che l'alimentazione venga fornita utilizzando soltanto uno dei metodi citati in alto alla volta. Il collegamento simultaneo, usando il cavo di alimentazione e il PoE tramite un cavo LAN, potrebbe causare la rottura o il malfunzionamento della videocamera.
- Alcuni hub/interruttori di prodotti che sono dotati di funzioni intelligenti potrebbero includere una funzione di soppressione della trasmissione/multicast. La visualizzazione di immagini multicast su questo prodotto potrebbe non funzionare se questa funzione è attivata.
- Durante la visualizzazione con il visualizzatore incorporato, l'audio e il video potrebbero apparire non sincronizzati. Non si tratta di un guasto.
- Si consiglia di usare cavi LAN schermati, cavi di allarme schermati e cavi audio schermati per la connessione con questo prodotto. La sicurezza e l'affidabilità di questo prodotto è stata controllata usando i cavi schermati.

Protezione del copyright

- Ad eccezione dell'utente che è detentore del copyright, o dei casi in cui sia presente un'autorizzazione, come per la duplicazione, concessa dal detentore del copyright, è necessario, in principio, ottenere un permesso per la duplicazione, modifica o trasmissione di dati audio e video protetti da copyright.
- La duplicazione, modifica o trasmissione di materiale protetto da copyright potrebbe costituire una violazione del copyright e l'utente potrebbe essere passibile del rimborso di eventuali danni. Quando si utilizzano dati video/audio protetti da copyright, controllare accuratamente l'accordo di licenza del materiale protetto da copyright.
- Qualora diritti o detentori di diritti siano coinvolti riguardo al soggetto duplicante di destinazione, potrebbe essere necessario ottenere un permesso per la ripresa o per l'uso del prodotto (elaborazione). Controllare attentamente le condizioni della licenza.

Clausola di esonero dalla responsabilità

- La funzione di rilevamento del movimento non è una funzione per la prevenzione di furto o incendio. La società non sarà responsabile di perdite o danni che risultino dall'utilizzo di questa funzione.
- I sottoscritti non saranno ritenuti responsabili di qualsiasi perdita o danno causato, qualora in caso di violazione della privacy a seguito delle riprese effettuate con questo prodotto.

Ambiente operativo

Specifiche del computer consigliate

OS	: Windows XP (Professional or Home Edition) (SP2) Windows Vista Business (SP1)
CPU	
VN-V225U	: Pentium4 1,5 GHz o superiore
VN-X235U	: Pentium4 2 GHz o superiore
Capacità di memoria	: 1 GB e superiore
Spazio libero sul disco rigido	: 512 MB o più
Scheda video e display	
VN-V225U	: 1024 × 768 pixel o maggiore
VN-X235U	: 1600 × 1200 pixel o maggiore Colore reale (24 bit o 32 bit) VRAM 8 MB o superiore (256 MB e superiore consigliato)
Browser web	: Internet Explorer XP : Versione 6.0 Vista : Versione 7.0

Ambiente LAN

- Rete 10BASE-T/100BASE-TX interconnessa tramite dispositivi come un hub di commutazione conforme a IEEE802.3.
- Hub di commutazione conforme a IEEE802.3af quando viene usato PoE.
- Rete conforme a IGMPv2 quando multicast è in uso.

Promemoria:

- Per utilizzare le immagini MPEG4 sul visualizzatore incorporato, installare il codec di software open source "ffdshow". È possibile scaricare "ffdshow" dall'Internet. I sottoscritti non saranno ritenuti responsabili di alcun reclamo, perdita, danno o altro problema causato dall'uso del software open source.

Connessione/Installazione

Montaggio della videocamera

Questo manuale descrive le procedure per il “montaggio diretto sul soffitto o sulla parete”. Per ulteriori dettagli su come “incorporare la videocamera al soffitto”, “montare la videocamera con un cavo estratto dal lato” e su altre procedure, fare riferimento a [INSTRUCTIONS (Installation)] (pdf) nel CD-ROM in dotazione.

Nota:

- Indossare gli occhiali di sicurezza per proteggere gli occhi dagli oggetti che potrebbero cadere quando si monta la videocamera a soffitto.
- Per montare la videocamera usando una scatola elettrica, contattare il negozio del rappresentante da cui la videocamera è stata acquistata o qualsiasi Centro Assistenza JVC di zona.

Preparazione

※ Per montare la videocamera su una parete, seguire le procedure riportate di seguito ma sostituire la parola “soffitto” con la parola “parete”.

1 Utilizzare il modello fornito per aprire un foro nel soffitto (ø35 mm) ed estrarre i cavi dal foro

Estrarre il cavo anticaduta, il cavo LAN, il cavo di alimentazione, il cavo di allarme e il cavo audio, che sono attaccati alla piastra del soffitto, dal foro. (Il cavo anticaduta non viene fornito)

Nota:

- Annotare la lunghezza, la forza, il tiraggio e il materiale (isolamento) del cavo anticaduta.
- Il diametro interno della sezione dell’anello del cavo anticaduta da montare alla videocamera dovrebbe misurare tra ø3,1 mm e ø5,5 mm e il diametro esterno non dovrebbe essere più grande di ø9 mm.

2 Girare il coperchio a cupola in senso antiorario per rimuoverlo

Per evitare danni al coperchio a cupola, viene affisso un foglio di protezione.

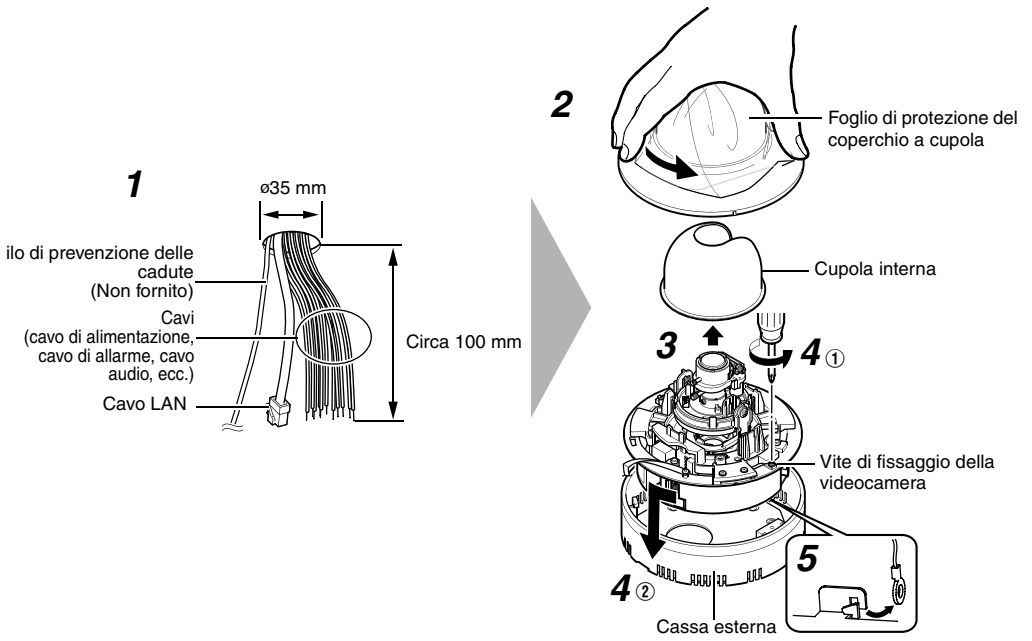
3 Afferrare la cupola interna e rimuoverla dagli agganci (x2)

4 Rimuovere la cassa esterna

① Allentare e rimuovere la vite di fissaggio dalla struttura della videocamera usando un cacciavite
② Girare la videocamera in senso antiorario per rimuovere la cassa esterna

5 Rimuovere il cavo anticaduta attaccato

Rimuovere il cavo anticaduta che è attaccato alla videocamera.



Collegamento del cavo

Per ragioni di sicurezza, accendere l’alimentazione soltanto quando le connessioni sono state completate.

1 Allineare la direzione di ripresa al contrassegno della direzione di ripresa (⇧), quindi montare la cassa esterna al soffitto

2 Montare il cavo anticaduta presente sulla videocamera al gancio di fissaggio

3 Montare il cavo anticaduta che collega la videocamera e il soffitto alla videocamera

4 Collegare il cavo di allarme

Collegare il cavo di allarme ad un dispositivo esterno, come un sensore o avvisatore acustico.

Cavo di allarme da utilizzare (cavo schermato consigliato)

- Lunghezza di 50 m o inferiore
- UL1007, UL1015 o prodotti equivalenti
- da AWG#22 a AWG#18 o prodotti equivalenti

5 Collegare il cavo audio (cavo schermato consigliato)

6 Collegare il cavo LAN

※ Per utilizzare la alimentazione PoE, collegare il dispositivo compatibile con PoE e fornire l’alimentazione dal cavo LAN.

- Connessione all HUB : Usare un cavo diritto
- Collegamento ad un computer : Usare un cavo incrociato

Cavo LAN da usare

- STP (cavo schermato consigliato)
- Lunghezza di 100 m o inferiore
- Categoria 5 e superiore

7 Collegare il cavo di alimentazione

L’elettricità può essere fornita all’apparecchio o collegandolo alla fonte di alimentazione da 24 V CA o usando PoE.
(Per dettagli sull’uso di PoE ☞ [*6* Collegare il cavo LAN])

Nota:

- Il cavo di alimentazione include il cavo dello stesso colore del cavo di allarme. Prima di collegare accertarsi che il cavo sia quello giusto.
- Accertarsi che l’alimentazione venga fornita utilizzando soltanto uno dei metodi citati in alto alla volta. Il collegamento simultaneo, usando il cavo di alimentazione e il PoE tramite un cavo LAN, potrebbe causare la rottura o il malfunzionamento della videocamera.
- In base alle impostazioni predefinite, gli indirizzi IP di tutte le videocamere sono impostati su 192.168.0.2. Se si accende simultaneamente l’alimentazione di videocamere multiple all’interno dello stesso ambiente LAN, gli indirizzi IP delle videocamere si sovrappongono e impediscono un accesso corretto. Quindi accendere l’alimentazione delle videocamere una alla volta e impostare gli indirizzi IP in modo che non ci siano sovrapposizioni.

■ **Tipi di cavo**

Tipo	Colore		Nome del segnale
Cavo di allarme	Nero (Cavo schermato)	Rosso	Ingresso di allarme 1
		Marrone	Ingresso di allarme 2
		Arancione	Uscita di allarme 1
		Giallo	Uscita di allarme 2
		Nero	GND
Cavo audio	Rosa (Cavo schermato)	Bianco	Ingresso del microfono
		Giallo	GND
	Nero (Cavo schermato)	Bianco	Uscita della linea
		Giallo	GND
Cavo di alimentazione	Rosso (cavo non schermato)		Fornitura di alimentazione da 24 V CA
	Nero (cavo non schermato)		

■ **Cavo di alimentazione: Distanza di connessione quando si utilizza un cavo a 2 nuclei VVF (valori di riferimento)**

Diametro del conduttore (mm)	ø1,0 e superiore	ø1,6 e superiore	ø2,0 e superiore
Distanza massima di connessione (m)	130	340	540

Avvertimento

L’alimentazione classificata di questo prodotto è di 24 V CA, 50 Hz/60 Hz. Accertarsi di usarlo con la tensione giusta.

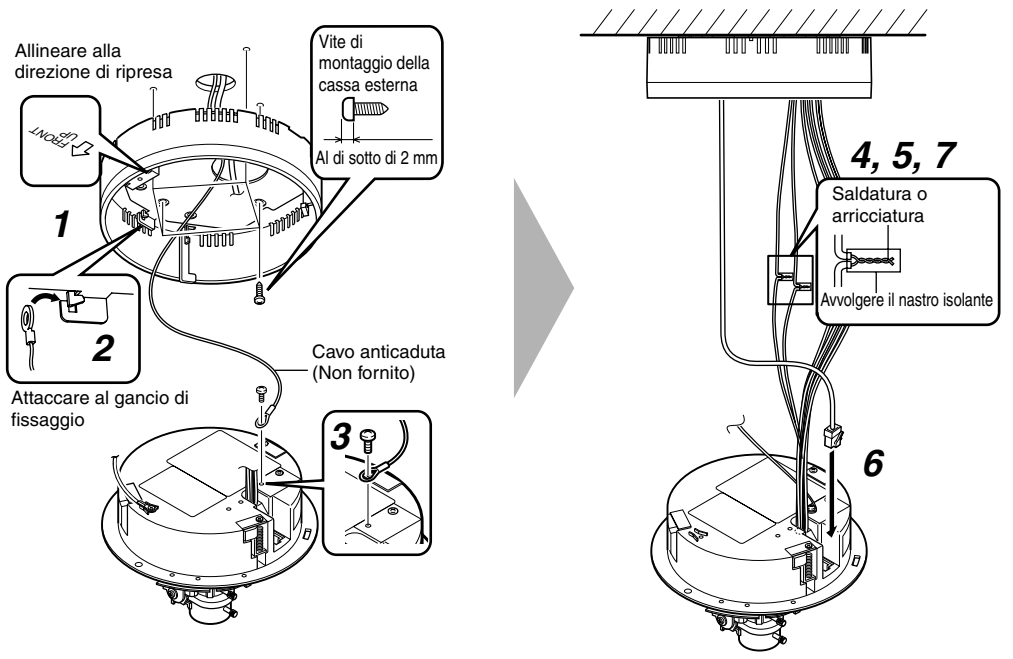
Utilizzare una fornitura da 24 V CA che sia isolata dal circuito della fonte di alimentazione primaria.

Una fornitura di alimentazione superiore a quella classificata potrebbe risultare in guasti e causare fumo e fiamme. Se la videocamera si rompe, spegnere l’alimentazione e contattare il nostro centro assistenza immediatamente.

Quando viene fornita un’alimentazione al di sopra del valore classificato, i componenti interni potrebbero essere danneggiati, perfino se non viene riscontrata alcuna anormalità nell’aspetto e nel funzionamento della videocamera. Contattare il Centro Assistenza immediatamente per pianificare un’ispezione (con addebito a parte).

Nota:

- Per quanto riguarda i cavi non usati, avvolgere le estremità individualmente con del nastro isolante.
- Per ragioni di sicurezza, accendere l’alimentazione soltanto quando le connessioni sono state completate.



Montaggio della Videocamera

1 Inserire i ganci (x2) della cassa esterna nei fori (x2) della videocamera

Nota:

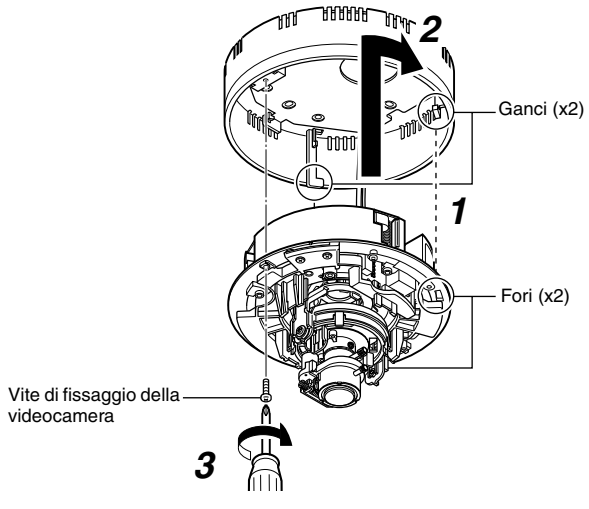
- Fare attenzione ad evitare che i cavi non rimangano incastrati nella cassa esterna.

2 Girare la videocamera in senso orario

3 Fissare la videocamera stringendo la vite di serraggio su di essa

Nota:

- La videocamera non sarà salda soltanto girandola in senso orario. È necessario fissarla con la vite di fissaggio della videocamera.



Regolazione delle immagini

Questa sezione descrive le procedure di regolazione dell'immagine video, durante il controllo dell'immagine effettiva sul monitor.

Prima di toccare la struttura della videocamera, toccare la superficie metallica del terminale [MONITOR] per scaricare l'elettricità statica dal corpo. L'elettricità statica potrebbe causare un malfunzionamento della videocamera.

1 Collegare il terminale [MONITOR] al monitor di test

2 Impostare l'interruttore di selezione [MONITOR OUT] su "N" o "P", quindi accendere l'alimentazione o premere brevemente il tasto [RESET] (meno di 2 secondi)

- La videocamera si riavvia. (approssimativamente 1 minuto)
- Durante il riavvio, l'indicatore [STATUS] si illumina di colore arancione.
- Impostare su "N" quando si effettua la connessione ad un monitor NTSC e impostare su "P" quando si effettua la connessione ad un monitor PAL.

3 Regolare la direzione di ripresa della videocamera

Regolare i controlli di panoramica, inclinazione e rotazione delle videocamere, per rivolgere la lente verso il soggetto.

Promemoria:

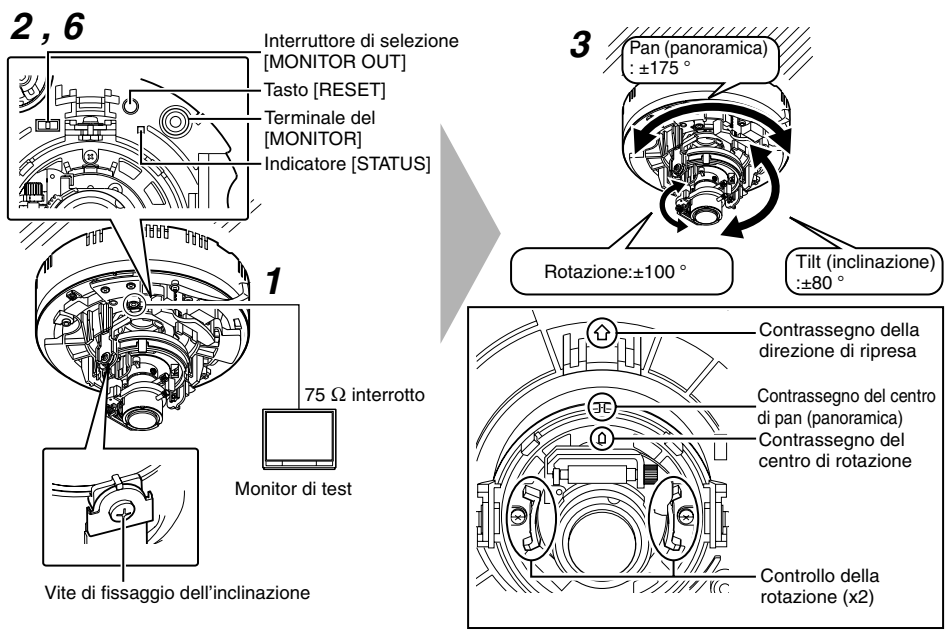
- Ruotare la lente nelle direzioni di panoramica e rotazione ±175 ° e ±100 ° rispettivamente, dalle posizioni allineate con il contrassegno della direzione di ripresa della videocamera, con il contrassegno centrale di panoramica e con il contrassegno centrale di rotazione. Afferrare il controllo della rotazione e regolare la rotazione senza tenere in mano la sezione della lente.
- Dopo aver regolato l'angolo del campo, stringere la vite di fissaggio dell'inclinazione per fissare la videocamera, in modo che l'angolo del campo non sia fuori allineamento.

Nota:

- Lo spostamento della videocamera oltre la gamma di regolazione permessa potrebbe peggiorare le prestazioni della videocamera.
- Poiché la gamma di inclinazione e rotazione di questo apparecchio è ampia, una parte dell'apparecchio potrebbe apparire riflessa sullo schermo di ripresa, in base all'angolo del campo e alla direzione.
- Non afferrare la sezione della lente quando si effettua la regolazione della direzione della videocamera. Se viene forzata, la sezione della lente potrebbe danneggiarsi.

4 Regolare la dimensione dell'immagine

Allentare la vite di fissaggio dell'anello di regolazione dello zoom, spostare l'anello a sinistra/destra per regolare la dimensione dell'immagine. Dopo aver completato la regolazione, spostare la vite di fissaggio nella direzione della lente (direzione del soggetto) e stringerla adeguatamente.



5 Regolare approssimativamente la focalizzazione

① Sollevare la manopola dell'ingranaggio di regolazione della focalizzazione e inserire l'aggancio nel punto B dello schema.
- L'ingranaggio viene disattivato.

Nota:

- Per evitare che l'asse dell'ingranaggio si rompa quando l'ingranaggio è aperto troppo lontano da B, rimuovere l'asse dell'ingranaggio dal cuscinetto (C nello schema). In questo caso, reinserire l'albero nel cuscinetto e riportarlo alla posizione originale, prima dell'uso.

② Allentare la vite di fissaggio dell'anello di regolazione dello zoom, spostare l'anello a sinistra/destra per regolare la focalizzazione.

6 Messa a punto della focalizzzione

① Premere il tasto [RESET] per almeno 2 secondi ma meno di 5 secondi.
- La camera inserisce la modalità di regolazione della focalizzazione e l'indicatore [STATUS] lampeggia in verde e arancione alternativamente.
- L'immagine viene affinata quando si apre l'iride.
- Il centro dell'immagine viene allargato. (solo VN-X235U)
- Dopo aver regolato la focalizzazione, premere il tasto [RESET] per almeno 2 secondi ma meno di 5 secondi, per annullare la modalità di regolazione della focalizzazione.

② Riprendere il soggetto.

③ Messa a punto della focalizzazione.
- Riportare l'aggancio sulla posizione A nel diagramma e quindi ruotare la manopola dell'ingranaggio di regolazione per regolare la focalizzazione fino alla posizione ideale.

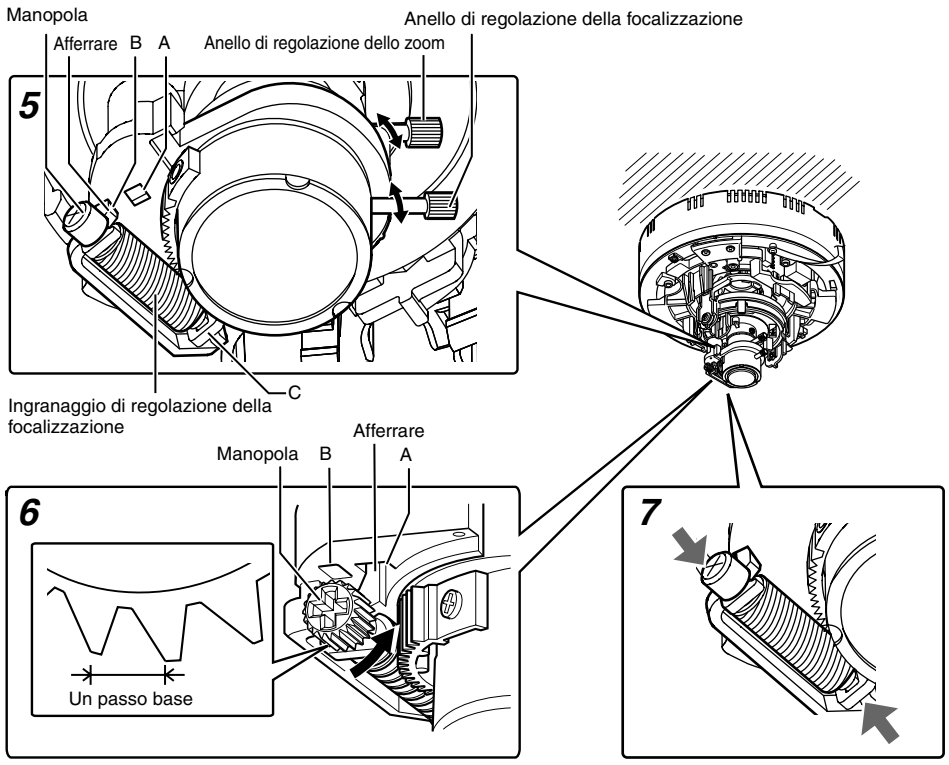
④ Ruotare la manopola dell'ingranaggio di regolazione della focalizzazione di un passo base nella direzione della freccia nello schema.
- Questo serve a correggere lo spostamento della focalizzazione al momento del montaggio del coperchio a cupola.

⑤ Rimuovere il foglio protettivo, trattenere il coperchio a cupola sulla lente e controllare la focalizzazione. Dopo il controllo, riposizionare il foglio protettivo sul coperchio a cupola.

7 Tenere fermo tra le dita e premere l'ingranaggio di regolazione nella direzione delle frecce nel diagramma e stringere la vite di fissaggio dell'anello di regolazione della focalizzazione

8 Dopo aver impostato l'interruttore di selezione [MONITOR OUT] su "OFF", premere il tasto [RESET] brevemente (meno di 2 secondi)

- La videocamera si riavvia e la modalità di assistenza della focalizzazione viene disattivata. (approssimativamente 1 minuto)



Montaggio del coperchio a cupola

Dopo che l'impostazione è stata completata, montare il coperchio a cupola.

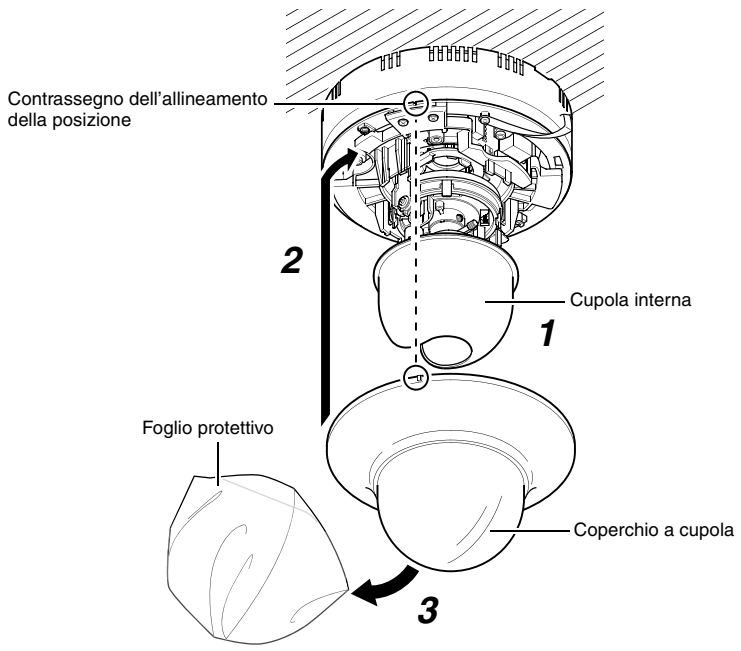
1 Montare la cupola interna agli agganci (x2)

2 Montare il coperchio a cupola

① Rimuovere o pulire eventuale polvere o sporco sul coperchio a cupola.

② Allineare la videocamera al contrassegno di allineamento della posizione sul coperchio a cupola e montare il coperchio a cupola.

3 Rimuovere il foglio protettivo



Nota:

- Quando il coperchio viene rimosso nuovamente, dopo aver montato il coperchio a cupola, controllare l'angolo del campo e regolare nuovamente la focalizzazione e l'angolo del campo, se necessario.
- Verificare che il coperchio a cupola sia stato montato saldamente. Se non è stato montato correttamente, il coperchio potrebbe cadere.

Impostazioni di rete

Requisiti di rete

- Accertarsi che sia presente una sufficiente larghezza di banda della rete per il volume di dati inviati dalla videocamera. Non inviare flusso multicast che superi la larghezza della banda. Se l'intera larghezza della banda viene usata dal flusso multicast, il controllo di questa videocamera tramite la rete potrebbe non riuscire.
- Il volume di dati che deve essere inviato dalla videocamera varia in base alle impostazioni e al numero delle distribuzioni.
- Il bitrate massimo per la trasmissione è di circa 20 Mbps.

Stima del bitrate totale

Il bitrate JPEG totale dalla videocamera è determinato dalle impostazioni della videocamera, dal numero dei client e dal numero di fotogrammi richiesti dal client. Il bitrate MPEG4 totale dalla videocamera è determinato dal numero delle distribuzioni.
Sviluppare un progetto tenendo presente quanto sopra indicato.

Bitrate del flusso JPEG

La dimensione del file JPEG per ciascun fotogramma varia secondo le impostazioni di codifica ed i segnali video di ingresso.
La seguente tabella mostra le dimensioni tipiche. Quando si seleziona VFS, la tabella di quantificazione della codifica JPEG viene mantenuta e la dimensione del file aumenta/diminuisce in base ai segnali di ingresso. Quando AFS è selezionato, la codifica viene effettuata in modo tale che la dimensione del file di destinazione sia la dimensione approssimativa di immagini JPEG multiple.

■ AFS (Average File Size - Dimensione media dei file)

Gamma selezionabile per la Dimensione del file di distribuzione		
Quad VGA (solo VN-X235U)	**VGA**	**QVGA**
Da 40 KB a 200 KB	Da 10 KB a 100 KB	Da 3 KB a 33 KB

■ VFS (Variable File Size - Dimensione del File Variabile)

		Dimensione del file di distribuzione (dimensioni tipiche)		
		Quad VGA (solo VN-X235U)	**VGA**	**QVGA**
Impostazione dei valori per la Qualità dell'immagine	1 (Alto)	180 KB	80 KB	27 KB
	2	160 KB	60 KB	20 KB
	3	140 KB	40 KB	13 KB
	4 (Medio)	120 KB	30 KB	10 KB
	5	100 KB	25 KB	8 KB
	6	80 KB	20 KB	7 KB
	7 (Basso)	60 KB	15 KB	5 KB

Il numero massimo di distribuzioni varia con le impostazioni del bitrate e con la velocità dei fotogrammi richiesta dal client. Si possono distribuire fino a 20 flussi(compreso multicast). La velocità del fotogramma totale si riferisce alla somma di queste velocità del fotogramma.
Ad esempio, quando 5 fps vengono richiesti da due client, ed il multicast viene trasmesso ad una velocità di 5 fps, la velocità del fotogramma totale sarà di: 5 +5 +5 = 15 fps
Se la dimensione del file JPEG per ciascun pezzo è 120 KB, il bitrate totale sarà:
120KB x 15 fps = 1800KB/s = 14,4 Mbps

Bitrate del flusso MPEG4

È possibile selezionare il sistema di bitrate variabile (Variable Bit Rate - VBR) o di bitrate costante (Constant Bit Rate - CBR) per il flusso MPEG4.
Quando il sistema VBR è selezionato, il bitrate varia in base alla condizione dei segnali video di ingresso. Il sistema VBR offre una qualità dell'immagine stabile, ma è difficile prevedere il bitrate.
Quando il sistema CBR è selezionato, la codificazione viene effettuata ad un bitrate fisso, a prescindere dalla condizione dei segnali video di ingresso. La qualità dell'immagine varia con il sistema CBR, ma il bitrate può essere facilmente previsto.
Un bitrate approssimativo può essere specificato per VBR e CBR. (Da 64 kbps a 8000 kbps)

Bitrate dell'audio

Solo 1 flusso dei dati audio può essere ricevuto. Il volume dei dati per 1 flusso audio è 64 kbps. Il volume dei dati audio può essere calcolato usando la seguente formula.

64 kbps x numero di flussi

Il numero di flussi è il numero totale di flussi inviati tramite TCP (numero di client), di flussi inviati tramite multicast e del flusso ricevuto dalla videocamera (Esempio). Quando la videocamera invia 2 flussi audio e riceve un flusso audio, il volume dei dati sarà il seguente.

64 kbps x 3 = 192 kbps

Limitazioni sul Numero di distribuzioni per la videocamera

Il numero massimo di distribuzioni per videocamera è determinato dalle impostazioni, oltre che dai requisiti dal client.
Per la distribuzione JPEG, è possibile selezionare la modalità "Priorità della velocità dei fotogrammi" o la modalità "Priorità del numero di client". La modalità "Priorità della velocità dei fotogrammi" distribuisce le immagini JPEG in base alla velocità dei fotogrammi richiesta dal client. Il numero massimo di distribuzioni viene determinato in base al bitrate più alto dei flussi di distribuzione. Per la modalità "Priorità del numero di client", se esistono richieste di client multipli, le immagini JPEG saranno distribuite ad una velocità di fotogramma più bassa di quella richiesta, per soddisfare client multipli. Possono essere accettate 20 richieste di distribuzione come il numero massimo di client.

■ Quando viene selezionata la Modalità di priorità della velocità dei fotogrammi

Le immagini JPEG sono distribuite alla velocità del fotogramma richiesta dal client.
Quando una richiesta di distribuzione che supera il numero massimo di distribuzioni viene ricevuta, questa richiesta viene negata.

- Quando solo le immagini JPEG sono distribuite

  Ad esempio, se Client A richiede JPEG a 1 Mbps, mentre Client B richiede JPEG a 5 Mbps, per la richiesta al di sotto di 5 Mbps sono possibili altri 2 flussi di distribuzione (4 flussi in totale).

Numero massimo di distribuzioni sono distribuiti solo i dati JPEG

Distribuzione a bitrate massimo	Numero massimo di distribuzioni	Bitrate massimo totale
1 Mbps e inferiore	20	20 Mbps
5 Mbps e inferiore	4	20 Mbps
10 Mbps e inferiore	2	20 Mbps
Maggiore di 10 Mbps	1	Valore configurabile massimo (24 Mbps)

- Quando sono distribuite sia le immagini PEG che MPEG4

Quando sia le immagini JPEG che le immagini MPEG4 sono distribuite simultaneamente, è possibile la distribuzione di un massimo di due client per JPEG e tre client per MPEG4 rispettivamente.
Comunque, le richieste di distribuzione che superano un bitrate totale di 20 Mbps saranno negate.

Numero massimo di distribuzioni quando si distribuiscono i dati JPEG e MPEG4

Numero massimo di distribuzioni per JPEG	Numero massimo di distribuzioni per MPEG4	Bitrate totale
2	3	20 Mbps e inferiore

- Quando solo le immagini MPEG4 sono distribuite

Il numero massimo di distribuzioni è determinato dal bitrate preimpostato. Quando una richiesta di distribuzione che supera il numero massimo di distribuzioni viene ricevuta, questa richiesta viene negata.

Quando si distribuiscono solo i dati MPEG4

Bitrate preimpostato	Numero massimo di distribuzioni	Bitrate massimo totale
0,6 Mbps e inferiore	20	12 Mbps
3 Mbps e inferiore	4	12 Mbps
4 Mbps e inferiore	3	12 Mbps
6 Mbps e inferiore	2	12 Mbps
Maggiore di 6 Mbps	1	Valore configurabile massimo (8 Mbps)

■ Quando viene selezionata la Modalità di priorità del numero di Client

- Quando solo le immagini JPEG sono distribuite

Se la richiesta di distribuzione fosse accettata nella modalità di priorità della velocità del fotogramma, la distribuzione funzionerebbe come nel caso della modalità di priorità della velocità del fotogramma e le immagini JPEG verrebbero distribuite alla velocità del fotogramma richiesta dal client. Se la richiesta di distribuzione fosse negata nella modalità di priorità della velocità del fotogramma, la velocità del fotogramma verrebbe controllata in modo che la velocità del fotogramma massima sarebbe come illustrato nella tabella seguente, per accettare le richieste di distribuzione fino ad un massimo di 20 client. Ad esempio, se Client A e B richiedono JPEG a 10 Mbps e Client C richiede JPEG a 5 Mbps, la velocità del fotogramma sarebbe ridotta in modo che la velocità del fotogramma di distribuzione a ciascun client sia inferiore a 5 Mbps.

Bitrate massimo quando solo i dati JPEG sono distribuiti

Numero attuale di distribuzioni	Bitrate massimo	Bitrate massimo totale
2 e inferiore	10 Mbps	20 Mbps
Da 3 a 4	5 Mbps	20 Mbps
Da 5 a 20	1 Mbps	20 Mbps

- Quando sono distribuite sia le immagini PEG che MPEG4

Quando sia le immagini JPEG che MPEG4 vengono distribuite, la distribuzione funziona nella stessa maniera della modalità di priorità della velocità del fotogramma, se la richiesta di distribuzione fosse accettata nella modalità di priorità della velocità del fotogramma. Se la richiesta di distribuzione fosse negata nella modalità di priorità della velocità del fotogramma, la velocità del fotogramma verrebbe controllata in modo che la velocità del fotogramma massima sarebbe come viene mostrata nella tabella seguente, per accettare le richieste di distribuzione per un numero massimo di 20 distribuzioni JPEG e MPEG.
Comunque, le richieste di distribuzione con bitrate totale del flusso di distribuzione MPEG4 superiore a 10 Mbps saranno negate.

Bitrate massimo JPEG quando solo i dati JPEG e MPEG4 sono distribuiti

Numero attuale di distribuzioni	Bitrate massimo	Bitrate massimo totale
2 e inferiore	5 Mbps	10 Mbps
Da 3 a 4	2,5 Mbps	10 Mbps
Da 5 a 20	0,5 Mbps	10 Mbps

Quando solo le immagini MPEG4 sono distribuite, il numero massimo di distribuzioni è determinato dal bitrate preimpostato. Quando una richiesta di distribuzione che supera il numero massimo di distribuzioni viene ricevuta, questa richiesta viene negata.

Quando si distribuiscono solo i dati MPEG4 (☞ [Quando si distribuiscono solo i dati MPEG4])

Promemoria:

- Se il bitrate viene cambiato quando la distribuzione delle immagini è in corso, la limitazione sulla distribuzione potrebbe non funzionare correttamente.

Larghezza della banda di rete insufficiente

Quando la larghezza della banda è insufficiente, il numero di fotogrammi JPEG (velocità del fotogramma) che il client può acquisire diminuisce. Si verificherà un ritardo nella distribuzione delle immagini. Nel caso degli MPEG4, potrebbero verificarsi interferenze e la riproduzione potrebbe non riuscire. Potrebbe verificarsi un ritardo più lungo o un'interruzione dell'audio.

Ritardo della rete

Quando il client acquisisce JPEG tramite TCP, la videocamera invia i dati in uscita e contemporaneamente controlla l'ACK dal client. Per le reti con notevoli ritardi, i dati non possono essere inviati fino a quando non viene ricevuto ACK; di conseguenza la velocità del fotogramma diminuirà. Nel caso degli MPEG4, potrebbero verificarsi interferenze e la riproduzione potrebbe non riuscire. L'audio potrebbe essere interrotto.
La diminuzione della velocità del fotogramma, dovuta ai ritardi della rete, può essere eliminata ricevendo dati tramite multicast.

Tremolio della rete

Quando è presente un notevole tremolio della rete, il tempo di ritardo potrebbe essere prolungato e la velocità del fotogramma dell'immagine potrebbe diminuire. Nel caso degli MPEG4, potrebbero verificarsi interferenze e la riproduzione potrebbe non riuscire. L'audio potrebbe essere interrotto.

Perdita di pacchetto

Quando si acquisiscono le immagini dalla videocamera attraverso TCP, la perdita di pacchetto può essere recuperata tramite trasmissione TCP. Comunque, quando si verifica un notevole ritardo nella rete, potrebbero andare perduti alcuni dati e la velocità del fotogramma dell'immagine potrebbe diminuire. Nel caso degli MPEG4, potrebbero verificarsi interferenze e la riproduzione potrebbe non riuscire.
L'audio potrebbe essere interrotto.
Quando la perdita di pacchetto si verifica durante un invio multicast dalla videocamera, la velocità del fotogramma dell'immagine potrebbe diminuire. Nel caso degli MPEG4, potrebbero verificarsi interferenze e la riproduzione potrebbe non riuscire. L'audio potrebbe essere interrotto.

Elenco dei protocolli e dei numeri di porta usati dalla videocamera

La videocamera utilizza i protocolli ed i numeri della porta elencati di seguito. Accertarsi che queste porte siano permesse dal firewall, quando deve essere installato un firewall.

N. del Protocollo/Porta	Finalità d'uso
Fonte	
TCP/80	Acquisizione di JPEG/MPEG4, pagina delle Impostazioni del Web, API, Invio/Acquisizione dell'audio
TCP/5510	VSIP
UDP/5510	VSIP
UDP/9541	Protocollo di scoperta VSIP
TCP/10020, TCP/10021, TCP/10023	(Riservato per la regolazione)
TCP/32040	Server dell'allarme
TCP/49298	Ricezione dei dati audio
Destinazione	
TCP/20, 21	FTP
TCP/25	Consegna della posta
TCP/110	POP (Consegna della posta)
N. TCP/Impostazione utente	Invio dell'allarme
UDP/123	SNTP
N. UDP/Impostazione utente	Invio dell'allarme

Impostazioni dell’indirizzo IP

Questa sezione è una descrizione basata su Windows XP.

Procedura di impostazione dell’indirizzo IP

Seguire la procedura in basso per configurare l’indirizzo IP della videocamera.

Passaggio 1 Impostazione dell’Indirizzo IP nel computer

Impostare l’indirizzo IP del computer che è stato usato per la configurazione delle impostazioni della videocamera.

▼

Passaggio 2 Impostazioni di Internet Explorer

Configurare le impostazioni di Internet Explorer per poter stabilire la connessione tra il computer e la videocamera.

▼

Passaggio 3 Collegamento della videocamera al computer

Collegare la videocamera al computer.

▼

Passaggio 4 Impostazione dell’Indirizzo IP per la videocamera

Impostare la voce [IP Setting] sullo schermo [Basic Settings1] su “DHCP Disable” o “DHCP Enable”.

Passaggio 1 Impostazione dell’Indirizzo IP nel computer

La videocamera in sede di fabbrica è impostata su “DHCP Disable” (la funzione del client DHCP è spenta) e si attiverà con il seguente indirizzo IP dopo l’avvio. Impostare il computer su un indirizzo IP che consenta la comunicazione con quello seguente. (Ad esempio, impostare l’indirizzo IP su 192.168.0.100 e la subnet mask su 255.255.255.0.)

Indirizzo IP : 192.168.0.2
Subnet mask : 255.255.255.0
Gateway predefinito : Nessuno

■ Impostazione dell’Indirizzo IP nel computer

Impostare il computer su un indirizzo IP che consenta la comunicazione con la videocamera.

1 Fare clic su [Start]

- Selezionare nella sequenza di [Control Panel]–[Network Connection]–[Local Area].

  Windows Vista:
  - Selezionare nella sequenza di [Settings]–[Control Panel]–[Network and Sharing Center]–[Manage network connections].

2 Il computer su cui Internet Explorer viene lanciato seleziona automaticamente la rete collegata

- Fare clic con il pulsante destro del mouse e selezionare [Properties].
- Accertarsi che le caselle di controllo [Client for Microsoft Networks] e [Internet Protocol(TCP/IP)] siano selezionate.

  Windows Vista:
  - Accertarsi che le caselle di controllo [Microsoft Network Client] e [Internet Protocol Version 4(TCP/IPv4)] siano selezionate.

3 Selezionare [Internet Protocol(TCP/IP)] e fare clic su [Properties]

Windows Vista:
- Selezionare [Internet Protocol Version 4(TCP/IPv4)] e fare clic su [Properties]

4 Impostare l’indirizzo IP

① **Selezionare [Use the following IP address].**

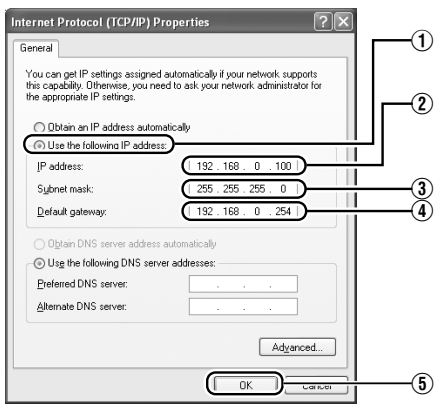
② **Specificare lo [IP address]. (Ad esempio, usare 192.168.0.100 quando la videocamera si trova nelle impostazioni predefinite.)**

Nota:
- Accertarsi di aver preso nota dell’indirizzo IP originale prima di effettuare la modifica.
- Accertarsi che un duplicato dell’indirizzo IP non venga specificato all’interno dello stesso ambiente di rete.

③ **Impostare [Subnet mask] su un valore che sia adeguato per l’operazione di impostazione. In caso di incertezza, consultare l’amministratore di rete. (Usare 255.255.255.0 quando la videocamera si trova nelle impostazioni predefinite).**

④ **Quando un [Default gateway] è presente, utilizzare l’indirizzo IP corrispondente (ad esempio, 192.168.0.254).**

⑤ **Fare clic su [OK].**



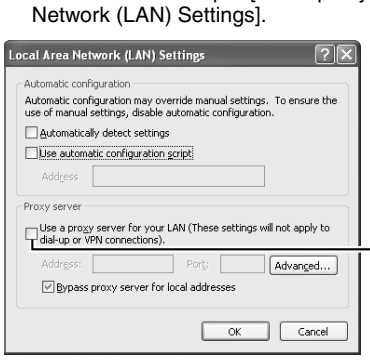
5 Fare clic su [OK] sullo schermo [Local Area Connection Properties]

Passaggio 2 Impostazioni di Internet Explorer

1 Lanciare Internet Explorer sul computer

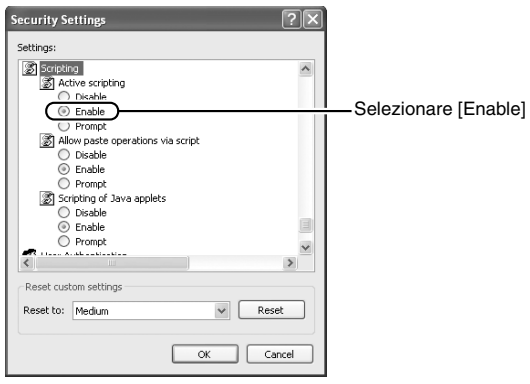
2 Se le impostazioni proxy sono attivate in Internet Explorer, seguire le procedure riportati di seguito per disattivare il proxy di Internet Explorer

- Selezionare nell’ordine [Tool]–[Internet Options]–[Connections]–[LAN Setting] e quindi deselezionare la casella di controllo per [Use a proxy server for your LAN] sotto [Proxy Server] della finestra [Local Area Network (LAN) Settings].



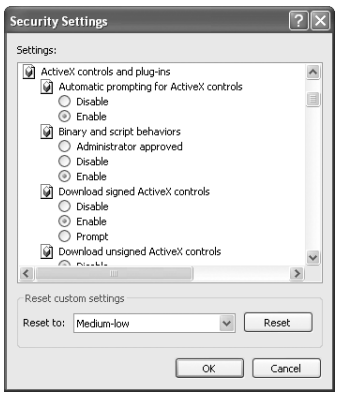
3 Se lo script attivo di Internet Explorer è disattivato, seguire i procedimenti riportati di seguito per attivarlo

- Selezionare [Trusted sites] alla voce [Tool]–[Internet Options]–[Security]. Dopo aver fatto questo, il pulsante [Sites...] direttamente sottostante diviene attivo. Fare clic su questo pulsante, deselezionare la casella di controllo nella finestra visualizzata su [Require server verification (https:) for all sites in this zone] e aggiungere il seguente sito web alla area.
  http://192.168.0.2 (Quando la videocamera si trova nelle impostazioni predefinite)
- Quindi, selezionare [Trusted sites] alla voce [Tool]–[Internet Options]–[Security] e premere il pulsante [Custom Level]. Selezionare [Enable] alla voce [Scripting]–[Active script] della finestra [Security Settings] che è aperta.



4 Se i controlli ActiveX e i plug-in di Internet Explorer sono disattivati, seguire i procedimenti riportati di seguito per attivarli

- Fare clic su [Trusted sites] alla voce [Tool]–[Internet Options]–[Security]. Selezionare il pulsante [Custom Level] per aprire la finestra [Security Settings]. Impostare tutte le voci sotto [ActiveX controls and plug-ins] nella finestra aperta su [Enable]. Attivare anche [Allow Script-initiated window without size or position constraints] alla voce [Miscellaneous].



5 Disattivare il blocco dei popup

La connessione della videocamera non può essere stabilita quando il blocco dei popup in Internet Explorer è impostato su “Enable”. Seguire le procedure riportate di seguito per impostare il blocco dei popup su “Disable”.

- Selezionando [Tool]–[Pop-up Blocker]–[Turn Off Pop-up Blocker], tutti i siti vengono permessi.
- Per consentire solo siti specifici come questo apparecchio, selezionare [Tool]–[Pop-up Blocker]–[Turn Off Pop-up Blocker], quindi selezionare [Tool]–[Pop-up Blocker]–[Pop-up Blocker Settings], che diviene attivo per aprire la finestra [Pop-up Blocker Settings].

  Nella finestra aperta, aggiungere l’indirizzo della videocamera, come un indirizzo di sito web permesso.

6 Quando strumenti plug-in, come le barre degli strumenti di Yahoo o Google sono inclusi in Internet Explorer, disattivare anche la funzione di blocco dei popup di questi strumenti plug-in

Passaggio 3 Collegamento della videocamera al computer

1 Lanciare Internet Explorer

① **Immettere l’indirizzo IP della videocamera. (http://192.168.0.2, ad esempio)**

② **Fare clic su [Go].**

Promemoria:
- Se le impostazioni del server proxy per l’accesso all’Internet tramite Internet Explorer vengono attivate, potrebbe essere impossibile specificare direttamente l’indirizzo IP. In questo caso, cambiare le impostazioni proxy di Internet Explorer.
- Per aprire la pagina [Basic Settings1] senza utilizzare il visualizzatore incorporato, immettere l’URL della pagina [Basic Settings1] nel campo dell’indirizzo di Internet Explorer.

  Esempio :
  - VN-V225U :
    http://192.168.0.2/cgi-bin/v225display.cgi?v225basicmenu1.html
  - VN-X235U :
    http://192.168.0.2/cgi-bin/x235display.cgi?x235basicmenu1.html
- Dopo che lo schermo [Security Settings] appare, premere il pulsante [OK] per procedere.

■ Se l’indirizzo IP è sconosciuto

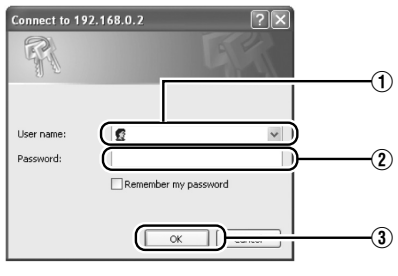
Le impostazioni dell’indirizzo IP non possono essere modificate con l’accesso tramite computer quando l’indirizzo IP della videocamera è sconosciuto.
Si può utilizzare il seguente metodo per identificare l’indirizzo IP.
- Effettuare la ricerca utilizzando “Search tool” dentro la cartella “TOOL_E” del CD-ROM in dotazione.
  * Per le informazioni più dettagliate su “Search tool”, fare riferimento al file “README” file nel CD-ROM in dotazione con il prodotto.

Impostazioni di rete (continua)

Impostazioni dell’indirizzo IP (continua)

2 Immettere il nome dell’utente e la password (accesso come amministratore)

① Immettere il nome dell’utente. Questo è preimpostato su “admin”.
② Immettere la password. Questo è preimpostato su “jvc”.
③ Fare clic su [OK].

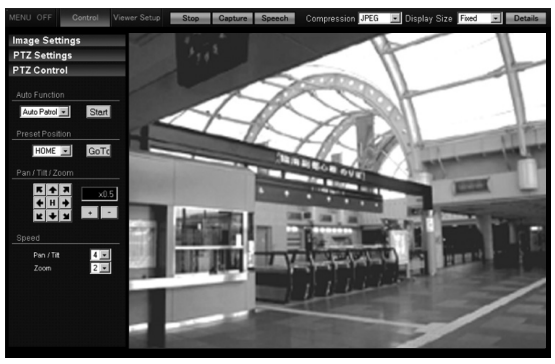


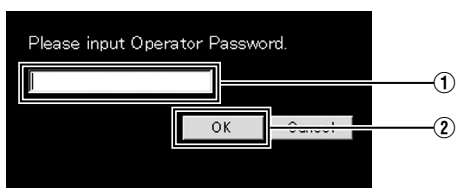
Promemoria:

- Dopo che lo schermo [Security Settings] appare, premere il pulsante [Yes] per procedere.

3 Appaiono il Visualizzatore incorporato e lo schermo di immissione della password dell’operatore

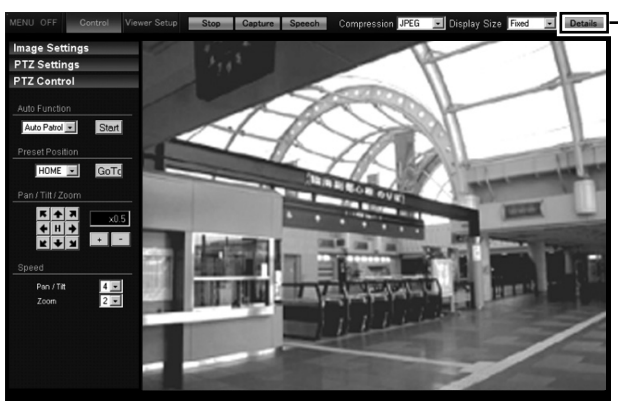
① Immettere il Operator Password. (la password predefinita è “jvc”)
② Fare clic su [OK].





Procedura 4 Impostazione dell’Indirizzo IP per la videocamera

1 Fare clic su [Details] del Visualizzatore incorporato



2 Appare lo schermo [Basic Settings1]

① Specificare lo [IP Setting].

■Quando si seleziona “DHCP Disable”:

Selezionare “DHCP Disable” dalla voce [IP Setting] della videocamera e specificare un valore nei campi [IP address], [Subnet Mask] e [Default Gateway].

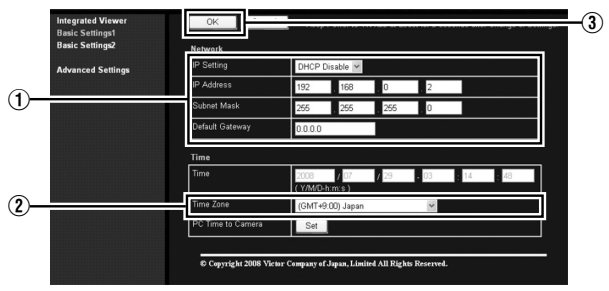
■Quando si seleziona “DHCP Enable”:

L’impostazione predefinita è “DHCP Disable” (la funzione del client DHCP è spenta).

Per assegnare un indirizzo IP dal server DHCP, collegare la videocamera alla LAN in cui si trova il server DHCP.

Per informazioni dettagliate sull’indirizzo IP assegnato alla videocamera, consultare l’amministratore della rete.

② Specificare lo [Time Zone].
③ Fare clic su [OK].



Schermo [Basic Settings1]

Nota:

- Impostare il server DHCP in modo che lo stesso indirizzo IP sia sempre assegnato all’indirizzo MAC della videocamera dal server DHCP. La connessione potrebbe non riuscire se l’impostazione in alto non viene effettuata.

3 Viene visualizzato uno schermo di conferma

- Fare clic su [OK].
- La videocamera riparte usando il nuovo indirizzo IP. La videocamera impiega circa un minuto a riavviarsi.

Promemoria:

- L’accesso da questo computer potrebbe non riuscire quando l’indirizzo IP della videocamera viene modificato. Per attivare l’accesso all’apparecchio dallo stesso computer, modificare l’indirizzo IP del computer adeguatamente.

Quando il display o la configurazione dello schermo aperto appare strano, controllare le impostazioni del computer usando le seguenti procedure.

① Fare clic su [Start]–[Control Panel]–[Display] e aprire la finestra [Display Properties]
② Fare clic sulla scheda [Settings] nella finestra [Display Properties], seguita dal tasto [Advanced]
③ Accertarsi che [DPI setting] nella scheda [General] sia divenuta [Normal size(96DPI)]
④ Altrimenti modificare l’impostazione su [Normal size(96DPI)] e riavviare Windows

Impostazione usando Internet Explorer

Configurare l’impostazione della qualità dell’immagine, le impostazioni dell’allarme e altre impostazioni usando Internet Explorer.

* Per ulteriori dettagli, fare riferimento a [INSTRUCTIONS (Setting)] (pdf) nel CD-ROM in dotazione.

Utilizzo del Visualizzatore incorporato

Con il visualizzatore incorporato, è possibile monitorare le immagini e l’audio JPEG e MPEG4.
E su VN-X235U, è possibile effettuare l’operazione PTZ e configurare le impostazioni relative PTZ.

* Per ulteriori dettagli, fare riferimento a [INSTRUCTIONS (Setting)] (pdf) nel CD-ROM in dotazione.

Altri

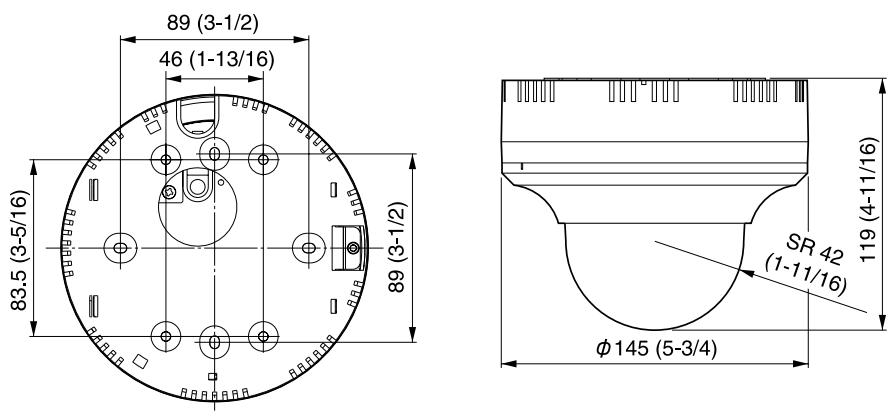
Dati tecnici

Tensione fornita	: 24 V CA 50 Hz/60 Hz o PoE (-48 V CC)
Consumo di corrente	: 24 V CA 0,35 A, PoE 7,0 W
Peso	: Circa 750 g (1,65 libbre)
Temperatura ambiente	: Da -10 ºC a 50 ºC (funzionamento) Da 0 ºC a 40 ºC (consigliato)
Umidità ambientale	: Da 35 % RH a 90 % RH (senza condensazione)

■ Accessori

- SAFETY PRECAUTIONS
- READ ME FIRST
- CD-ROM
- Scheda della garanzia (Per USA)
- Scheda delle informazioni di servizio (Per USA)
- Modello

■ Dimensione [Apparecchio: mm (pollici)]



* Le specifiche e l’aspetto di questo apparecchio sono soggetti a cambiamenti senza preavviso, al fine di migliorare il prodotto.

JVC

READ ME FIRST

FIXED IP DOME CAMERA

VN-V225U

FIXED MEGAPIXEL IP DOME CAMERA

VN-X235U

LST0931-001A

Модель VN-X235U представляет собой камеру наблюдения, в которой используются сенсоры ПЗС высокой четкости с 4-кратным общим числом пикселей VN-V225U.

Благодарим вас за покупку этой камеры JVC.
Перед началом эксплуатации внимательно ознакомьтесь с настоящей инструкцией, чтобы обеспечить наиболее эффективную эксплуатацию камеры.

■ **Это руководство содержит основную информацию об эксплуатации камеры.**

См. файлы [INSTRUCTIONS (Setting)] (pdf) и [INSTRUCTIONS (Installation)] (pdf) с описанием подробных сведений для этого устройства, которые содержатся на прилагающемся к этому изделию компакт-диске.
Для получения самой последней информации см. файл “README” на прилагающемся к этому изделию компакт-диске.

- Прилагаемый компакт-диск содержит следующие файлы: [INSTRUCTIONS (Setting)] (pdf), [INSTRUCTIONS (Installation)] (pdf), [API Guide] (pdf), [VSIP Guide] (pdf), [Search tool] и [White Spot Correction Tool].

■ **Ознакомление с данным READ ME FIRST**

- Авторские права на данное руководство принадлежат компании JVC. Копирование этого документа, частично или полностью, без предварительного согласия компании запрещено.
- Windows — зарегистрированная в США торговая марка Microsoft Corporation.
- Все прочие наименования продуктов, использующиеся в настоящем документе, являются торговыми марками или зарегистрированными торговыми знаками соответствующих компаний. Знаки ™, ® и © в настоящем документе опущены.
- Конструктивные иллюстрации, технические характеристики и другие сведения, приведенные в настоящем документе, могут быть изменены без предварительного уведомления.

Данные, приведенные в инструкции, могут отличаться от действительных вследствие изменения конструкции без предварительного предупреждения.

ВНИМАНИЕ:
ВО ИЗБЕЖАНИЕ ПОВРЕЖДЕНИЯ ЭЛЕКТРИЧЕСКИМ ТОКОМ ИЛИ ВОЗНИКНОВЕНИЯ ПОЖАРА НЕ ПОДВЕРГАЙТЕ УСТРОЙСТВО ВОЗДЕЙСТВИЮ ВЛАГИ.

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ:
Это продукт Класса A. Использование данного продукта в домашних условиях может привести к радиопомехам, в связи с чем пользователь должен будет принять соответствующие меры.

- Установка должна производиться квалифицированным специалистом с соблюдением всех местных нормативов.
- Все процедуры по установке должны проводиться в соответствии с национальными электротехническими нормативами, ANSI/NFPA 70. Питание камеры осуществляется с использованием источника питания 24 В переменного тока, либо при помощи функции PoE.
- Источник питания 24 В переменного тока должен соответствовать следующим условиям: только Класс 2 (для США), только отдельный источник питания (для Европы и других стран).
- Любое упоминание в настоящей инструкции входных предупредительных сигналов не было рассмотрено лабораторией UL по технике безопасности в США для использования в качестве охранной сигнализации.
- Для монтажа камеры требуется специальная техника. По всем вопросам относительно установки обращайтесь к продавцу.
- Паспортная табличка имеется в нижней части корпуса камеры.
- Компания JVC не несет ответственности за какие-либо повреждения, вызванные падением камеры по причине неправильной установки вследствие несоблюдения процедуры монтажа. Во время установки будьте особенно внимательны.
- Если камера устанавливается на потолке или стене, выберите такое место, в котором поверхность достаточно крепка, чтобы удерживать вес камеры. Если поверхность недостаточно надежна, перед установкой обязательно укрепите потолок или стену.
- Недостаточное затягивание крепежных винтов может привести к падению камеры. Проверьте надежность затягивания винтов.
- Не устанавливайте камеру вблизи осветительных приборов-источников высокой температуры, например, точечных светильников. Это может привести к сбою в работе или возгоранию.

■ **Самая новая версия**

Для получения информации о наличии обновлений для встроенных программ посетите веб-сайт V.NETWORKS по адресу http://www.jvc-victor.co.jp/english/products-e.html
(Обновления для встроенных программ можно найти на странице V.NETWORKS ➡ download сайта)

Введение

Предупреждения

Условия эксплуатации и хранения

- Данная камера предназначена для использования внутри помещений. Ее использование в уличных условиях не допускается.
- Запрещается хранение камеры в следующих условиях.
  Это может привести к сбоям в работе или выходу камеры из строя.
  - В местах с температурой окружающего воздуха вне допустимого диапазона от -10 °C до 50 °C
  - В местах вне диапазона допустимой относительной влажности 35 % - 90 % (наличие конденсации не допускается)
  - Вблизи оборудования, излучающего сильные магнитные поля (трансформаторы, электродвигатели и т. д.)
  - Вблизи оборудования, излучающего радиоволны (приемопередатчики и мобильные телефоны)
  - В местах с большим скоплением пыли и песка
  - В местах, подверженных сильной вибрации
  - В местах, подверженных воздействию влаги (окна)
  - В местах, подверженных воздействию водяных или масляных паров (кухни)
  - В местах, подверженных воздействию радиации, рентгеновского излучения или коррозийных газов
  - В местах, в которых применяются лекарственные препараты, например, бассейнах.
- В случае установки описываемого изделия и прокладки подключенных к нему кабелей в местах с сильными электромагнитными волнами (например, вблизи теле-радиоаппаратуры, трансформаторов, мониторов и т. д.) изображения могут искажаться шумами или воспроизводиться с нарушением цветопередачи.
- Не устанавливайте камеру в местах с прямым доступом холодного воздуха или возле кондиционера. Резкий перепад температуры может привести к появлению конденсата на поверхности купольной крышки.
- Не устанавливайте камеру в местах с возможным скоплением горячего воздуха.
- Корпус видеокамеры также выделяет тепло. По этой причине не устанавливайте камеру в местах возможной аккумуляции тепловой энергии, например, вблизи угловых стен.

Меры предосторожности при обращении

- Не закрывайте вентиляционные отверстия

  Недостаточная вентиляция может привести к неправильной работе описываемого изделия. Запрещается блокировать любые вентиляционные каналы оборудования.

Техническое обслуживание

- Перед обслуживанием камеры отключите ее питание.
- Вытрите ее, используя мягкую ткань.

  Чистка растворителем или бензолом может привести к растворению или потускнению поверхности. Стойкие пятна следует удалять при помощи ткани, смоченной в растворе воды с добавлением мягкого моющего средства, после чего корпус необходимо вытереть сухой тканью.

Энергосбережение

- Если камера не будет использоваться в течение длительного периода времени, в целях безопасности и обеспечения энергосбережения отключите питание системы.

Прочие сведения

- Описываемое изделие оборудовано встроенной цепью АРУ. Установка для АРУ параметров “Mid”, “High” или “Super” повышает чувствительность темного изображения, вследствие чего на экране может появиться зернистость. Это не является признаком неисправности.
- Когда камера используется с установленным для баланса белого параметром “ATW” (автоматическая регулировка баланса белого), цветовой тон некоторых объектов может слегка отличаться от фактического цвета из-за принципа действия цепи автоматической регулировки баланса белого. Это не является признаком неисправности.
- При съемке объектов с высоким светоизлучением (например, лампы) вокруг них на изображении могут появиться вертикальные полосы (смазывание) или размытость (блюминг). Это особенность ПЗС-матрицы, и не является признаком неисправности.
- Во избежание мигания при флуоресцентном освещении (кроме инвертирующего освещения) в местах с частотой общего энергоснабжения 50 Гц установите режим коррекции мерцания.
- При переключении между цветным и черно-белым изображением в Ч/Б режиме на экране происходит выделение более яркой области, что может ухудшить обзорность. Однако это не является признаком неисправности.
- При активации функции электронного повышения чувствительности изображение на экране может быть зернистым, а также может появиться большее количество белых пятен по мере увеличения чувствительности. Однако это не является признаком неисправности.
- В случае кратковременного отключения или снижения напряжения источника питания из-за вспышки молнии или включения кондиционера воздуха изображение может быть искажено или передаваться с помехами.
- Для угла поворота видеокамеры предусмотрен широкий угол вращения для поддержки различных приспособлений. В случае установки широкой фокусировки и угла наклона примерно ±80° угол поворота может стать причиной попадания части оборудования в кадр. В этом случае настройте угол поля зрения соответственно.
- Для групповой передачи используйте сетевой переключатель, совместимый с протоколом IGMPv2.
- Электропитание видеокамеры осуществляется либо с использованием функции PoE, либо от источника питания с напряжением 24 В переменного тока. Убедитесь, что питание подается, единовременно используя один из описанных выше способов. Одновременное подключение кабеля питания и кабеля PoE через кабель ЛВС может привести к выходу камеры из строя или возникновения сбоев в работе.
- В концентраторах/коммутаторах некоторых изделий реализованы функции микропроцессорной обработки, включая функцию подавления широковещательной/групповой передачи (многоадресной рассылки). Если эта функция включена, просмотр изображений многоадресной рассылки на описываемом изделии может оказаться невозможным.
- При использовании встроенной программы просмотра в некоторых случаях возможна рассинхронизация изображения и звука. Это не является признаком неисправности.
- Для подключения видеокамеры рекомендуется использовать экранированные кабели ЛВС и экранированные кабели передачи предупредительных сигналов и аудиозвука. Для проверки безопасности и надежности работы этой видеокамеры использовались экранированные кабели.

Защита авторских прав

- За исключением случая, когда пользователь является владельцем авторского права, или наличия разрешения на копирование от владельца авторского права, принципиально требуется разрешение на копирование, изменение или передачу видео или аудио данных, охраняемых авторским правом.
- Несанкционированное копирование, видоизменение или передача охраняемых авторским правом материалов может стать основанием для иска из нарушения авторского права и возложения на пользователя ответственности за все убытки. В случае использования охраняемой авторским правом видео- аудиоинформации, внимательно изучите соответствующее лицензионное соглашение.
- В том случае, когда с намеченным объектом копирования связаны интересы права или обладателей прав, может потребоваться разрешение на съемку или использование (обработку) объекта. Внимательно изучите условия лицензирования.

Ограничение ответственности

- Функция обнаружения движения не является средством предотвращения хищения или пожара. Наша компания не несет ответственности за какие-либо повреждения или утрату имущества вследствие использования данной функции.
- Мы также не несем ответственности за какие-либо повреждения или утрату имущества, которые имели место в случае вторжения в жилище в результате изображения, снятого данной камерой.

Операционная среда

Рекомендуемые характеристики компьютера

ОС	: Windows XP (Professional or Home Edition) (SP2) Windows Vista Business (SP1)
ЦП	
VN-V225U	: Pentium 4, 1,5 ГГц или выше
VN-X235U	: Pentium 4, 2 ГГц или выше
Объем памяти	: 1 Гб и более
Свободный объем жесткого диска	: 512 Мб или более
Монитор и видеокарта	
VN-V225U	: 1024 × 768 пикселей или выше
VN-X235U	: 1600 × 1200 пикселей или выше True Color (24 или 32 бита) VRAM 8 Мб или более (рекомендуется 256 Мб или более)
Веб-браузер	: Internet Explorer XP : версия 6.0 Vista : версия 7.0

Среда ЛВС

- Сеть 10BASE-T/100BASE-TX, взаимосвязанная при помощи таких устройств, как коммутирующий концентратор, соответствующий стандарту IEEE802.3.
- Коммутирующий концентратор, соответствующий стандарту IEEE802.3af — в случае использования функции PoE.
- Сеть, соответствующая протоколу IGMPv2, — в случае использования режима групповой передачи.

Примечание:

- Для просмотра изображения в формате MPEG-4 с помощью встроенной программы просмотра установите бесплатный кодек “ffdshow”. Кодек “ffdshow” можно загрузить из сети Интернет. Мы не несем ответственности за любые повреждения при использовании бесплатного программного обеспечения.

Подсоединение элементов/монтаж устройства

Крепление камеры

В этом руководстве описывается способ “непосредственной установки на потолке или стене”. Для получения информации о том, как “встроить камеру в потолок”, “установить камеру вместе с кабелем, выходящим сбоку” и других способах установки см. [INSTRUCTIONS (Installation)] (pdf) на компакт-диске из комплекта поставки.

Заметка:

- При установке камеры на потолке обязательно наденьте специальные очки для защиты глаз от падающих объектов.
- Для установки камеры с использованием распределительной коробки проконсультируйтесь с продавцом в месте приобретения камеры или в одном из ближайших сервисных центров JVC.

Подготовка к установке

※ Для установке на стене выполните процедуры, идентичные описанным ниже, только вместо слова “потолок” используйте “стена”.

1 **При помощи шаблона из комплекта поставки проделайте в потолке отверстие (ø35 мм) и проденьте в него кабели**

Вытяните из отверстия предохранительный трос, кабель ЛВС, кабель питания, кабель сигнализации и аудиокабель, прикрепленные к потолку. (Трос в комплект поставки не входит)

Заметка:

- Необходимо установить длину, прочность, растяжение и материал (изоляцию) предохранительного троса.
- Внутренний диаметр кольца предохранительного троса, предназначенного для крепления к камере, должен быть в пределах ø3,1 мм и ø5,5 мм, а наружный диаметр не должен превышать ø9 мм.

2 **Поверните купольную крышку в направлении против часовой стрелки и снимите ее**

Для предотвращения повреждения купольной крышки предусмотрено защитное покрытие.

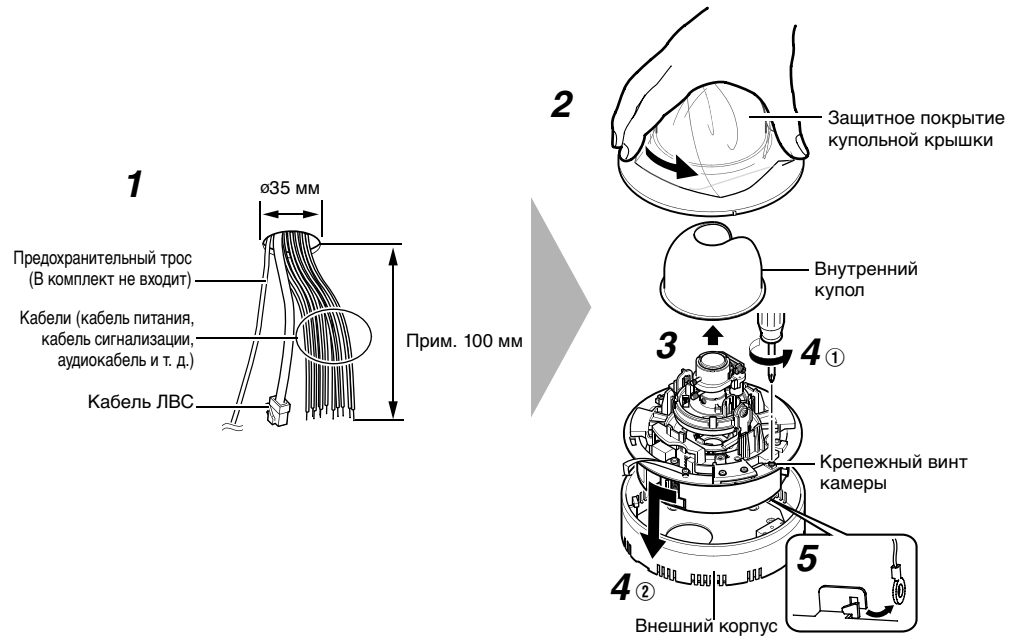
3 **Возьмите внутреннюю крышку и снимите ее с фиксаторов (x2)**

4 **Снимите внешний корпус**

① При помощи отвертки раскрутите и выньте крепежный болт из корпуса камеры
② Поверните камеру против часовой стрелки и снимите внешний корпус

5 **Отсоедините прикрепленный предохранительный трос**

Отсоедините предохранительный трос, который прикреплен к камере.



Подключение кабелей

По соображениям безопасности питание следует включать только после завершения подключения всех кабелей.

1 **Установите направление съемки, совместив с отметкой направления съемки (⇧), после чего закрепите внешний корпус на потолке**

2 **Прикрепите предохранительный трос к крепежному крюку камеры**

3 **Прикрепите предохранительный трос, соединяющий камеру с потолком**

4 **Подключите кабель передачи предупредительных сигналов**

Подключите кабель передачи предупредительных сигналов к внешним устройствам, например, датчику или сирене.

Пригодный кабель передачи предупредительных сигналов (рекомендуется экранированный кабель)

- Длина не более 50 м
- UL1007, UL1015 или другой подобной марки
- AWG № 22 - AWG № 18 или другой подобной марки

5 **Подключите аудиокабель (рекомендуется экранированный кабель)**

6 **Подключите кабель ЛВС**

※ Для питания с использованием функции PoE подключите кабель к устройству, совместимому с PoE, для обеспечения подачи питания через кабель ЛВС.

- Подключение к концентратору : Используйте вытянутый кабель
- Подключение к компьютеру : Используйте кросс-кабель

Пригодный для использования кабель ЛВС

- Защищенная витая пара (рекомендуется экранированный кабель)
- Длина не более 100 м
- Категория 5 и выше

7 **Подключите кабель источника питания**

Электропитание видеокамеры осуществляется либо от источника питания с напряжением 24 В переменного тока, либо с использованием функции PoE.

(Подробная информация об использовании функции PoE ☞ [***6*** Подключите кабель ЛВС])

Заметка:

- Кабель питания включает кабель такого же цвета, как и кабель для передачи предупредительных сигналов. Перед подключением проверьте цвет.
- Убедитесь, что питание подается, единовременно используя один из описанных выше способов. Одновременное подключение кабеля питания и кабеля PoE через кабель ЛВС может привести к выходу камеры из строя или возникновения сбоев в работе.
- По умолчанию для всех камер установлен IP-адрес 192.168.0.2. При одновременном включении питания нескольких камер в одной ЛВС происходит наложение IP-адресов камер, в результате чего нормальный доступ к ним становится невозможным. Чтобы избежать такой ситуации, камеры следует включать поочередно и устанавливать IP таким образом, чтобы не происходило наложения.

■ **Типы кабелей**

Тип	Цвет		Название сигнала
Кабель передачи предупредительных сигналов	Черный (экранированный кабель)	Красный	Входящий предупредительный 1
		Коричневый	Входящий предупредительный 2
		Оранжевый	Выходящий предупредительный 1
		Желтый	Выходящий предупредительный 2
		Черный	Заземление
Аудиокабель	Розовый (экранированный кабель)	Белый	Вход микрофона
		Желтый	Заземление
	Черный (экранированный кабель)	Белый	Линейный выход
		Желтый	Заземление
Кабель питания	Красный (неэкранированный кабель)		Источник питания 24 В переменного тока
	Черный (неэкранированный кабель)		

■ **Кабель питания: дистанция подключения с использованием кабеля VVF с 2-мя сердечниками (исходные значения)**

Диаметр проводника (мм)	ø1,0 и более	ø1,6 и более	ø2,0 и более
Максимальное расстояние подключения (м)	130	340	540

Внимание

Номинальные параметры электропитания для описываемого устройства: 24 В переменного тока, 50 Гц/60 Гц. Используйте только соответствующие источники питания.

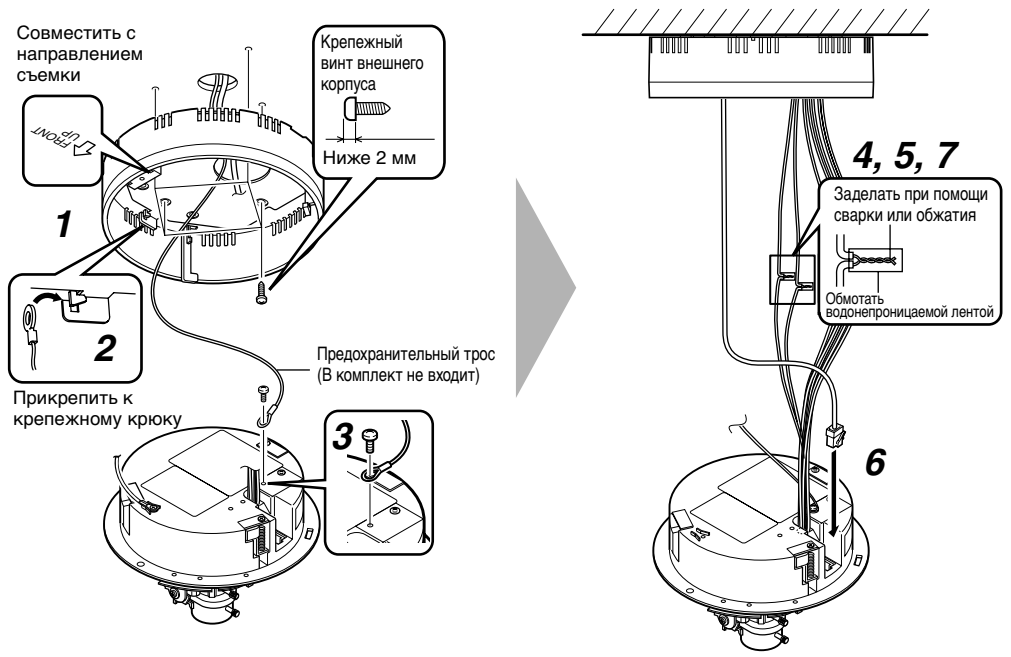
Источник питания 24 В переменного тока должен быть изолирован от первичной сети электропитания.

Питание от источника с параметрами, не соответствующими указанным выше, может стать причиной отказов или возгорания устройства. В случае отказа камеры немедленно выключите ее питание и обратитесь в сервисный центр компании.

В случае выхода параметров источника электропитания за указанные пределы номинальных значений может произойти повреждение внутренних компонентов камеры, даже в отсутствие явных признаков изменения ее внешнего вида или нарушения функционирования. Немедленно отправьте камеру в ближайший сервисный центр компании JVC для ремонта (оплачивается отдельно).

Заметка:

- Каждый конец неиспользуемых кабелей обмотайте отдельно изоляционной лентой.
- По соображениям безопасности питание следует включать только после завершения подключения всех кабелей.



Крепление камеры

1 **Вставьте крюки (x2) внешнего корпуса в отверстия (x2) камеры**

Заметка:

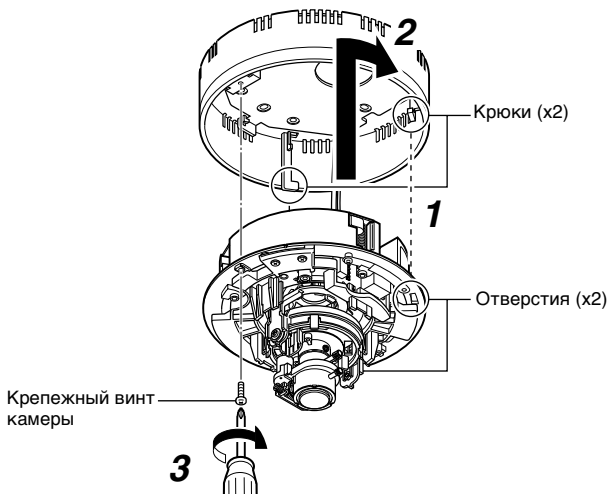
- Убедитесь, что кабели не зажаты внешним корпусом.

2 **Поверните камеру по часовой стрелке**

3 **Закрепите камеру, затянув крепежный винт на ее корпусе**

Заметка:

- Камеру нельзя закрепить, просто повернув ее по часовой стрелке. Обязательно закрепите камеру при помощи крепежного винта.



Подсоединение элементов/монтаж устройства (продолжение)

Настройка изображения

В этом разделе описываются способы настройки видеоизображения с выведением фактической картинки на монитор.

Перед касанием корпуса камеры коснитесь металлической поверхности гнезда [MONITOR] для снятия статического электричества со своего тела. Статическое электричество может стать причиной неправильной работы камеры.

1 Подключите в гнездо [MONITOR] тестовый монитор

2 Установите селекторный переключатель [MONITOR OUT] в положение “N” или “P”, после чего кратковременно нажмите кнопку [RESET] (менее 2-х секунд)

- Камера будет перезагружена. (Примерно 1 минута)
- Во время перезагрузки индикатор [STATUS] светится оранжевым цветом.
- Установите параметр “N” при подключении монитора с системой NTSC и “P” при подключении монитора с системой PAL.

3 Настройте положение съемки камеры

Настройте панорамирование, угол наклона и диапазон вращения камеры и направьте ее на объект.

Примечание:

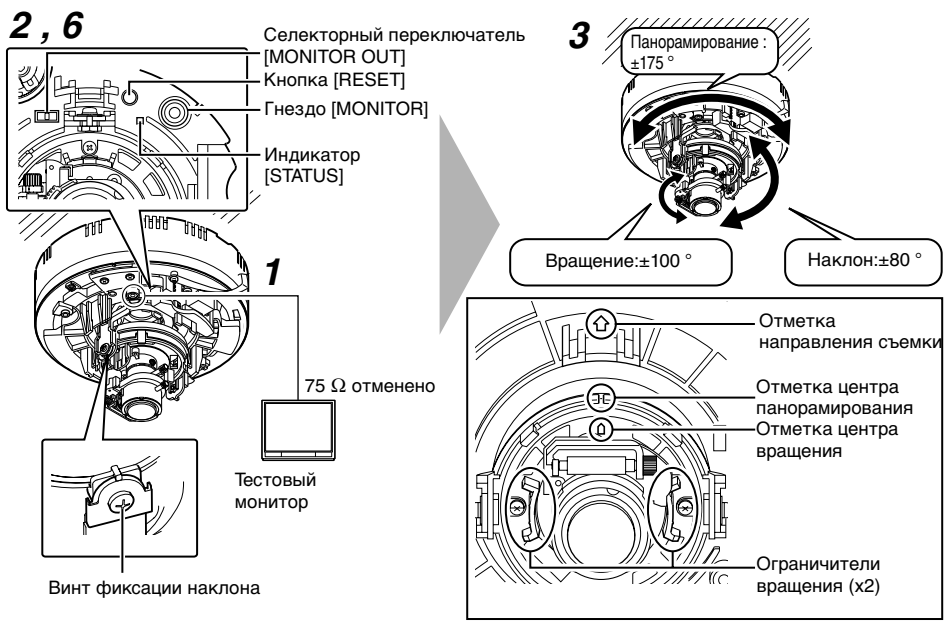
- Установите панорамирование и вращение ±175 ° и ±100 ° соответственно из позиций, совмещенных с отметками направления съемки, центра панорамирования и центра вращения. Удерживайте ограничитель вращения и настройте диапазон поворота, не удерживая линзы.
- После настройки угла обзора закрепите фиксирующий винт наклона во избежание смещения угла обзора.

Заметка:

- Перемещение камеры в случае превышения диапазона настройки может стать причиной неправильной работы камеры.
- Так как уровень наклона и вращения видеокамеры довольно велик, некоторая часть ее может попасть в область съемки в зависимости от угла обзора и направления.
- Во время настройки направления камеры не удерживайте линзы. В случае применения чрезмерного усилия линзы могут быть повреждены.

4 Настройте размер изображения

Ослабьте крепящий винт кольца настройки фокусного расстояния, перемещайте кольцо влево и вправо для настройки размера изображения. После завершения настройки переместите фиксирующий винт в направлении линзы (в сторону объекта съемки) и затяните его соответствующим образом.



5 Приблизительно настройте фокус

① Поднимите рычажок механизма настройки фокусировки и установите фиксатор в положение B на рисунке.
- Этот механизм отключен.

Заметка:

- Во избежание поломки оси механизма, если механизм откроется на слишком большом расстоянии от положения B, переместите эту ось в сторону от опорной поверхности (C на рисунке). В этом случае перед использованием вставьте ось обратно в опорную поверхность и установите ее в первоначальное положение.

② Ослабьте крепящий винт кольца настройки фокусного расстояния, перемещайте кольцо влево и вправо для настройки фокуса.

6 Точно настройте фокус

① Нажмите и удерживайте кнопку [RESET] более 2-х секунд, но менее 5 секунд.
- Камера перейдет в режим настройки фокуса, а индикатор [STATUS] будет попеременно мигать зеленым и оранжевым цветом.
- После открытия диафрагмы линз резкость изображения повышается.
- Центр изображения увеличивается. (только для модели VN-X235U)
- После настройки фокуса нажмите и удерживайте кнопку [RESET] более 2-х секунд, но менее 5 секунд, чтобы выйти из режима настройки фокуса.

② Выполните съемку объекта.

③ Точно настройте фокус.
- Вернитесь к фиксатору A на рисунке, после чего поворачивайте рычажок механизма настройки для установки оптимального положения фокуса.

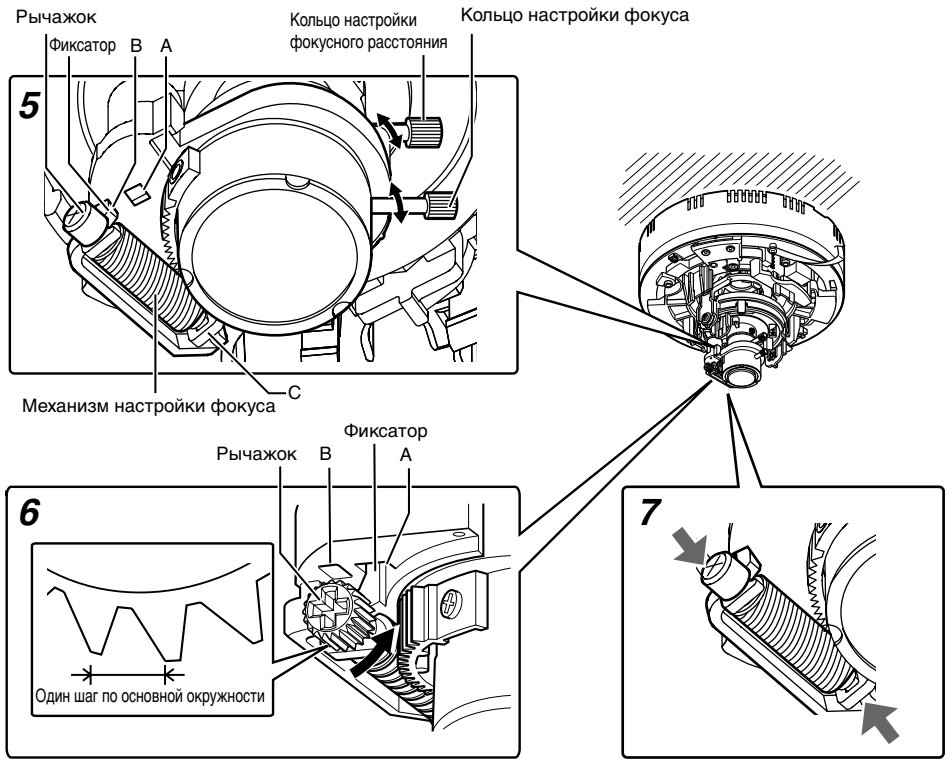
④ Поверните рычажок механизма настройки фокуса на один шаг по основной окружности в направлении, указанном стрелкой на рисунке.
- Это необходимо для регулировки оси фокусировки при установке купольной крышки.

⑤ Снимите защитное покрытие и, удерживая купольную крышку над линзами, установите фокус. После установки установите защитное покрытие на купольную крышку.

7 Поместите рычажок настройки фокуса между пальцами и нажмите в направлении, указанном стрелками на рисунке, после чего затяните фиксирующий винт кольца настройки фокуса

8 Установите селекторный переключатель [MONITOR OUT] в положение “OFF”, после чего кратковременно нажмите кнопку [RESET] (менее 2-х секунд)

- Камера будет перезагружена, а режим поддержки фокусировки отключен. (Примерно 1 минута)



Установка купольной крышки

После завершения настройки установите купольную крышку.

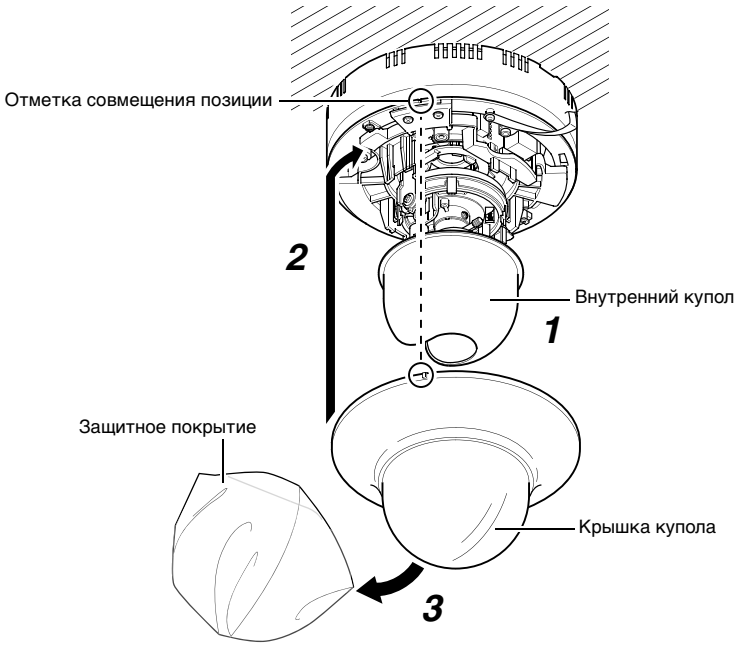
1 Установите внутренний купол на фиксаторы (x2)

2 Установите купольную крышку

① Снимите купольную крышку и очистите ее от пыли и грязи.

② Совместите камеру с отметками совмещения позиции на купольной крышке и установите ее.

3 Снимите защитное покрытие



Заметка:

- В случае повторного снятия купольной крышки после ее установки проверьте угол обзора и при необходимости снова настройте фокус и угол обзора.
- Убедитесь, что купольная крышка надежно закреплена. В противном случае крышка может упасть.

Требования к сети передачи данных

- Пропускная способность сети должна быть достаточной для объема данных, пересылаемых устройством. Не пытайтесь пересылать многоадресный поток, превышающий пропускную способность сети. В том случае, когда для пересылки многоадресного потока используется вся пропускная способность сети, управление камерой по сети может стать невозможным.
- Объем данных, пересылаемых устройством, зависит от настройки параметров и количества распределений.
- Максимальная скорость при передаче данных равна, приблизительно, 20 Мбит/с.

Оценка полной скорости передачи данных

Полная скорость передачи JPEG-изображений камерой определяется настройкой параметров камеры, количеством клиентов и количеством кадров, требуемых каждым клиентом. Полная скорость передачи MPEG4-изображений камерой определяется количеством распределений.
При проектировании системы учитывайте вышеизложенные соображения.

Скорость передачи потока JPEG-данных

Размер файла JPEG-кадра зависит от настроек параметров кодирования, а также от входных видеосигналов. Типичные размеры указаны в следующей таблице. В режиме VFS, в процессе JPEG-кодирования таблица квантования сохраняется, и размер файла увеличивается/уменьшается в соответствии со входными сигналами. В режиме AFS кодирование выполняется так, чтобы размер конечного файла равнялся среднему размеру многократных JPEG-изображений.

■ AFS (средний размер файла)

Выбор диапазона для размера передаваемого файла		
Quad VGA (только VN-X235U)	**VGA**	**QVGA**
40 Кб до 200 Кб	10 Кб до 100 Кб	3 Кб до 33 Кб

■ VFS (файл переменного размера)

		Размеры передаваемых файлов (стандартные размеры)		
		Quad VGA (только для модели VN-X235U)	**VGA**	**QVGA**
Настройки значений для качества изображения	1 (высокий)	180 Кб	80 Кб	27 Кб
	2	160 Кб	60 Кб	20 Кб
	3	140 Кб	40 Кб	13 Кб
	4 (средний)	120 Кб	30 Кб	10 Кб
	5	100 Кб	25 Кб	8 Кб
	6	80 Кб	20 Кб	7 Кб
	7 (низкий)	60 Кб	15 Кб	5 Кб

Максимальное количество распределений зависит от заданной скорости передачи данных, а также от требуемой клиентом частоты смены кадров. Устройство позволяет распределять до 20 потоков (включая многоадресную рассылку). Суммарная скорость передачи кадров является суммой скоростей передачи кадров всех потоков.
Например, если для двух клиентов требуется скорость 5 кадров в секунду, и вдобавок к этому выполняется многоадресная рассылка со скоростью 5 кадров в секунду, то суммарная скорость передачи кадров составит: 5 + 5 + 5 = 15 кадров в секунду
Если размер каждого файла JPEG составляет 120 кб, общая скорость передачи данных будет равна: 120 кб x 15 кадров в секунду = 1800 кбит/с = 14,4 Мбит/с

Скорость передачи потока MPEG4-данных

Поток данных в формате MPEG4 можно передавать с переменной (VBR) или с постоянной (CBR) скоростью. В режиме VBR скорость передачи зависит от состояния входных видеосигналов. Принцип VBR обеспечивает стабильное качество изображения, но затрудняет прогнозирование скорости передачи данных.
В режиме CBR кодирование выполняется на фиксированной скорости, независимо от состояния входных видеосигналов. Качество изображения в системе с CBR может меняться, однако, можно легко предсказать скорость передачи данных.
Пользователь имеет возможность задать скорость передачи данных как для режима VBR, так и для режима CBR. (от 64 кбит/с до 8000 кбит/с)

Скорость передачи аудиоданных

Принимается только 1 поток аудиоданных. Объем данных для одного аудиопотока составляет 64 кбит/с. Объем аудиоданных можно рассчитать по следующей формуле.

64 кбит/с x колич. потоков

Количество потоков — это общее число потоков, пересылаемых по TCP (количество клиентов), потоков, пересылаемых посредством групповой передачи и поток, принимаемый камерой (Пример). Если камера передает 2 аудиопотока и принимает 1 аудиопоток, объем данных может быть следующим.

64 кбит/с x 3 = 192 кбит/с

Ограничение количества распределений для камеры

Максимальное количество распределений для камеры определяется настройкой параметров и требованиями клиента.
Для распределения JPEG вы можете выбрать режим “Приоритет по количеству кадров” или режим “Приоритет по количеству клиентов”. Режим “Приоритет по количеству кадров” пересылает изображения JPEG в соответствии с количеством кадров, указанных клиентом. Максимальное количество распределений определяется на основании самого высокого значения скорости передачи для потоков распределения. Для режима “Приоритет по количеству клиентов” при существовании запросов от многих клиентов изображения JPEG распределяются с меньшей скоростью, чем указано для того, чтобы удовлетворить потребности множества клиентов. Максимальным количеством клиентов является 20 запросов на распределение.

■ Если выбран режим Приоритет по количеству кадров

Изображения JPEG распределяются со скоростью, указанной клиентом.
Запрос на распределение, превышающее максимальное количество распределений, отклоняется.

- При распределении только изображений MPEG4

  Например, если клиент А запрашивает JPEG со скоростью 1 Мбит/с, а клиент Б запрашивает JPEG со скоростью 5 Мбит/с, возможны 2 дополнительных потока (всего 4 потока) распределения для запросов со скоростью ниже 5 Мбит/с.

Максимальное количество распределений в случае распределения только JPEG-данных

Распределение на максимальной скорости передачи	Максимальное количество распределений	Суммарная максимальная скорость передачи
1 Мбит/с и ниже	20	20 Мбит/с
5 Мбит/с и ниже	4	20 Мбит/с
10 Мбит/с и ниже	2	20 Мбит/с
Более 10 Мбит/с	1	Максимальное настраиваемое значение (24 Мбит/с)

- При одновременном распределение изображений JPEG и MPEG4

При одновременном распределение изображений JPEG и MPEG4, распределение возможно максимум для двух клиентов JPEG и трех клиентов MPEG4, соответственно.
Однако, запросы на распределение, для выполнения которых суммарная скорость передачи должна быть более 20 Мбит/с, будут отклоняться.

Максимальное количество распределений в случае распределения JPEG и MPEG4 данных

Максимальное количество распределений для JPEG	Максимальное количество распределений для MPEG4	Суммарная скорость передачи
2	3	20 Мбит/с и ниже

- При распределении только изображений MPEG4

Максимальное количество распределений определяется установленной скоростью передачи данных. Запрос на распределение, превышающее максимальное количество распределений, отклоняется.

Распределение только MPEG4-данных

Заданная скорость передачи данных	Максимальное количество распределений	Суммарная максимальная скорость передачи
0,6 Мбит/с и ниже	20	12 Мбит/с
3 Мбит/с и ниже	4	12 Мбит/с
4 Мбит/с и ниже	3	12 Мбит/с
6 Мбит/с и ниже	2	12 Мбит/с
Более 6 Мбит/с	1	Максимальное настраиваемое значение (8 Мбит/с)

■ Если выбран режим Приоритет по количеству клиентов

- При распределении только изображений MPEG4

Если запросы на распределение принимаются в режиме приоритета по количеству кадров, распределение происходит таким же образом, как в режиме приоритета по количеству кадров, когда изображения JPEG распределяются со скоростью, указанной клиентом. Если запрос на распределение отклоняется в режиме приоритета по количеству кадров, количество кадров контролируется таким образом, чтобы максимальная скорость передачи была такой, как показано в таблице ниже, для того, чтобы принять запросы на распределение от клиентов (не более 20).
Например, если клиенты А и Б запрашивают JPEG со скоростью 10 Мбит/с, а клиент В запрашивает JPEG со скоростью 5 Мбит/с, частота кадров будет уменьшена таким образом, чтобы скорость передачи для распределения для каждого клиента была менее 5 Мбит/с.

Максимальная скорость передачи при распределении только данных JPEG

Текущее количество распределений	Максимальная скорость передачи данных	Суммарная максимальная скорость передачи
2 и ниже	10 Мбит/с	20 Мбит/с
от 3 до 4	5 Мбит/с	20 Мбит/с
от 5 до 20	1 Мбит/с	20 Мбит/с

- При одновременном распределение изображений JPEG и MPEG4

При одновременном распределение изображений JPEG и MPEG4. распределение действует таким же образом, как и в режиме приоритета по количеству кадров, если запрос на распределение принимается в режиме приоритета по количеству кадров. Если запрос на распределение отклоняется в режиме приоритета по количеству кадров, количество кадров контролируется таким образом, чтобы максимальная скорость передачи была такой, как показано в таблице ниже, для того, чтобы принять запросы на распределение от клиентов (не более 20).
Однако, запросы на распределение, для которых общая скорость передачи потоков MPEG превышает 10 Мбит/с, отклоняются.

Максимальная скорость передачи при распределении только данных JPEG и MPEG

Текущее количество распределений	Максимальная скорость передачи данных	Суммарная максимальная скорость передачи
2 и ниже	5 Мбит/с	10 Мбит/с
от 3 до 4	2,5 Мбит/с	10 Мбит/с
от 5 до 20	0,5 Мбит/с	10 Мбит/с

В случае распределения только MPEG4-изображений, максимальное количество распределений определяется заданной скоростью передачи данных. Запрос на распределение, превышающее максимальное количество распределений, отклоняется.

Распределение только MPEG4-данных (☞ [Распределение только MPEG4-данных])

Примечание:

- Если скорость передачи изменяется в процессе распределения изображения, ограничения на распределения могут работать неправильно.

Недостаточная пропускная способность сети

В случае недостаточной пропускной способности сети уменьшается количество JPEG-кадров (частота передачи кадров), которые может получить клиент. В распределении изображений возникает задержка. В случае формата MPEG4 на изображение могут накладываться шумовые помехи и возникать отказы воспроизведения. Возможна более длительная задержка или прерывание звукового сопровождения.

Задержки в сети передачи данных

В том случае, когда клиент получает JPEG-изображения по протоколу TCP, камера одновременно отсылает данные и проверяет наличие подтверждения (ACK) от клиента. Данные не могут быть отправлены до тех пор, пока не будет получено подтверждение (ACK), поэтому, в сетях с большой задержкой скорость передачи кадров снижается. В случае формата MPEG4 на изображение могут накладываться шумовые помехи и возникать отказы воспроизведения. Возможно прерывание звукового сопровождения.
Снижение скорости передачи кадров из-за задержки можно ликвидировать за счет приема данных в режиме многоадресной рассылки.

Искажения в сети передачи данных

Наличие существенных искажений в сети могут приводить к увеличению задержки и снижению скорости передачи кадра изображения. В случае формата MPEG4 на изображение могут накладываться шумовые помехи и возникать отказы воспроизведения. Возможно прерывание звукового сопровождения.

Потеря пакета

При получении изображений от камеры по каналу TCP, потерю пакета можно предотвратить средствами протокола TCP. Однако, при наличии в сети существенной задержки может происходить потеря данных и, соответственно, снижение скорости передачи кадра изображения. В случае формата MPEG4 на изображение могут накладываться шумовые помехи и возникать отказы воспроизведения. Возможно прерывание звукового сопровождения.
В случае потери пакета во время многоадресной рассылки от камеры, может упасть скорость передачи кадра изображения. В случае формата MPEG4 на изображение могут накладываться шумовые помехи и возникать отказы воспроизведения. Возможно прерывание звукового сопровождения.

Перечень протоколов и номера портов, используемых камерой

Камера использует перечисленные ниже протоколы и номера портов. При наличии установленного брандмауэра трафик через эти порты должен быть разрешен.

Протокол/№ порта	Цель использования
Источник	
TCP/80	Получение JPEG/MPEG4, страница веб-настроек, API, пересылка/получение звука
TCP/5510	VSIP
UDP/5510	VSIP
UDP/9541	Протокол обнаружения VSIP
TCP/10020, TCP/10021, TCP/10023	(Зарезервированы для настройки)
TCP/32040	Сервер тревожной сигнализации
TCP/49298	Получение звуковых данных
Получатель	
TCP/20, 21	FTP
TCP/25	Доставка почты
TCP/110	POP (доставка почты)
TCP/№ пользовательского параметра	Отправка сигнала тревоги
UDP/123	SNTP
UDP/№ пользовательского параметра	Отправка сигнала тревоги

Настройка параметров сети передачи данных (продолжение)

Задание IP-адреса

Описание действий в этом разделе предназначено для Windows XP.

Порядок настройки IP адреса

Выполните указанные ниже действия для настройки IP адреса камеры.

Шаг 1 Задание IP-адреса с компьютера

Введите IP адрес компьютера, который используется для изменения настроек камеры.

▼

Шаг 2 Настройки браузера Internet Explorer

Измените настройки Internet Explorer для того, чтобы установить связь между компьютером и камерой.

▼

Шаг 3 Подключение камеры к компьютеру

Подключите камеру к компьютеру.

▼

Шаг 4 Настройка IP-адреса для камеры

Измените пункт [IP Setting] на экране [Basic Settings1] на “DHCP Disable” или “DHCP Enable”.

Шаг 1 Задание IP-адреса с компьютера

По умолчанию заводские настройки камеры установлены на “DHCP Disable” (функция клиента DHCP выключена), они активируются для следующего IP адреса при первом запуске. Установите на компьютере IP-адрес, позволяющий осуществлять связь следующим образом.
(Например, установите 192.168.0.100 для IP адреса и 255.255.255.0 для маски подсети.)

IP-адрес	: 192.168.0.2
Маска подсети	: 255.255.255.0
Шлюз по умолчанию	: Нет

■ Задание IP-адреса с компьютера

Установите на компьютере IP-адрес, позволяющий осуществлять связь с камерой.

1 Щелкните [Start]

- Последовательно выберите пункты [Control Panel]–[Network Connection]–[Local Area].

  Windows Vista:
  - Последовательно выберите пункты [Settings]–[Control Panel]–[Network and Sharing Center]–[Manage network connections].

2 Компьютер, на котором запущен Internet Explorer, автоматически выбирает подключенную сеть

- Щелкните правой кнопкой мыши и выберите пункт [Properties].
- Проверьте окна [Client for Microsoft Networks] и [Internet Protocol(TCP/IP)], - в них должны быть установлены флажки выбора.

  Windows Vista:
  - Проверьте окна [Microsoft Network Client] и [Internet Protocol Version 4(TCP/IPv4)], - в них должны быть установлены флажки выбора.

3 Выберите [Internet Protocol(TCP/IP)] и щелкните [Properties]

Windows Vista:
- Выберите [Internet Protocol Version 4(TCP/IPv4)] и щелкните [Properties]

4 Задайте IP-адрес

① **Выберите [Use the following IP address].**

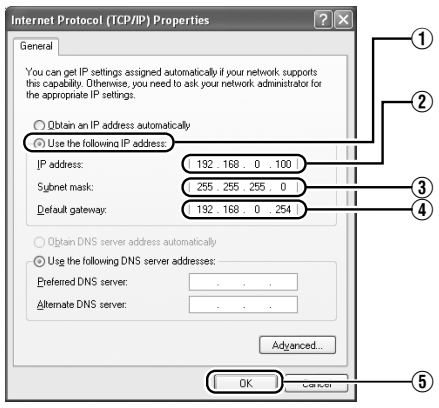
② **Укажите [IP address]. (Используйте 255.255.255.0, если камера использует настройки по умолчанию.)**

Заметка:
- Прежде чем изменить IP-адрес, обязательно запишите и сохраните его исходное значение.
- Убедитесь в том, что в пределах одной сетевой среды нет одинаковых IP-адресов.

③ **Для [Subnet mask] задайте значение, соответствующее операции настройки. При наличии любых вопросов обращайтесь к администратору сети. (Используйте 255.255.255.0, если камера использует настройки по умолчанию.)**

④ **При наличии [Default gateway] используйте соответствующий IP-адрес (напр., 192.168.0.254).**

⑤ **Щелкните [OK].**



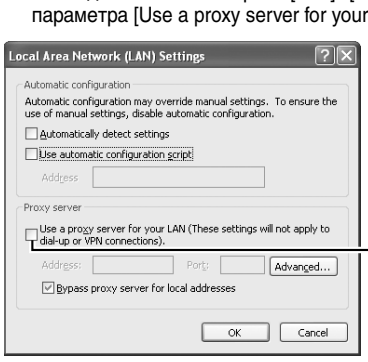
5 Нажмите [OK] на экране [Local Area Connection Properties]

Шаг 2 Настройки браузера Internet Explorer

1 Запустите на компьютере Internet Explorer

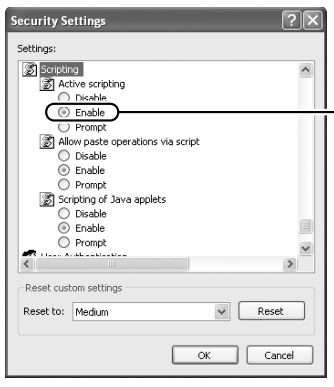
2 Если в Internet Explorer разрешена настройка прокси-параметров, выполните следующие действия, чтобы отключить прокси-сервер в Internet Explorer

- Последовательно выберите [Tool]–[Internet Options]–[Connections]–[LAN Setting], затем снимите флажок для параметра [Use a proxy server for your LAN] в пункте [Proxy Server] окна [Local Area Network (LAN) Settings].



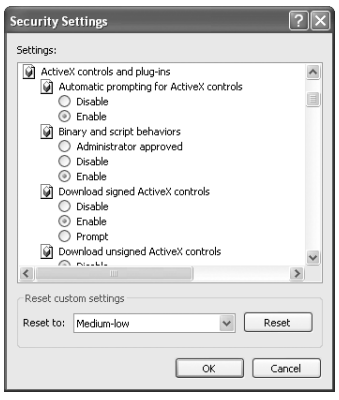
3 Если активный сценарий в Internet Explorer отключен, включите его, выполнив следующие действия

- Выберите [Trusted sites] в пункте [Tool]–[Internet Options]–[Security]. После выполнения этого действия, непосредственно ниже должна активироваться кнопка [Sites...]. Нажмите эту кнопку, снимите флажок в отображенном окне для [Require server verification (https:) for all sites in this zone], и добавьте к зоне следующий веб-сайт.
  http://192.168.0.2 (если камера используется с настройками по умолчанию.)
- Далее, выберите [Trusted sites] в пункте [Tool]–[Internet Options]–[Security] и нажмите кнопку [Custom Level]. Выберите [Enable] в [Scripting]–[Active script] открывшегося окна [Security Settings].



4 Если элементы управления ActiveX и дополнительные модули в Internet Explorer отключены, включите их, выполнив следующие действия

- Нажмите [Trusted sites] в [Tool]–[Internet Options]–[Security]. Нажмите кнопку [Custom Level] и откройте окно [Security Settings]. Для всех элементов списка [ActiveX controls and plug-ins] в открывшемся окне задайте значение [Enable]. Включите также функцию [Allow Script-initiated window without size or position constraints] в пункте [Miscellaneous].



5 Отключите блокирование всплывающих окон

Соединение с камерой не может быть установлено, если блокировка всплывающих окон в Internet Explorer установлена на “Enable”. Выполните следующие действия, чтобы установить блокировку всплывающих окон на “Disable”.

- Выбор пункта [Tool]–[Pop-up Blocker]–[Turn Off Pop-up Blocker] дает разрешение для всех сайтов.
- Чтобы разрешить только конкретные сайты, как для этого устройства, выберите [Tool]–[Pop-up Blocker]–[Turn Off Pop-up Blocker], затем выберите пункт [Tool]–[Pop-up Blocker]–[Pop-up Blocker Settings], который становится активным, чтобы открыть окно [Pop-up Blocker Settings].

  В открывшемся окне добавьте адрес камеры в качестве адреса разрешенного веб-сайта.

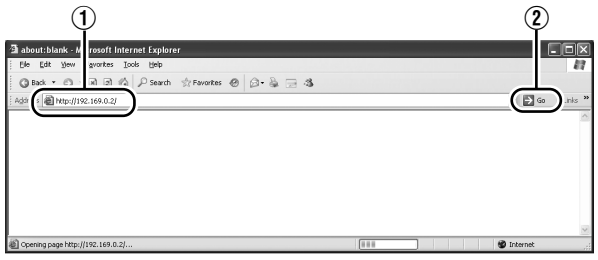
6 В случае интеграции подключаемых инструментальных средств в Internet Explorer, например, панели инструментов Yahoo или Google, необходимо отключить функцию блокировки всплывающих окон и для этих инструментальных средств

Шаг 3 Подключение камеры к компьютеру

1 Запустите Internet Explorer

① **Введите IP адрес камеры. (например, http://192.168.0.2)**

② **Щелкните [Go].**



Примечание:
- В том случае, когда настройки прокси-сервера для доступа к Интернет при помощи Internet Explorer разрешены, напрямую задать IP-адрес может оказаться невозможно. В этом случае измените параметры прокси-сервера для Internet Explorer.
- Для открытия страницы [Basic Settings1] не используя встроенную программу просмотра, введите URL страницы [Basic Settings1] в поле ввода адреса Internet Explorer.

  Пример :
  - VN-V225U :
    http://192.168.0.2/cgi-bin/v225display.cgi?v225basicmenu1.html
  - VN-X235U :
    http://192.168.0.2/cgi-bin/x235display.cgi?x235basicmenu1.html
- После того, как откроется окно [Security Settings], нажмите кнопку [OK].

■ Если IP адрес неизвестен

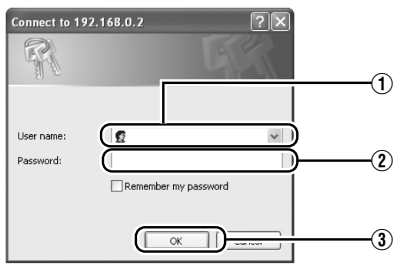
Если IP-адрес камеры неизвестен, то его невозможно изменить путем доступа через компьютер. Вы можете использовать следующий метод для определения IP адреса.
- Поиском, используя “Search tool” внутри папки “TOOL_E” на прилагающемся компакт-диске.
  * Для получения подробной информации о “Search tool”, см. файл “README” на компакт-диске, прилагающемся к этому изделию.

Настройка параметров сети передачи данных (продолжение)

Задание IP-адреса (продолжение)

2 Ведите имя пользователя и пароль (регистрация в качестве администратора)

① **Поле для ввода имени пользователя. По умолчанию задано значение “admin”.**
② **Поле для ввода пароля. По умолчанию задано значение “jvc”.**
③ **Щелкните [OK].**

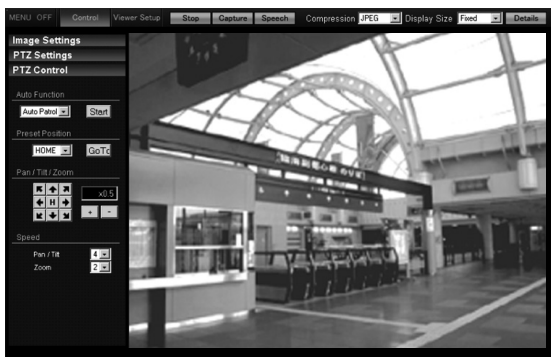


Примечание:

- После того, как откроется окно [Security Settings], нажмите кнопку [Yes].

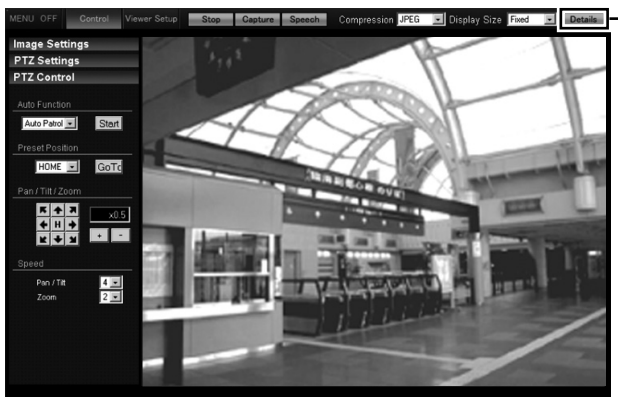
3 Откроется программа просмотра с окном для ввода пароля пользователя

① **Укажите Operator Password. (пароль по умолчанию - “jvc”)**
② **Щелкните [OK].**



Шаг 4 Настройка IP адреса для камеры

1 Нажмите [Details] встроенной программы просмотра



2 Откроется окно [Basic Settings1]

① **Укажите [IP Setting].**

■При выборе “DHCP Disable”:

Выберите “DHCP Disable” из пункта [IP Setting] камеры, и укажите значение в полях [IP address], [Subnet Mask] и [Default Gateway].

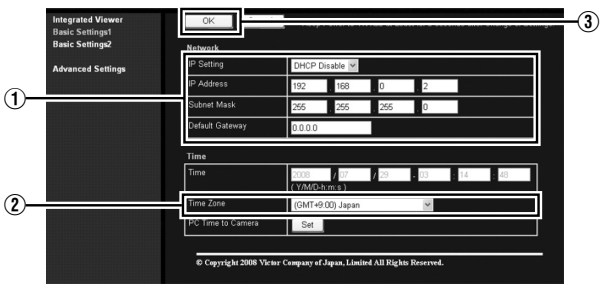
■При выборе “DHCP Enable”:

Значение по умолчанию - “DHCP Disable” (функция клиента DHCP выключена).

Для того, чтобы назначить IP адрес с сервера DHCP, подключите камеру в ЛВС с существующим DHCP сервером.

Для получение информации об IP-адресе, назначенном устройству, обращайтесь к администратору сети.

② **Укажите [Time Zone].**
③ **Щелкните [OK].**



экран [Basic Settings1]

Заметка:

- Настройте сервер DHCP таким образом, чтобы он всегда ставил в соответствие MAC-адресу устройства один и тот же IP-адрес. Без такой настройки соединение может оказаться невозможным.

3 Откроется окно подтверждения

- Щелкните [OK].
- После перезагрузки, камера будет использовать новый IP адрес. Перезагрузка камеры длится около одной минуты.

Примечание:

- После изменения IP-адреса устройства доступ с этого компьютера может оказаться невозможным. Чтобы иметь доступ к устройству с этого же компьютера, соответствующим образом измените IP-адрес на компьютере.

Если изображение или конфигурация открывшегося окна выглядят ненормально, выполните проверку по следующей методике.

① **Нажмите на [Start]–[Control Panel]–[Display] и откройте окно [Display Properties]**
② **Откройте вкладку [Settings] в окне [Display Properties], после чего нажмите кнопку [Advanced]**
③ **Убедитесь в том, что [DPI setting] на вкладке [General] имеет значение [Normal size(96DPI)]**
④ **Если это не так, задайте значение [Normal size(96DPI)] и перезагрузите Windows**

▼

Настройка при помощи Internet Explorer

Введите настройки качества изображения, настройки сигнализации и другие настройки, используя Internet Explorer.

* (подробные сведения см. в документе [INSTRUCTIONS (Setting)] на прилагающемся компакт-диске.)

▼

Использование встроенной программы просмотра

С помощью встроенной программы просмотра вы можете просматривать изображения в форматах JPEG и MPEG4 и прослушивать аудио.
На VN-X235U вы можете выполнять операции наклона, поворота и увеличения и настроить соответствующие параметры.

* (подробные сведения см. в документе [INSTRUCTIONS (Setting)] на прилагающемся компакт-диске.)

Прочие сведения

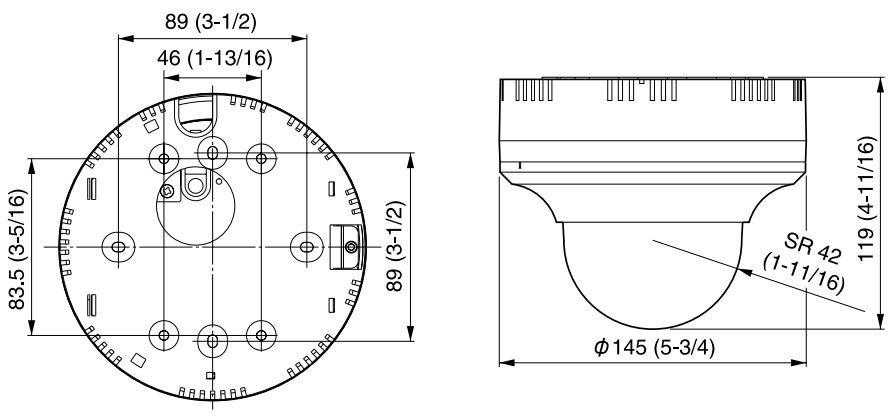
Технические характеристики

Напряжение питания	: 24 В переменного тока, 50 Гц/60 Гц или PoE (пост. напр. -48 В)
Потребляемый ток	: 24 В переменного тока, 0,35 A, PoE 7,0 Вт
Масса	: примерно 750 g (1,65 фунтов)
Температура окружающего воздуха	: -10 °C до 50 °C (для эксплуатации) 0 °C до 40 °C (рекомендуемая)
Влажность окружающей среды	: отн. вл. от 35 % до 90 % (без конденсации)

■ Дополнительные принадлежности

- SAFETY PRECAUTIONS
- READ ME FIRST
- Компакт-диск (CD-ROM)
- Гарантийный талон (для США)
- Информационная карточка сервисного обслуживания (для США)
- Шаблон

■ Размер [ед. измер.: мм (дюймы)]



* Технические характеристики и внешний вид этого устройства могут быть изменены с целью улучшения без предварительного уведомления.